

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
1999/2000

Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung –

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000	7
Kapitel <b>03 61</b> Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern .	8
Kapitel <b>03 62</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung .....	20
Kapitel <b>03 63</b> Allgemeine Bewilligungen .....	36
Kapitel <b>03 64</b> Wohnungsbauförderung .....	42
Kapitel <b>03 65</b> Städtebauförderung .....	66
Kapitel <b>03 71</b> Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen .....	78
Kapitel <b>03 72</b> Staatliche Hochbauämter .....	88
Kapitel <b>03 73</b> Bauabteilungen der Regierungen .....	106
Kapitel <b>03 74</b> Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter .....	112
Kapitel <b>03 75</b> Autobahndirektionen .....	122
Kapitel <b>03 76</b> Straßenbauämter .....	142
<b>Abschluß</b> .....	169
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	170
<b>Anlagen</b>	
A Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00).....	173
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 03 B.....	229
<b>Stellenplan</b> .....	239
<b>Hauptabschluß Epl. 03</b>	

# Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

## A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte) und der Bundesanstalt für Arbeit, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege, Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, Städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben; Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesen.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit der Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personenhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 23 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rund 16 000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 18 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 200 km Bundesautobahnen, rund 6 700 km Bundesstraßen, rund 13 700 km Staatsstraßen, rund 3 300 km Kreisstraßen.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

keine.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der Einzelplanabschluß.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 1998 Mio DM	1999 Mio DM	2000 Mio DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben .....	2.863,9	3.006,9	2.924,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr .....		+ 143,0	- 82,6
		(= + 5,0 %)	(= - 2,7 %)
Hiervon entfallen auf			
<b>1. Wohnungs- und Städtebauförderung</b>			
- Summe der <b>Ausgaben</b> (Kap. 03 64 und 03 65) .....	1.150,2	1.107,1	1.054,3
- Summe der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> (VE) (für Neubewilligungen) .....	967,3	765,8	788,8
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme (Barmittel; Rechtsverpflichtungen) .....	952,8	836,6	783,5
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 <b>Sozialer Wohnungsbau</b> Bewilligungsrahmen Landesmittel - Daneben ab 1995: 200 Mio DM aus der „Offensive Zukunft Bayern“ (für Kapitalausstattung für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle) - .....	680,0	620,0	640,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel .....	146,6	146,6	146,6
Zusammen	826,6	766,6	786,6
1.2.3 <b>Städtebauförderung</b> Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länder-Programm, Bayer. Programm) .....	170,0	170,0	180,0
Bewilligungsrahmen Bundesmittel .....	13,7	13,7	13,7
Zusammen	183,7	183,7	193,7
1.2.4 <b>Wohnungsmodernisierung</b> Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel) .....	35,0	35,0	35,0
1.2.5 <b>Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung</b> Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel) .....	31,8	37,0	37,0
<b>2. Wohngeld</b> (Kap. 03 63 Tit. 681 01) .....	470,0	510,0	510,0
<b>3. Staatl. Hochbaumaßnahmen</b> einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01 .....	22,8	23,8	23,8

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	<b>Soll 1998</b> Mio DM	<b>1999</b> Mio DM	<b>2000</b> Mio DM
1	2	3	4
<b>4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung</b>			
<b>Bundesfernstraßen</b>			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 75 und 03 76) .....	821,3	836,5	798,3
Darunter			
4.1 Um- und Ausbau der Staatsstraßen .....	267,0	267,0	227,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen .....	3,2	3,6	3,6
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesfernstraßen/ Autobahnen .....	173,0	160,7	160,6
4.4 Privatfinanzierte Straßen Beuerberg und Schillingsfürst .....	1,5	1,7	1,7
4.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen	178,8	210,5	210,6
Zusammen	623,5	643,5	603,5

Daneben:

Ab 1996 100 Mio DM und ab 1998 50 Mio DM aus der  
„Offensive Zukunft Bayern II und III“ (für  
Staatsstraßenbau)

## D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

## E. Versorgungsbezüge

Um bei den Versorgungs- und Beihilfeausgaben eine bessere Kostentransparenz zu erreichen und eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen zu ermöglichen, sind die Ausgaben hierfür erstmals bei den betreffenden Einzelplänen im jeweiligen Sammelkapitel (TG 61 – 65) ausgebracht. In den vergangenen Haushalten wurden diese Ausgaben zentral im Kap. 13 03 TG 61 – 65 und im Kap. 13 20 veranschlagt.



## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Zur Verschlinkung der Haushalte werden die Mittel für Auslandsdienstreisen, die in früheren Haushalten beim gesonderten Titel 527 1. veranschlagt waren, in den Titel 527 0. integriert. Die Titel 527 1. sind deshalb als wegfallend bezeichnet.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
  - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,
  - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
  - 7.6 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen der Anlage A zum Einzelplan 03 B im Kapitel 03 76 eine fiktive Haushaltsstelle „750 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 750 02 bis 772 09 und 773 01 ergibt sich aus der Anlage A zum Einzelplan 03 B.

## 03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 01-1	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	100,0	100,0	A	70,0
					B	109,0
					C	97,7
113 01-9	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	15,0	15,0	A	15,0
					B	13,5
					C	18,4
119 01-3	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-7	011	Vermischte Einnahmen	50,0	50,0	A	20,0
					B	51,1
					C	53,2
121 01-9	011	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	410,0	420,0	A	440,0
					B	409,0
					C	403,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>246 12-6</u>	011	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
271 01-7	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	36,0	36,0	A	40,0
					B	36,2
					C	36,7
271 02-6	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Kosten für Entwurfsbearbeitung zur Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen sowie für sonstige Rationalisierungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Hochbaues <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
					B	3,7
					C	3,3
271 11-5	018	Erstattungen von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			611,0	621,0	A	585,0
					B	622,5
					C	612,9

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 61**

Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung "Oberste Baubehörde" eingesetzt.

Die Verordnung über die Organisation des Staatsbauwesens vom 23. Januar 1872 (BayBS II S. 405), mit der die Verordnungen vom 20. Februar 1830 und vom 5. Dezember 1857 über die Organisation des öffentlichen Bauwesens einer Revision unterstellt wurden, sieht für die Erledigung der Bauaufgaben drei Verwaltungsstufen vor, und zwar innerhalb der Bayerischen Staatsbauverwaltung eine Oberstufe als Leitung, eine Mittelstufe zur Überwachung und eine Unterstufe (Außenbehörden) zum Vollzug.

Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, die mit eigenem Personal- und Sachhaushalt ausgestattet ist, gliedert sich in 5 Abteilungen. Den einzelnen Abteilungen obliegen folgende Aufgaben: Staatlicher Hochbau; Recht, Planung und Bautechnik; Wohnungswesen und Städtebauförderung; Straßen- und Brückenbau; Personal, Haushalt, Organisation und sonstige zentrale Angelegenheiten.

**Zu 03 61/111 01**

1999 gegenüber 1998:

30,0 Tsd. DM mehr: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 61/119 49**

1999 gegenüber 1998:

30,0 Tsd. DM mehr: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 61/121 01**

Die Betriebsküche der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 16 Abs. 2 der Kantinenrichtlinien vom 10. November 1960 (StAnz Nr. 49), zuletzt geändert durch FMBek vom 30.11.1990 (FMBI. S.384), hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan**

	Betrag für 1999 Tsd. DM	Betrag für 2000 Tsd. DM	Betrag für 1998 Tsd. DM	Istergebnis 1997 Tsd. DM
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	190,0	180,0	222,0	240,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	408,0	408,0	418,0	356,0
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	70,0	69,0	81,0	69,0
Zusammen	668,0	657,0	721,0	665,0
<b>Einnahmen</b>				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Obersten Baubehörde	59,0	58,0	68,0	75,0
b) von anderen staatlichen Behörden	37,0	36,0	42,0	40,0
2. Erlös aus dem Verkauf von Hauptmahlzeiten	255,0	254,0	279,0	240,0
3. Erlös aus dem Thekenverkauf	317,0	309,0	332,0	310,0
Zusammen	668,0	657,0	721,0	665,0

**Zu 03 61/124 01**

	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	410,0	420,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	410,0	420,0

**Zu 03 61/271 01**

Hier wird insbesondere die Erstattung der Personalbezüge des EG-Koordinierungsreferenten durch die ARGEBAU nachgewiesen.

**Zu 03 61/271 02**

Der Titel dient der Erstattung von Kosten für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen entstehen, sowie der Ermittlung und Bildung von Vergleichswerten für Baukostenplanung.

**03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-5	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	20.183,0	20.268,0	A	21.470,0
					B	19.957,7
					C	20.197,4
422 11-3	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	128,0	130,0	A	182,0
					B	122,5
					C	188,5
422 31-9	011	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	1.786,0	1.815,0	A	903,0
					B	1.715,3
					C	1.304,2
422 41-7	011	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-2	011	Vergütungen der Angestellten	6.943,0	6.853,0	A	6.543,0
					B	6.966,6
					C	6.940,2
425 15-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	011	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	15,9
					C	15,7
426 01-1	011	Löhne der Arbeiter	1.120,0	1.142,0	A	1.165,0
					B	993,0
					C	911,3
451 01-9	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A	---
					B	58,5
					C	54,5
453 01-7	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	77,5
					C	94,5
459 01-1	011	Prüfungsvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 62 TG 86.</i>	180,0	180,0	A	200,0
					B	165,9
					C	158,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-7	111	Geschäftsbedarf	288,0	292,0	A	298,0
					B	240,7
					C	249,7
512 01-6	011	Bücher und Zeitschriften	127,0	129,0	A	131,0
					B	106,3
					C	102,8
513 01-5	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	700,0	711,0	A	702,0
					B	578,3
					C	564,6

## Erläuterungen

**Zu 03 61/422 01 bis 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 61/422 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

**Zu 03 61/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 61/425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 03 61/425 17**

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 03 61/425 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

**Zu 03 61/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 61/451 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

**Zu 03 61/453 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

**Zu 03 61/513 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	126,0	126,0
2. Laufende Fernmeldekosten	334,0	345,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	240,0	240,0
Zusammen	700,0	711,0

1999 gegenüber 1998:

240,0	Tsd. DM	mehr durch Umsetzung von 03 01/513 01
242,0	Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
2,0	Tsd. DM	weniger

**03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	65,0	66,0	A	76,0
					B	54,4
					C	69,1
515 01-3	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	230,0	233,0	A	257,0
					B	202,2
					C	198,2
516 01-2	011	Dienst- und Schutzkleidung	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,5
					C	3,2
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.247,0	1.266,0	A	1.259,0
					B	1.158,6
					C	1.133,3
517 05-7	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	467,0	474,0	A	444,0
					B	392,0
					C	354,8
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
					B	0,4
518 11-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	192,0	195,0	A	226,0
					B	182,8
					C	191,7
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	819,9
					C	309,6
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	479,0	486,0	A	438,0
					B	391,4
					C	378,7
527 11-7	011	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	49,0
					B	29,8
					C	49,6
532 11-0	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,0	9,0	A	12,0
					B	8,1
					C	8,1

## Erläuterungen

**Zu 03 61/514 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	38,0	39,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	27,0	27,0
Zusammen	<u>65,0</u>	<u>66,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	65,0	66,0
Personalausgaben	450,0	465,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	31,0	31,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>546,0</u>	<u>562,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.1998</b>	
	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>1998</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6	6	7	6	-

nachrichtlich:

**Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 ( 1 )****Zu 03 61/515 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	181,0	182,0
2. Wartung und Reparaturen	49,0	51,0
Zusammen	<u>230,0</u>	<u>233,0</u>

**Zu 03 61/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**Zu 03 61/517 05**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	259,0	263,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	208,0	211,0
Zusammen	<u>467,0</u>	<u>474,0</u>

**Zu 03 61/518 11**

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) hier veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

1999 gegenüber 1998:

34,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 61/519 01**

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

**Zu 03 61/527 01**

1999 gegenüber 1998:

49,0 Tsd. DM	mehr wegen Umschichtung von Tit. 527 11
<u>8,0 Tsd. DM</u>	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
41,0 Tsd. DM	mehr

**Zu 03 61/527 11**

Die Ausgaben werden künftig beim Titel 527 01 nachgewiesen.

**Zu 03 61/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-7	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 200,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	325,0	100,0	A B C	300,0 1.163,8 486,2
710 00-7	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A B C	--- 0,0 0,0
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-4	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	31,0	31,0	A C	31,5 41,4
812 01-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26,0	84,0	A B C	100,0 127,3 32,6
812 02-2	011	Sicherheitseinrichtungen im Gebäude der Obersten Baubehörde	33,0	15,0	A B C	--- 41,9 70,8
812 15-7	011	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	395,0	360,0	A B C	435,0 430,5 647,7
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Bundesautobahnen</b> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 75 TG 71.</i>						
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 87,3 245,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 87,3 245,3
<b>73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues</b> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 76 TG 73.</i>						
425 73-5	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 708,1 715,2
426 73-4	723	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 73-4	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 61/701 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Sanierung des Flachdaches	325,0	-
2. Erneuerung der Revisionsdeckel	-	100,0
Zusammen	325,0	100,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	-	-

**Zu 03 61/811 01**

	Tsd. DM
<b>1999</b>	-
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	-
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 100 kW, 4türlich, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.1.1999 voraussichtlich 270.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw bis zu 100 kW, 4türlich	31,0
<b>2000</b>	-
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	-
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 100 kW, 4türlich, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.1.2000 voraussichtlich 270.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw bis zu 100 kW, 4türlich	31,0

**Zu 03 61/812 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erneuerung der Geschäftszimmerausstattung für einen Abteilungsleiter	26,0	-
2. Ersatzbeschaffung der Möblierung eines Besprechungsraumes	-	84,0
Zusammen	26,0	84,0

**Zu 03 61/812 02**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Zugangskontrolle zur Telekommunikationsanlage, Hauptverteillerräume und Rechnerraum	33,0	-
2. Ergänzung der vorhandenen Personenrufanlage	-	15,0
Zusammen	33,0	15,0

**Zu 03 61/812 15**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Weiterentwicklung des Telekommunikationssystems des Innenministeriums, Ersatzbeschaffung von Faxgeräten, Ausrüstung von Arbeitsplätzen mit TK-Schnittstellen und -Endgeräten	95,0	95,0
Strukturverbesserung des TK-Systems und neue Betriebssoftware, Einrichtung zentraler Fax-Server, Einbindung von CTI-Anwendungen	160,0	130,0
2. Erweiterung des Querverbindungs-Hauptnetzknosens für weitere ISDN-Festverbindungen, auch im Zusammenhang mit dem bayernweiten Behördennetz	65,0	65,0
3. Erweiterung und Anpassung des LAN für das gesamte Innenministerium (ISDN-Router, Netzzugänge)	50,0	50,0
4. Ausstattung mit technischen Einrichtungen zur Eigenwartung des TK-Netzes (ISDN-Meßgeräte, Spezialwerkzeuge)	25,0	20,0
Zusammen	395,0	360,0

**03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 73-8	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	569,4
					C	1.087,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	1.277,5
					C	1.802,4
		<b>79 Kosten der Fachplanung, Entwurfsprüfung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Hochbaues</b>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 271 02 und 271 11.</i>				
981 79-5	018	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
					B	115,1
					C	175,5
982 79-4	018	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
983 79-3	018	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	76,8
					C	55,1
984 79-2	018	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	191,9
					C	230,6
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
425 99-5	011	Angestellte	---	---	A	---
459 99-4	011	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
511 99-0	011	Geschäftsbedarf	***	***	A	---
512 99-9	011	Bücher und Zeitschriften	***	***	A	---
					B	0,1
					C	1,0
513 99-8	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A	---
					B	9,9
					C	13,0
515 99-6	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A	---
					B	160,3
					C	151,8
518 99-3	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	***	***	A	---
519 99-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					C	1,4
522 99-7	011	Verbrauchsmittel	***	***	A	---
					B	20,2
					C	28,2

## 03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	83,1
					C	16,4
526 99-3	011	Kosten für Sachverständige	***	***	A	---
534 99-3	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	---
					B	0,3
					C	1,1
535 99-2	011	Mieten für Software	***	***	A	---
<u>547 99-8</u>	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---
812 99-6	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	647,7
					C	260,6
813 99-5	011	Erwerb von Software	---	---	A	---
					B	175,7
					C	55,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
					B	1.097,3
					C	529,2
<b>Gesamtausgaben</b>			34.958,0	34.843,0	A	35.225,5
					B	38.658,8
					C	37.563,9

## 03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	575,0	585,0	A	545,0
					B	582,6
					C	572,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36,0	36,0	A	40,0
					B	39,9
					C	40,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	611,0	621,0	A	585,0
					B	622,5
					C	612,9
		Personalausgaben	30.340,0	30.388,0	A	30.463,0
					B	30.781,0
					C	30.579,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.808,0	3.865,0	A	3.896,0
					B	5.099,0
					C	5.158,8
		Baumaßnahmen	325,0	100,0	A	300,0
					B	1.163,8
					C	486,2
		Sonstige Sachinvestitionen	485,0	490,0	A	566,5
					B	1.423,1
					C	1.108,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	191,9
					C	230,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	34.958,0	34.843,0	A	35.225,5
					B	38.658,8
					C	37.563,9
		<b>Zuschuß</b>	34.347,0	34.222,0	A	34.640,5
					B	38.036,3
					C	36.951,0



**03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	---	---	A	5,0
					C	0,3
124 01-4	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100,0	100,0	A	70,0
					B	101,7
					C	99,3
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Vgl. Vermerk zu 518 02.</i>	1.700,0	1.800,0	A	1.700,0
					B	1.735,8
					C	1.752,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>281 01-3</u>	011	Erstattung von Prozeßkosten	3,0	3,0	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.803,0	1.903,0	A	1.775,0
					B	1.837,5
					C	1.852,1
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 41-5	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 425 41 und einseitig deckungsfähig zugunsten 422 41 bei Kap. 03 61, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	270,0	270,0	A	290,0
<u>422 45-1</u>	018	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	206,6	413,2	A	
425 41-2	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 422 41 und einseitig deckungsfähig zugunsten 425 41 bei Kap. 03 61, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	90,0	90,0	A	108,0
427 41-0	960	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 86.</i>	150,0	150,0	A	170,0
					B	92,3
					C	115,3
442 01-9	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,5
451 01-7	960	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 451 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	600,0	600,0	A	630,0
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	530,0	530,0	A	550,0

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 62**

Hier sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung (Epl. 03 B) veranschlagt, die wegen des einzeln nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

**Zu 03 62/124 01**

Mieteinnahmen beim Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde.

1999 gegenüber 1998:

30,0 Tsd. DM mehr: nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen.

**Zu 03 62/124 02**

Vgl. Erläuterung zu Titel 518 02.

2000 gegenüber 1999:

100,0 Tsd. DM mehr: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 62/281 01**

Hier werden auch die Aufwendungen der Staatsbauverwaltung als Beteiligte in verwaltungsgerichtlichen Verfahren eingenommen.

**Zu 03 62/422 41**

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Beamten geleistete, schriftlich angeordnete oder genehmigte Mehrarbeit, die aus zwingenden dienstlichen Gründen innerhalb der folgenden drei Kalendermonate bzw. in absehbarer Zeit danach nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann (Art. 80 Abs. 2 BayBG, § 3 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung und VwV Nr. 5.1.1 hierzu - StAnz 1974 Nr. 37).

Die Ausgaben fallen fast ausschließlich für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

**Zu 03 62/422 45**

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

**Zu 03 62/425 41**

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Angestellten geleisteten, angeordneten Überstunden, die aus betrieblichen oder dienstlichen Gründen bis zum Ende der nächsten 3 Kalendermonate ausnahmsweise nicht durch Arbeitsbefreiung ausgeglichen werden können (§ 17 Abs. 5 BAT). - Die Ausgaben fallen überwiegend für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Überstundenvergütungen für Angestellte, die nicht auf gebundenen Stellen, also z.B. bei Titelgruppen verrechnet werden, sind bei der für die Bezüge zutreffenden Haushaltsstelle mitveranschlagt und dort nachzuweisen.

**Zu 03 62/427 41**

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat Bayern ableisten, gewährt werden.

Im Bereich der Staatlichen Hochbauämter (die Bundesbauaufgaben wahrnehmen) werden die Ausgaben bei Kap. 03 72 Titel 427 41 nachgewiesen.

1999 gegenüber 1998:

20,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 62/451 01**

Die Ausgaben für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung werden nicht bei den Einzelkapiteln, sondern zentral für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung veranschlagt, um einen verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen.

Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

**Zu 03 62/453 01**

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplanes 03 B schwanken in Abhängigkeit von den veränderlichen Schwerpunkten der staatlichen Bauaufgaben. Um einen elastischen und verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen, werden die Ansätze für den gesamten Einzelplan zentral im Kapitel 03 62 veranschlagt; die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Veranschlagt sind:		
1. Trennungsgeld	300,0	300,0
2. Umzugskostenvergütungen	230,0	230,0
Zusammen	530,0	530,0

## 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
459 31-3	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 03 B <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 ohne die Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	---
461 03-3	981	Zur Verstärkung nicht gemeinsam bewirtschafteter und verstärkungsfähiger Personalausgaben (einschl. Titelgruppen), soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 05-1	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86 b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	320,0	320,0	A B C	320,0 312,0 317,0
462 01-4	981	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gemäß Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	-4.545,0
462 03-2	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben (ausgenommen Titelgruppen), soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
518 02-7	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume, und zwar für Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.700,0	1.800,0	A B C	1.700,0 1.735,8 1.752,5
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 519 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	6.448,0	6.964,0	A C	6.559,0 8,0
525 01-9	012	Fortbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 86 und bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.141,0	1.400,0	A B C	1.050,0 927,5 741,4
526 01-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 526 11.</i>	12,0	13,0	A B C	10,0 5,2 6,8

## Erläuterungen

**Zu 03 62/459 31**

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der noch zu erlassenden Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlaßter getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

**Zu 03 62/518 02**

Dienst-, Werkdienst- und Mietwohnungsverhältnisse in bundeseigenen Gebäuden, die dem Freistaat Bayern im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen zur Verfügung stehen, werden nach den betrieblichen oder dienstlichen Erfordernissen vom Freistaat Bayern mit seinen Beschäftigten in eigener Zuständigkeit nach den landesrechtlichen Vorschriften begründet.

Bei Mietwohnungen werden die Mieten vom Wohnungsinhaber unmittelbar an die Bundeskasse gezahlt.

Bei Dienst- und Werkdienstwohnungen werden die Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen von den Bezügen der Wohnungsinhaber einbehalten und von den für den Staatshaushalt zuständigen Kassen bei Kap. 03 62 Titel 124 02 eingenommen, sodann halbjährlich in Höhe der tatsächlich eingenommenen Bezüge auf Anordnung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern dem Bundshaushalt (Kap. 12 10 Titel 124 01 und 124 02) zugeführt.

Die Ausgaben sind - als durchlaufender Posten - in Höhe der voraussichtlichen Einnahmen des Titel 124 02 veranschlagt.

2000 gegenüber 1999:

100,0 Tsd. DM mehr: aufgrund der zu erwartenden Einnahmen

**Zu 03 62/519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung aller Grundstücke und baulichen Anlagen des Einzelplans 03 B werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben werden bei dem Titel 519 01 der Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 nachgewiesen.

Der Bedarf wurde aufgrund von Orientierungswerten mit Hilfe der Gebäudedatei wie folgt ermittelt:

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Kapitel 03 61	264,0	286,0
Kapitel 03 71	206,0	223,0
Kapitel 03 72	2.443,0	2.638,0
Kapitel 03 74	271,0	293,0
Kapitel 03 75	625,0	675,0
Kapitel 03 76	2.639,0	2.849,0
Zusammen	6.448,0	6.964,0

Davon sind vorgesehen für

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	6.098,0	6.777,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	350,0	187,0
Zusammen	6.448,0	6.964,0

davon für Energieeinsparmaßnahmen

1.600,0	1.800,0
---------	---------

1999 gegenüber 1998:

111,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

516,0 Tsd. DM mehr: aufgrund des erhöhten Bedarfs zur Substanzerhaltung.

**Zu 03 62/525 01**

1999 gegenüber 1998:

50,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von TG 86
41,0 Tsd. DM	mehr: für eine Intensivierung der Fortbildung
91,0 Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

259,0 Tsd. DM mehr: für eine weitere Intensivierung der Fortbildung.

**Zu 03 62/526 01**

Der Ansatz dient zur Auszahlung von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektionen angefallen sind.

## 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
526 11-6	011	Kosten für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk zu 526 01.</i>	333,0	335,0	A	35,0
					B	179,6
					C	9,2
527 21-3	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	120,0	120,0	A	110,0
					B	68,9
					C	76,6
529 02-4	960	Zur Verfügung der Staatsbauverwaltung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	12,5	12,5	A	12,5
					B	9,7
					C	10,5
532 01-0	013	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegen- heiten	90,0	90,0	A	90,0
					B	64,0
					C	22,6
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 532 11 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	451,0	458,0	A	66,0
545 01-5	960	Ausgaben für den Arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz in der Staatsbauverwaltung	567,0	576,0	A	487,0
					B	474,8
					C	445,2
<u>547 01-3</u>	011	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A	
547 02-2	045	Sächliche Verwaltungsausgaben für die zivile Verteidigung	3,0	3,0	A	4,0
					B	1,3
					C	3,3
548 01-2	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 1. und 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	200,0
549 01-1	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	-200,0
549 02-0	960	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	***	***	A	-1.941,0

## Erläuterungen

**Zu 03 62/526 11**

1999 gegenüber 1998:

298,0 Tsd. DM mehr: vor allem zur verstärkten Einschaltung externer Sachverständiger (z.B. für die Einführung einer Kosten-/Leistungsrechnung).

**Zu 03 62/527 21**

Voraussichtlicher Bedarf für die gesamte Staatsbauverwaltung für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz.

**Zu 03 62/529 02**

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums (Staatsbauverwaltung).

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

**Zu 03 62/532 01**

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).  
Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (Auftragsverwaltung) sind bei der Titelgruppe 85 der Kap. 03 75 und 03 76 zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn die Bezirksfinanzdirektionen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickeln, an denen staatliche Kraftfahrzeuge (auch bundeseigene Kraftfahrzeuge der bayer. Straßenbauverwaltung) beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren)
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch die Bezirksfinanzdirektionen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Vgl. auch FMBek vom 10.06.1996 (StAnz Nr. 25).

**Zu 03 62/532 11**

Die Ansätze für die Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen werden global bei Kap. 03 62 Titel 532 11 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst verwaltungseinfachen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

1999 gegenüber 1998:

385,0 Tsd. DM mehr: infolge Bezug neuer bzw. umgebauter Dienstgebäude, insbesondere ehem. McGraw-Kaserne München (Hochbauämter I und II), ehem. Raffler-Kaserne Regensburg (Hochbauamt und Dienststelle der Autobahndirektion Südbayern), Schloß Sulzbach-Rosenberg (Straßenbauamt), ehem. Prinz-Franz-Kaserne Kempten (Dienststelle Autobahndirektion Südbayern) und Nürnberg, Zeltnerstraße (Hochbauamt II).

**Zu 03 62/545 01**

Nach § 16 des Arbeitssicherheitsgesetzes vom 12.12.1973 (BGBl I S. 1885) in Verbindung mit den vorläufigen Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern vom 18.12.1981 (StAnzNr. 53) haben die obersten Dienstbehörden für ihren nachgeordneten Bereich u.a. Betriebsärzte zu bestellen, wenn die gesamte Einsatzzeit in einer Behörde für den Betriebsarzt 60 Stunden und mehr beträgt. Diese Voraussetzung trifft für verschiedene Behörden der Staatsbauverwaltung zu.

Da die Bestellung eines eigenen Betriebsarztes nicht wirtschaftlich und wegen der räumlichen Streuung der Einsatzorte auch nicht zweckmäßig ist, werden die arbeitsmedizinischen Aufgaben in der Staatsbauverwaltung einem privaten betriebsärztlichen Dienst übertragen. Für die gesamte Staatsbauverwaltung errechnet sich unter Einbeziehung der Bürobereiche (Untersuchung der Augen bei Bildschirmtätigkeit) eine Einsatzzeit von 3.700 Stunden.

1999 gegenüber 1998:

80,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 62/547 01**

Bei diesem Titel werden die Ausgaben der Staatsbauverwaltung für die vielfältigen Kontakte mit dem Ausland, insbesondere für Repräsentationsverpflichtungen und sonstige Sachausgaben bei Besuchen im Ausland und bei der Betreuung ausländischer Besuchergruppen nachgewiesen.

**03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5		Tsd. DM
						6
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	---	730,0	A	1.500,0
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
<u>980 01-7</u>	018	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	---	---	A	
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
<u>424 61-8</u>	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	363,8	732,2	A	
<u>432 61-8</u>	931	Ruhegehälter	57.960,0	60.641,0	A	
<u>432 62-7</u>	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	19.661,0	20.570,0	A	
<u>434 61-6</u>	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	152,2	318,9	A	
<u>441 61-7</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	20.289,0	21.507,0	A	
<u>441 62-6</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	1.504,0	1.595,0	A	
<u>441 63-5</u>	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	
<u>441 64-4</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	1.517,0	1.608,0	A	
<u>446 61-2</u>	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	11.582,0	12.277,0	A	

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 62/701 01**

Die Ansätze dienen der Deckung unabwendbarer und unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei den veranschlagten kleineren Baumaßnahmen der Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.

Der Ansatz deckt insbesondere den Bedarf für kleine Baumaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Staatlichen Hochbauämter entstehen.

1999 gegenüber 1998:  
1.500,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:  
730,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 62/61 - 65**

Um eine bessere Kostentransparenz zu erreichen, sollen gemäß einem Beschluß der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die Versorgungs- und Beihilfeausgaben künftig so veranschlagt werden, daß eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen ermöglicht wird. Entsprechend hierzu werden die zentral im Kap. 13 03 TG 61 - 65 und im Kap. 13 20 veranschlagten Versorgungs- und Beihilfeausgaben in die betreffenden Sammelkapitel umgesetzt.

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

**03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
446 62-1	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			113.029,0	119.249,1	A B C	- - -
<b>83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136</b> <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 86 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 83-1	012	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 83-0	012	Löhne der Arbeiter	191,0	195,0	A B C	200,0 180,5 179,7
459 83-0	012	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	3,0	3,0	A B C	1,0 2,7 2,0
547 83-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	250,0	253,0	A B C	259,0 195,8 191,2
812 83-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			444,0	451,0	A B C	460,0 379,0 372,9
<b>86 Ausbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung</b> <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 03 61/459 01, 03 62/427 41, 03 72/427 41, 03 62/525 01 und TG 83 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 86-3	012	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	126,0	126,0	A B C	244,0 78,2 85,3
459 86-7	012	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	4,0	4,0	A B C	4,0 3,1 2,3
525 86-7	012	Ausbildung	969,0	989,0	A B C	947,0 721,2 743,5
527 86-5	012	Reisekostenvergütungen für Ausbildungsreisen	177,0	177,0	A B C	181,0 140,9 148,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.276,0	1.296,0	A B C	1.376,0 943,4 979,5

## Erläuterungen

**Zu 03 62/83**

Die Oberste Baubehörde betreibt in München, Heßstraße 136, ein Lehrgangsgelände, überwiegend für die Aus- und Fortbildung. Die Ausgaben für den Betrieb werden in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

**Zu 03 62/86**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausbildung der Anwärter und sonstiger Laufbahnbewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecke u.a. und zwar für		
a) den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	204,0	209,0
b) den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	337,0	347,0
c) den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	88,0	90,0
d) den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	202,0	205,0
e) Auszubildende (gemäß BBiG)	110,0	110,0
f) gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	100,0	100,0
2. Förderung der Qualifizierungsausbildung	160,0	160,0
3. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Vorträge, Besichtigungsfahrten u. dgl. für Studierende an Fachhochschulen und Universitäten, Inserate und sonstige Werbepublikationen	75,0	75,0
Zusammen	1276,0	1296,0

1999 gegenüber 1998:

50,0 Tsd. DM	weniger: Umsetzung nach Titel 525 01
50,0 Tsd. DM	weniger aufgrund des Rückgangs der Zahl an Nachwuchskräften
100,0 Tsd. DM	weniger

**03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 TG 99 und bis zu 30 v.H. des Gesamtansatzes zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79 und 03 76 TG 73.</i>				
425 99-3	960	Angestellte	---	---	A	---
426 99-2	960	Arbeiter	***	***	A	---
459 99-2	960	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
511 99-8	960	Geschäftsbedarf	***	***	A B C	21,0 1,1 15,5
512 99-7	960	Bücher, Zeitschriften	***	***	A B C	4,0 0,2 0,7
513 99-6	960	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1.500,0	1.590,0	A B C	118,0 30,8 24,0
515 99-4	960	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	1.876,0	2.610,0	A B C	1.623,0 289,7 1.188,5
518 99-1	960	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	***	***	A	---

**Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -****Erläuterungen****Zu 03 62/99**

Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten der automatisierten Datenverarbeitung für die Oberste Baubehörde sowie für die Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt. Ausgenommen sind lediglich die ADV-Kosten der Oberfinanzdirektionen und derjenigen Staatlichen Hochbauämter, für die aufgrund der Kostenbeteiligung des Bundes eigene Ansätze (Kap. 03 71 und 03 72, TG 99) in Höhe des Bundesanteils vorgesehen sind.

Die Ausgaben aus Landesmitteln sind zur Vereinfachung bei 03 62 TG 99 für die gesamte Staatsbauverwaltung veranschlagt. Der Nachweis der Ausgaben geschieht bei Bedarf bei den Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 TG 99.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
Veranschlagt sind für:	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Aufgaben der Obersten Baubehörde, die mit Hilfe der ADV erledigt werden	1.823,0	1.904,0
2. Betrieb und Beschaffung der ADV-Anlagen für		
- die Hochbauämter (Landesanteil)	8.680,0	9.180,0
- die Autobahndirektionen und Straßenbauämter	7.320,0	9.987,0
Zusammen	<u>17.823,0</u>	<u>21.071,0</u>

1999 gegenüber 1998:

1.332,0 Tsd. DM	mehr: Anschluß aller Ämter an das Bayer. Behördennetz
823,0 Tsd. DM	mehr: Ausbau der Kommunikationsnetze der Ämter infolge Ämterzusammenlegungen und Ämterumzüge
513,0 Tsd. DM	mehr: Mehrbedarf an Verbrauchsmaterial (Drucker,- Plotterzubehör, Papier u.ä.) infolge verstärkten Einsatzes von Fach- und CAD-Anwendungen
658,0 Tsd. DM	mehr: für erhöhten Schulungsbedarf unter Einschluß der Reisekosten für Schulungen und Einweisungen
1.394,0 Tsd. DM	mehr: Entwicklung/Beschaffung/Pflege von Fachanwendungen im Behördennetz; Programmanpassungen infolge der EURO-Umstellung
857,0 Tsd. DM	weniger: Konsolidierungsphase beim Ausbau von DV-Arbeitsplätzen, Verlagerung der Investitionen auf die Beschaffung und den Einsatz von Fach- und CAD-Anwendungen
<u>3.863,0 Tsd. DM</u>	mehr

2000 gegenüber 1999:

3.248,0 Tsd. DM mehr: insbesondere für den verstärkten Einsatz von Fachanwendungen und für den Ausbau der technischen Infrastruktur.

**Zu 03 62/513 99**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	130,0	130,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1.370,0	1.460,0
Zusammen	<u>1.500,0</u>	<u>1.590,0</u>

1999 gegenüber 1998:

1.382,0 Tsd. DM mehr: wegen des Anschlusses aller Behörden der Staatsbauverwaltung an das Bayer. Behördennetz.

2000 gegenüber 1999:

90,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 62/515 99**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	495,0	515,0
2. Wartung und Reparaturen	1.381,0	2.095,0
Zusammen	<u>1.876,0</u>	<u>2.610,0</u>

1999 gegenüber 1998:

253,0 Tsd. DM mehr: wegen Wartungskosten der DV-Arbeitsplätze und der Pflegekosten für Fachanwendungen.

2000 gegenüber 1999:

734,0 Tsd. DM mehr: wegen Einbeziehung weiterer Fachanwendungen in die Softwarepflege.

**03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
519 99-0	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.170,0	650,0	A	397,0
					B	42,7
					C	43,7
522 99-5	960	Verbrauchsmaterial	***	***	A	187,0
					B	30,9
					C	8,3
525 99-2	960	Aus- und Fortbildung	1.040,0	940,0	A	382,0
					B	71,7
					C	216,6
526 99-1	960	Kosten für Sachverständige	***	***	A	10,0
527 99-0	960	Reisekostenvergütungen	***	***	A	1,0
					B	9,0
					C	5,0
533 99-2	960	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A	9,0
534 99-1	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	1.540,0	1.250,0	A	370,0
					B	63,3
					C	54,9
535 99-0	960	Mieten für Software	***	***	A	50,0
<u>547 99-6</u>	960	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	770,0	924,0	A	
701 99-8	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	***	***	A	---
812 99-4	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7.869,0	10.515,0	A	8.483,0
					B	673,2
					C	3.601,2

## Erläuterungen

**Zu 03 62/519 99**

Hier sind die durch die Datenverarbeitung bedingten Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, insbesondere die Kosten für die Verlegung von Leitungen und Vernetzung der DV-Arbeitsplätze, veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:

200,0	Tsd. DM	mehr: Mehrbedarf, vor allem infolge der Ämterzusammenlegungen und Ämterumzüge
573,0	Tsd. DM	mehr: Modernisierung der Rechnernetze der Ämter wegen des Anschlusses an das Behördennetz
<hr/>		
773,0	Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

520,0 Tsd. DM weniger: Beendigung der Beschaffungsphase für den Anschluß an das Behördennetz.

**Zu 03 62/522 99**

Die Kosten werden künftig bei Tit. 547 99 nachgewiesen.

**Zu 03 62/525 99**

Hier sind die Kosten (einschließlich der notwendigen Reisekosten) veranschlagt, die durch die Ausbildung mit Datenverarbeitung befaßten Personals entstehen.

1999 gegenüber 1998:

658,0 Tsd. DM mehr: für erhöhten Schulungsbedarf, insbesondere für Fachanwendungen und CAD.

2000 gegenüber 1999:

100,0 Tsd. DM weniger: nach Abschluß einer ersten Schulungsphase.

**Zu 03 62/526 99, 527 99 und 533 99**

Die Kosten werden künftig bei Tit. 547 99 nachgewiesen.

**Zu 03 62/534 99**

1999 gegenüber 1998:

1.170,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Entwicklung neuer Fachanwendungen und der EURO-Umstellung bestimmter Programme.

2000 gegenüber 1999:

290,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 62/547 99**

Hier werden die sonstigen Sachausgaben für die Datenverarbeitung nachgewiesen (bisher bei Titel 511 99, 512 99, 518 99, 522 99, 526 99, 527 99, 533 99 und 535 99 mit insgesamt 282,0 Tsd. DM für 1998 veranschlagt).

1999 gegenüber 1998:

488,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:

154,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 62/812 99**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen (Server und Clients)	6.575,0	8.944,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	974,0	1.081,0
3. Beschaffung sonstiger Geräte (Digitalisier-, Archivsystem)	320,0	490,0
Zusammen	<hr/> 7.869,0	<hr/> 10.515,0

1999 gegenüber 1998:

614,0 Tsd. DM weniger: Konsolidierungsphase, Verlagerung der Investitionen auf Beschaffung von Fachanwendungen.

2000 gegenüber 1999:

2.646,0 Tsd. DM mehr: zum weiteren Ausbau und zur weiteren Vervollständigung der Rechneranlagen bei den Hoch- und Straßenbauämtern.

## 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
813 99-3	960	Erwerb von Software	2.058,0	2.592,0	A	2.305,0
					B	428,6
					C	515,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	17.823,0	21.071,0	A	13.960,0
					B	1.641,2
					C	5.673,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	145.617,1	156.942,8	A	23.002,5
					B	6.835,2
					C	10.534,2
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.800,0	1.900,0	A	1.775,0
					B	1.837,5
					C	1.852,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3,0	3,0	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	1.803,0	1.903,0	A	1.775,0
					B	1.837,5
					C	1.852,1
		Personalausgaben	115.520,6	121.951,3	A	-2.027,0
					B	669,3
					C	701,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	20.169,5	21.154,5	A	12.741,5
					B	5.064,1
					C	5.716,4
		Baumaßnahmen	-	730,0	A	1.500,0
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	9.927,0	13.107,0	A	10.788,0
					B	1.101,8
					C	4.116,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	145.617,1	156.942,8	A	23.002,5
					B	6.835,2
					C	10.534,2
		<b>Zuschuß</b>	143.814,1	155.039,8	A	21.227,5
					B	4.997,7
					C	8.682,1

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 62/813 99**

Hier ist der Erwerb von System- und Standardsoftware für zentrale Server und für die dezentralen Rechner sowie von Anwendungssoftware der Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:

247,0 Tsd. DM weniger: Konsolidierungsphase.

2000 gegenüber 1999:

534,0 Tsd. DM mehr: für die weitere Beschaffung von Fachanwendungen, beispielsweise für eine Kosten-/Leistungsrechnung.

**03 63 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 21-3	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 671 21.</i>	80,0	80,0	A	---
					B	79,0
					C	160,5
119 01-9	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	5,0
					B	7,0
					C	0,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-2	018	Erstattung von Projektierungskosten für Hochbaumaßnahmen des Bundes	***	***	A	---
241 01-0	233	Erstattungen des Bundesanteiles am Wohngeld nach dem 2. Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	290.000,0	290.000,0	A	270.000,0
					B	283.790,7
					C	264.254,0
271 02-2	179	Erstattung von Kosten für Sachverständige und Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	---	---	A	---
281 11-9	018	Erstattung von Projektierungskosten für staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 710 00.</i>	---	---	A	---
					B	939,6
					C	414,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			290.085,0	290.085,0	A	270.005,0
					B	284.816,3
					C	264.829,1
<b>Ausgaben</b>						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
531 11-7	013	Fachveröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	190,0	190,0	A	190,0
					B	169,3
					C	130,8
531 21-5	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	50,0	50,0	A	50,0
					B	67,5
					C	84,8
538 01-2	411	Ministerkonferenz der ARGEBAU	***	***	A	---
547 01-1	179	Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 51. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 271 02.</i>	10,0	10,0	A	10,0
					B	81,2
					C	207,3
<u>547 02-0</u>	013	Kosten im Zusammenhang mit der EXPO 2000 <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	350,0	340,0	A	
		340,0				

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 63 bis 03 65**

Bei diesen Kapiteln sind grundsätzlich diejenigen Ausgaben und die damit zusammenhängenden Einnahmen sowie sonstige Einnahmen veranschlagt, die die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Die Allgemeinen Bewilligungen sind bei Kapitel 03 63, die Wohnungsbauförderungsmittel bei Kapitel 03 64 und die Städtebauförderungsmittel bei Kapitel 03 65 veranschlagt.

**Zu 03 63/111 21**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 63 Titel 671 21.

1999 gegenüber 1998:

80,0 Tsd. DM mehr: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 63/241 01**

Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes. Vgl. Erläuterung zu Titel 681 01.

In den Einnahmeansätzen sind außerdem je 35.000,0 Tsd. DM enthalten, die der Bund vom 1.1.85 an jährlich (als Teilbetrag) zur Ablösung der Mischfinanzierung bei der Krankenhausfinanzierung zahlt. Vgl. Art. 2 Nr. 2 des Krankenhaus-Neuordnungsgesetzes vom 4.7.1991 (BGBl I S. 1716) und § 34 Abs. 2 des Wohngeldgesetzes i.d.F.v. 1.2.93 (BGBl I S. 183), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.07.1998 (BGBl I S. 1860).

1999 gegenüber 1998:

20.000,0 Tsd. DM mehr: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 63/281 11**

Vgl. Erläuterung zu Titel 748 01 in der Anlage S.

**Zu 03 63/531 11**

Planungen, Zielvorstellungen, Erfahrungen, aber auch Forschungs- und Versuchsergebnisse der Staatsbauverwaltung müssen den Beteiligten und Fachleuten, mit denen die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammenarbeitet, bekanntgemacht werden. Dazu dienen Broschüren, Veröffentlichungen von Gutachten und Forschungsaufträgen, Sonderdrucke, die Fachzeitschrift "bau intern" und wissenschaftliche Beiträge zu anderen Publikationen.

**Zu 03 63/531 21**

Die Öffentlichkeit verlangt zunehmend, über Vorhaben, Arbeiten und Ergebnisse der Tätigkeiten der Staatsbauverwaltung informiert zu werden. Dies geschieht mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Faltblättern, Broschüren und Beiträgen zu sonstigen Veröffentlichungen. Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben für Ehrungen für herausragende Leistungen in der Architektur und Ingenieurbaukunst bestritten werden.

**Zu 03 63/547 01**

Die Ansätze dienen der Grundlagen- und Zweckforschung auf dem Gebiet der Bautechnik, insbesondere für Untersuchungen von Schäden an ausgeführten Bauteilen zur Aufklärung von Schadensursachen, zur Verhütung und Sanierung von Bauschäden sowie zur Untersuchung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Baustoffe.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse an Gebäudeeigentümer gewährt werden, soweit dies zur Gewinnung von Material zur Untersuchung von Decken nötig ist.

**Zu 03 63/547 02**

Die Staatsbauverwaltung beteiligt sich an den "Weltweiten Projekten" der Expo 2000 mit zwei Projekten:

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Teilprojekt "Erhaltung des Regensburger Doms" im Rahmen des kommunalen Projektes "Regensburg - Bauen in einer 2000 Jahre alten Stadt"	150,0	140,0
2. Projekt "Siedlungsmodelle Bayern"	200,0	200,0
Zusammen	350,0	340,0

**03 63 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
671 21-5	011	Erstattungen von Prüfungskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Zusatzqualifikation für Bauvorlageberechtigte  <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 21.</i>	80,0	80,0	A B C	--- 67,2 140,0
681 01-7	233	Wohngeld nach dem 2. Wohngeldgesetz <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 241 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahmen bei 241 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	510.000,0	510.000,0	A B C	470.000,0 497.577,8 458.523,0
685 01-3	176	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.690,0	2.748,0	A B C	2.670,0 2.406,6 286,5
685 03-1	411	Beitrag Bayerns zur Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder	94,0	81,0	A B C	45,0 35,3 36,2
		<b>Baumaßnahmen</b>				
710 00-3	018	Ausarbeitung von Projektunterlagen für staatliche Hochbauvorhaben (siehe Anlage S) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	---	---	A B C	--- 454,9 900,4
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>51 Energiewirtschaftliche Untersuchungen bei den staatseigenen Gebäuden</b> <i>Titel der TG gegenseitig und mit 547 01 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
547 51-0	629	Sächliche Verwaltungsausgaben	190,0	190,0	A B C	150,0 222,6 243,3
812 51-8	629	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30,0	30,0	A	---
813 51-7	629	Erwerb von Software	30,0	30,0	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	250,0	250,0	A B C	150,0 222,6 243,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	513.714,0	513.749,0	A B C	473.115,0 501.082,4 460.552,3

## Erläuterungen

**Zu 03 63/671 21**

Nach der Zusatzqualifikationsverordnung Bau (ZQualVBau) vom 17.5.1994 (GVBl S. 401) können staatl. geprüfte Techniker sowie Handwerksmeister unter bestimmten Voraussetzungen die Berechtigung erwerben, bautechnische Nachweise im Sinne der Art. 64 Abs. 5 und Art. 73 Abs. 2 BayBO zu erstellen. Die dazu erforderliche Prüfung soll organisatorisch von der Bayer. Verwaltungsschule durchgeführt werden. Die Kosten dafür und alle weiteren Kosten der Prüfung werden durch die Prüfungsgebühren (siehe Titel 111 21) gedeckt.

1999 gegenüber 1998:

80,0 Tsd. DM mehr: entsprechend den zu erwartenden Kosten.

**Zu 03 63/681 01**

Die Hälfte des vom Land gezahlten Wohngeldes wird vom Bund erstattet, hinzu kommt ein Festbetrag von 35.000,0 Tsd. DM (vgl. Erläuterung zu Tit. 241 01).

1999 gegenüber 1998:

40.000,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend der Entwicklung der Istaussgaben.

**Zu 03 63/685 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Beiträge oder Zuschüsse an		
1. Institut für Städtebau und Wohnungswesen in München	309,0	315,0
2. Normenausschuß Bauwesen im Deutschen Institut für Normung e.V., Berlin	237,0	240,0
3. Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin		
a) allgemeiner Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern	1.745,0	1.784,0
b) Finanzierungsanteil für bautechnische Untersuchungen	290,0	296,0
c) Finanzierungsanteile für Untersuchungsaufträge der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)	75,0	77,0
4. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (Landesgruppe Bayern), München	4,0	4,0
5. Bayerischer Landesbaukunstauschuß, München	1,0	1,0
6. Prüfungsausschuß nach § 5 BauPrüfV beim Bayer. Staatsministerium des Innern	1,0	1,0
7. Verschiedene kleinere Fachorganisationen	28,0	30,0
Zusammen	2.690,0	2.748,0

2000 gegenüber 1999:

58,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 63/685 03**

Die Arbeitsgemeinschaft dient der Koordinierung und einheitlichen Vertretung der Auffassungen der Länder in den betreffenden Fachgebieten, insbesondere auch dem Bund gegenüber. Zu diesem Zweck wurde beim Land Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr) eine von den Ländern gemeinsam finanzierte Geschäftsstelle errichtet (Verwaltungsvereinbarung über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der ARGEBAU, in Kraft getreten am 1.7.1991). Von dem Gesamtaufwand der Arbeitsgemeinschaft treffen auf den Freistaat Bayern etwa 14,3 v.H.

1999 gegenüber 1998:

49,0 Tsd. DM mehr: zur Errichtung eines Datenbanksystems für die ARGEBAU (1. Rate).

2000 gegenüber 1999:

13,0 Tsd. DM weniger: nach Abschluß des Projektes "Datenbank" (2. Rate).

**Zu 03 63/51**

Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 5.4.1984 (Drs. 10/3504) über Begleitmaßnahmen zum Fünften Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern ist es notwendig, aufgrund des bereits erfaßten Energieverbrauchs die staatseigenen Gebäude mit überdurchschnittlich hohen Verbrauchswerten gezielt zu prüfen oder prüfen zu lassen, die bau- oder betriebstechnischen Ursachen für den zu hohen Verbrauch festzustellen und Vorschläge für wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs auszuarbeiten.

1999 gegenüber 1998:

100,0 Tsd. DM mehr: zur Intensivierung der Untersuchungsmaßnahmen.

## 03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	85,0	85,0	A	5,0
					B	86,0
					C	160,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	290.000,0	290.000,0	A	270.000,0
					B	284.730,3
					C	264.668,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	290.085,0	290.085,0	A	270.005,0
					B	284.816,3
					C	264.829,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	790,0	780,0	A	400,0
					B	540,6
					C	666,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	512.864,0	512.909,0	A	472.715,0
					B	500.086,9
					C	458.985,7
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	454,9
					C	900,4
		Sonstige Sachinvestitionen	60,0	60,0	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	513.714,0	513.749,0	A	473.115,0
					B	501.082,4
					C	460.552,3
		<b>Zuschuß</b>	223.629,0	223.664,0	A	203.110,0
					B	216.266,1
					C	195.723,2



**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 31-9	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen <i>Vgl. Vermerk zu 863 67.</i>	40.000,0	40.000,0	A	47.000,0
					B	44.332,7
					C	56.071,8
112 11-2	411	Einnahmen im Vollzug des Wohnungsbindungsgesetzes	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	1.484,5
					C	1.018,8
119 01-7	411	Einnahmen aus Veröffentlichungen	***	***	A	---
119 49-1	411	Vermischte Einnahmen	50,0	50,0	A	50,0
					B	53,5
					C	23,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
271 02-0	411	Einnahmen aufgrund des § 3 Abs. 4 des Treuhandvertrages mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt vom 10.2.1964 i.d.F. vom 28.6.1972 und § 5 des Vertrages mit der Bayer. Landesbank vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 <i>Vgl. Vermerk zu 863 69.</i>	36.000,0	36.000,0	A	36.000,0
					B	35.794,0
					C	34.799,8
281 11-7	411	Rückzahlungen aus der Abrechnung von Einmalaufwendungs- und -Zinszuschüssen sowie Disagio-Zahlungen früherer Wohnungsbauprogramme <i>Vgl. Vermerk zu 893 51 und 893 52.</i>	---	---	A	---
					B	27.511,7
<u>281 12-6</u>	411	Rückzahlungen von Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 863 51.</i>	---	---	A	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
331 01-9	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau <i>Vgl. Vermerk zu 681 61, 681 74, 893 58, 893 59, 893 61, 893 72 und 893 74.</i>	187.636,0	167.163,0	A	215.737,0
					B	215.600,8
					C	217.394,1
331 02-8	411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Vgl. Vermerk zu 893 60.</i>	47.300,0	24.748,0	A	67.616,0
					B	66.611,0
					C	70.665,0

## Erläuterungen

**Zu 03 64/111 31**

Einnahmen aufgrund des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 31.10.1995 (GVBl S. 806), geä. mit Gesetz vom 26.07.97 (GVBl S. 355).

Aus den Einnahmen werden 2.000,0 Tsd. DM zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen entsteht (vgl. 03 64/613 01), und 38.000,0 Tsd. DM zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus verwendet.

Vgl. Erläuterung zu Titel 613 01 und 863 67.

1999 gegenüber 1998:

7.000,0 Tsd. DM weniger: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 64/271 02**

Bei den Einnahmen handelt es sich um die dem Staat zustehenden Anteile an den laufenden und einmaligen Verwaltungs-kostenbeiträgen, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für die Treuhandmittel (Darlehen und Zuschüsse) sowie für die gem. Gesetz vom 23.7.1994 (GVBl 1994 S. 682) und gem. Verträgen vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank als Zweckvermögen übertragenen Treuhandforderungen von den Zuwendungsempfängern erhoben werden.

Die Einnahmen erhöhen bei Titel 863 69 den Bewilligungsrahmen für Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau.

**Zu 03 64/281 11 (und 281 12)**

Die Rückzahlungen (der Landesbodenkreditanstalt) fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau zu.

**Zu 03 64/331 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Von den Ansätzen entfallen auf Wohnungsbauprogramm im 3. Förderungsweg		
- Abwicklung (vgl. 03 64/893 59)	172.111,0	152.238,0
- Neubewilligungen (vgl. 03 64/893 72)	14.925,0	14.925,0
- Wohnungsbauprogramm für Aussiedler (vgl. 03 64/893 58)	600,0	-
Zusammen	187.636,0	167.163,0

1999 gegenüber 1998:

28.101,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

20.473,0 Tsd. DM weniger: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 64/331 02**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Von den Ansätzen entfallen auf Zuschüsse des Bundes für den Mietwohnungsbau in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage		
- Abwicklung früherer Programme		
Programm 1992	-	-
Programm 1993	22.552,0	-
Programm 1994	20.629,0	20.629,0
Programm 1995	4.119,0	4.119,0
Zusammen	47.300,0	24.748,0

(Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 893 60).

1999 gegenüber 1998:

20.316,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

22.552,0 Tsd. DM weniger: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
331 03-7	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Vgl. Vermerk zu 893 57.</i>	1.729,0	324,0	A	7.000,0
					B	5.243,1
					C	6.533,8
331 05-5	146	Zuschüsse des Bundes für den experimentellen Wohnungsbau	***	***	A	---
					C	200,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	314.215,0	269.785,0	A	374.903,0
					B	396.631,3
					C	386.706,5
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
613 01-8	411	Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen bei der Erhebung von Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungsbau entsteht <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 67.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
					B	3.547,7
					C	3.460,6
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
863 01-5	411	Darlehen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Bundesfernstraßen <i>Kreditfinanziert. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 20. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes.</i>	***	***	A	150,0
					B	7,0
					C	63,0
863 02-4	411	Darlehen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln für ausländische Arbeitskräfte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 27.</i>	***	***	A	---
					B	46,2
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>51 - 56 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme</b>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten 883 95.</i>				
<u>681 55-0</u>	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues gemäß § 88 d II. WoBauG (Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 13 06/162 08 und 182 42.</i>	---	---	A	
681 56-9	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG	600,0	600,0	A	1.900,0
					B	212,6
					C	23,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 64/331 03**

Die veranschlagten Bundeszuweisungen dienen zur Abwicklung des 1983/1984 aufgelegten Sonderprogramms zur Belebung des Sozialen Wohnungsbaues und der Baunachfrage in Ballungsgebieten.

1999 gegenüber 1998:  
5.271,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:  
1.405,0 Tsd. DM weniger: nach den vom Bund zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 64/331 05**

Einnahmen des Bundes sind nicht mehr zu erwarten.

**Zu 03 64/613 01**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern in der Neufassung vom 31.10.1995 (GVBl S. 806), geändert mit Gesetz vom 26.07.97 (GVBl. S. 355), erhalten die Landkreise, Kreisfreien Städte, Großen Kreisstädte und sonstigen Gemeinden, die zuständige Stellen sind, eine pauschale Zuweisung zur Deckung des Verwaltungsaufwandes, der ihnen aus dem Vollzug des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen entsteht.

**Zu 03 64/863 01 (und 863 02)**

Es sind keine Ausgaben mehr zu erwarten.

**Zu 03 64/681 55**

Ab 1998 wird die Zusatzförderung mit den Rückflüssen aus dem belegungsabhängigen Förderanteil (Darlehen, Bewilligungsrahmen veranschlagt für 1998 bei Titel 893 69 und ab 1999 mitveranschlagt bei Titel 863 69) des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaus finanziert. Entsprechende Mittel werden bei Kap. 13 06 Titel 162 08 und 182 42 eingenommen. Ausgaben fallen erst ab Bezug der geförderten Wohnungen an.

**Zu 03 64/681 56**

Bis einschließlich 1997 wurde die Einkommensorientierte Förderung i.S. § 88 e II. WoBauG in der Form von Pilotprojekten erprobt.

Ziel war, daß die Grundförderung (Zuschuß, Bewilligungsrahmen veranschlagt bei Titel 893 69) den Erwerb von Belegungsrechten an neu zu schaffenden Wohnungen mit einer Miete am unteren Rand der ortsüblichen Vergleichsmiete (= Basismiete) ermöglicht. Mit einer Zusatzförderung (Zuschuß, Bewilligungsrahmen veranschlagt bei Titel 681 69) sollte diese Basismiete auf ein für einkommensschwache Mieter verträgliches Maß gesenkt werden. Die Zusatzförderung wird abhängig vom Einkommen der Mieter zeitlich befristet für längstens 15 Jahre ab Bezug gewährt.

Land und Bund beteiligten sich an der Finanzierung des Programms.

Vgl. Erläuterungen zu Titel 893 69.

1999 gegenüber 1998:

1.300,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abwicklung der in früheren Haushaltsjahren bei Titel 681 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen.

## 03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
863 51-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG (Abwicklung) <i>Davon 1999 70.000,0 Tsd. DM und 2000 70.000,0 Tsd. DM aus Rückflüssen aus Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Ablösungen und vorzeitiger Rückzahlungen i.S. § 70 Abs. 4 des II. WoBauG. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 39, 182 09, 182 10, 182 12, 182 25, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 43. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 84. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 12.</i>	129.000,0	161.000,0	A	152.000,0
863 52-3	411	Darlehen für den Wohnungsbau aus Rückflußmitteln der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nach § 4 Abs. 2 Treuhandvertrag <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 13 06/162 07.</i>	24.000,0	24.000,0	A B C	24.000,0 9.287,6 28.000,0
863 53-2	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau aus Rückflüssen auf Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Ablösungen und vorzeitigen Rückzahlungen i.S. § 70 Abs. 4 des II. WoBauG <i>Von den Haushaltsmitteln für Darlehen des Landes für den Wohnungsbau 1999 30.000,0 Tsd. DM und 2000 30.000,0 Tsd. DM aus Rückflüssen aus Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Ablösungen und vorzeitigen Rückzahlungen i.S. § 70 Abs. 5 des II. WoBauG. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 39, 182 09, 182 10, 182 12, 182 25, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 43.</i>	30.000,0	30.000,0	A B C	25.000,0 53.905,8 34.194,9
863 54-1	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaues	7.000,0	7.000,0	A B C	--- 6.306,8 4.920,0
863 55-0	411	Darlehen des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gemäß § 88 e II. WoBauG	4.200,0	1.500,0	A B	--- 3.730,7
863 56-9	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg <i>Der Vermerk bei 863 51 gilt entsprechend.</i>	4.000,0	4.000,0	A B C	25.000,0 141.483,2 153.126,3

## Erläuterungen

**Zu 03 64/863 51**

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der in den Vorjahren bei Titel 863 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt. Die Zuwendungen werden ab 1997 als Darlehen gewährt (bis einschließlich 1996 als Zuschüsse, vgl. Titel 893 54).

1999 gegenüber 1998:  
23.000,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:  
32.000,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

**Zu 03 64/863 52**

Es handelt sich um Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes bis einschl. 1956, die in das Vermögen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt übergegangen sind. Diese Rückflüsse stellt die Landesbodenkreditanstalt dem Staat laut Treuhandvertrag zinsgünstig als Darlehen für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung. Die Mittel sind zusammen mit den Ansätzen des Titels 863 53 dazu bestimmt, den durch die Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme des 1. Förderungswegs gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken. Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 863 65.

**Zu 03 64/863 53**

Es handelt sich um

- a) Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge sowie Ablösungen und vorzeitige Rückzahlungen) aus Wohnungsbaudarlehen des Landes, die nach dem Gesetz vom 23. März 1962 (GVBl S. 30) wieder für den Wohnungsbau zu verwenden sind.
- b) Ablösungen und vorzeitige Rückzahlungen von Wohnungsbaudarlehen des Bundes, die nach § 70 Abs. 4 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes nicht an den Bund abgeführt werden müssen, weil der Freistaat Bayern durch Landesgesetz (vgl. Buchst. a) festgelegt hat, daß die Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes wieder für den sozialen Wohnungsbau verwendet werden.

Diese Mittel sind zusammen mit den Ansätzen des Titels 863 52 dazu bestimmt, den durch Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme des 1. Förderungswegs gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken. Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 863 65.

Die Höhe der Ansätze bemißt sich nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Rückflüssen von je 100 Mio DM für 1999 und 2000 (1998: 120 Mio DM). Davon sind veranschlagt bei Tit. 863 53: 30 Mio DM für 1999 und 30 Mio DM für 2000 (1998: 25 Mio DM) sowie bei Tit. 863 51: 70 Mio DM für 1999 und 70 Mio DM für 2000 (1998: 95 Mio DM) als Teilbetrag des Gesamtansatzes.

1999 gegenüber 1998:  
5.000,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 64/863 54**

Die Abwicklung der nach den im Vorjahr veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen (vgl. Tit. 863 66) wird bei Titel 863 54 nachgewiesen.

1999 gegenüber 1998:  
7.000,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

**Zu 03 64/863 55**

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der in den Vorjahren bei Titel 893 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen, soweit 1998 Darlehen für die Grundförderung bewilligt wurden. Soweit bis einschließlich 1997 Zuschüsse für die Grundförderung bewilligt wurden, sind die zur Abwicklung erforderlichen Beträge bei Titel 893 56 zu verausgaben.

1999 gegenüber 1998:  
4.200,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:  
2.700,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

**Zu 03 64/863 56**

Mittel für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurden letztmalig im Haushaltsjahr 1996 bewilligt (insoweit vgl. auch Erläuterung zu Titel 863 68). Die Ansätze dienen zur Auszahlung von Zusatzförderungen aus früheren Bewilligungen, die bei der Geburt eines weiteren Kindes ab 1999 zustehen.

1999 gegenüber 1998:  
21.000,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf nach Auslauf des Programms.

**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
893 51-8	411	Einmal-Zuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	25.000,0	20.000,0	A	40.000,0
					B	34.973,3
					C	44.643,3
893 52-7	411	Disagiozuschüsse für zinsbezugschufte Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt für frühere Wohnungsbauförderungsprogramme <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	---	---	A	---
893 53-6	411	Zuschüsse des Landes für das Wohnungsbauprogramm für Aussiedler <i>Die Mittel können auch für leistungsfreie Darlehen verwendet werden.</i>	600,0	---	A	50,0
					C	21,8
893 54-5	411	Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG	25.000,0	4.700,0	A	45.500,0
					B	117.472,6
					C	105.438,1
893 55-4	411	Zuschüsse des Landes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage	10.000,0	4.700,0	A	12.000,0
					B	15.601,1
					C	21.665,3
893 56-3	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gem. § 88 e II. WoBauG	---	---	A	10.000,0
					C	2.613,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	259.400,0	257.500,0	A	335.450,0
					B	382.973,7
					C	394.646,0
		<b>57 - 61 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme</b>				
681 61-2	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 59. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A	---
863 57-8	440	Darlehen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln zu Versuchs-, Vergleichs- und Demonstrativbauten des experimentellen Wohnungsbaus <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 13 06/311 15.</i>	***	***	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 64/893 51**

Die veranschlagten Ausgabemittel dienen dazu, jeweils die Verpflichtungen des Vorjahres soweit erforderlich abzudecken (vgl. die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 893 65).

1999 gegenüber 1998:

15.000,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

5.000,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

**Zu 03 64/893 52**

Die für die sozialen Wohnungsbauprogramme 1971 bis 1974 gewährten zinsbezugschußten Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt haben Nominalzinssätze von 7,5 bis 8,5 v.H., die gegenüber den Darlehensnehmern teilweise für die gesamte Darlehenslaufzeit unveränderlich sind. Da die Refinanzierung dieser Darlehen seitens der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nur jeweils für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren möglich war, sind staatliche Disagioträge für fällige Anschlußrefinanzierungen zu leisten, falls die Marktzinsen zum Refinanzierungszeitpunkt höher als die damaligen Nominalzinsen sind. Falls die Marktzinsen darunter liegen, erhält der Staat einen entsprechenden Disagioausgleich, der bei Titel 281 11 vereinnahmt wird.

**Zu 03 64/893 53**

Restzahlungen für das ausgelaufene Programm.

1999 gegenüber 1998:

550,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:

600,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 64/893 54**

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 bei Tit. 893 67 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt (Umstellung auf Darlehensförderung ab 1997, vgl. Erl. zu Titel 863 51).

1999 gegenüber 1998:

20.500,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

20.300,0 Tsd. DM weniger : nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

**Zu 03 64/893 55**

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 aus den bei Titel 893 68 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen entsprechend dem Baufortschritt.

1999 gegenüber 1998:

2.000,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

5.300,0 Tsd. DM weniger: entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 64/893 56**

Vgl. Erläuterung zu Titel 893 69.

1999 gegenüber 1998:

10.000,0 Tsd. DM weniger: da die Bewilligungen seit 1997 in der Form von Darlehen ausgesprochen wurden (vgl. Titel 863 55).

**Zu 03 64/681 61**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 893 74.

**Zu 03 64/863 57**

Der Bund stellt keine Mittel mehr zur Verfügung.

**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
863 59-6	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 32.</i>	23.052,0	23.061,0	A	23.000,0
					B	27.082,0
					C	26.375,4
863 60-3	411	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 59.</i>	---	---	A	---
863 61-2	411	Laufende degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 30.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 893 57.</i>	51.120,0	43.608,0	A	48.000,0
					B	62.979,6
					C	64.751,3
893 57-2	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 61.</i>	1.729,0	324,0	A	7.000,0
					B	5.243,1
					C	6.533,8
893 58-1	411	Zuschüsse des Bundes für das Wohnungsbauprogramm für Aussiedler <i>Die Mittel können auch für leistungsfreie Darlehen verwendet werden.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Isteinahme bei 331 01.</i>	600,0	---	A	50,0
					C	21,8
893 59-0	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 61, 863 60 und 893 61.</i>	172.111,0	152.238,0	A	191.961,0
					B	192.174,8
					C	195.697,3
893 60-7	411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	47.300,0	24.748,0	A	67.616,0
					B	66.611,0
					C	70.665,0
893 61-6	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gem. § 88 e II. WoBauG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 59.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			295.912,0	243.979,0	A	337.627,0
					B	354.090,5
					C	364.044,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 64/863 59**

Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bei Titel 863 73 und 863 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

1999 gegenüber 1998:

52,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 64/863 60**

Soweit Zuwendungen im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG aus Mitteln des Bundes in der Form von Darlehen bewilligt wurden, ist die Abwicklung dieser Maßnahmen bei diesem Titel nachzuweisen. Vgl. auch Titel 893 59.

**Zu 03 64/863 61**

Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bis einschl. 1997 bei Tit. 863 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

1999 gegenüber 1998:

3.120,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:

7.512,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 64/893 57**

Die veranschlagten Mittel dienen zur Abwicklung des 1983/84 aufgelegten Konjunkturprogramms. Vgl. auch Erläuterung bei Titel 331 03.

1999 gegenüber 1998:

5.271,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

1.405,0 Tsd. DM weniger: entsprechend dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf.

**Zu 03 64/893 58**

Restzahlungen für das ausgelaufene Programm.

1999 gegenüber 1998:

550,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:

600,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 64/893 59**

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der bei Tit. 893 72 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen, vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 331 01. Soweit die Zuwendungen in der Form eines Darlehens bewilligt wurden, werden die Ausgaben bei 863 60 nachgewiesen.

1999 gegenüber 1998:

19.850,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

19.873,0 Tsd. DM weniger: zur teilweisen Abwicklung der Programme früherer Jahre.

**Zu 03 64/893 60**

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der von 1992 bis 1995 bei Titel 893 73 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen.

1999 gegenüber 1998:

20.316,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

22.552,0 Tsd. DM weniger: zur teilweisen Abwicklung der Programme 1992 bis 1995.

**Zu 03 64/893 61**

Vgl. Erläuterung zu Titel 893 74.

## 03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 653 65 und 863 67.</i> <i>Zu TG 65 - 69 und 81 - 83:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 653 65 und 863 67.</i>				
653 65-2	411	Sonstige Zuweisungen aus Fehlbelegungs- Ausgleichszahlungen an Gemeinden und GV zum Erwerb von Belegungsbindungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 67.</i>	---	---	A	---
681 69-4	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG	***	***	A	---
863 65-8	411	Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 42.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 42.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 42.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 17.000,0</i> <i>2001 Tsd. DM 17.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 42.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2001 Tsd. DM 17.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 17.000,0</i> <i>2003 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen werden teilweise in Höhe von voraussichtlich je 20 Mio DM abgedeckt durch Rückflüsse in das Zweckvermögen, daß gemäß Gesetz vom 23.07.1994 (GVBl 1994 S. 602) und gemäß den Verträgen mit der Bayer. Landesbank Girozentrale vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 durch Übertragung von Treuhandforderungen in das haftende Eigenkapitel der Bayer. Landesbank Girozentrale gebildet wurde.</i>	---	---	A B C	36.000,0 7.000,0 30.670,0
863 66-7	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 10.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2001 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 10.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2001 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 4.000,0</i>	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 64/65 - 69**

Der Bewilligungsrahmen der TG 65 - 69 und 81 - 83 ist aus Gründen der flexibleren Programmgestaltung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Zu 03 64/653 65**

Das Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern sieht in Art. 2 Abs. 14 Satz 6 vor, daß das Aufkommen aus den Ausgleichszahlungen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden kann. Deshalb beteiligt sich das Land Bayern mit Zuschüssen an den Kosten der Kommunen für den Ankauf von Belegungsbindungen.

Vgl. Erläuterungen bei Titel 863 67.

**Zu 03 64/681 69**

Vgl. Erläuterung zu Titel 893 69.

**Zu 03 64/863 65**

Der Freistaat Bayern fördert den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg nach den Wohnungsbauförderungsbestimmungen 1992 vom 26.5.1992 (AllMBl S. 509), geändert am 27.04.1994 (AllMBl S. 473).

Die Darlehen für den sozialen Wohnungsbau werden als öffentliche Baudarlehen gewährt; sie werden über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt an die Darlehensnehmer ausgezahlt.

Neben dem öffentlichen Baudarlehen wird ein zeitlich gestaffelter Aufwendungszuschuß mit einer Laufzeit von 15 Jahren bewilligt (vgl. Erläuterung zu Tit. 893 65).

Die Verpflichtungsermächtigungen von je 42.000,0 Tsd. DM (1998: 149.000,0 Tsd. DM) bilden zusammen mit den bei Tit. 863 67 veranschlagten Haushaltsbeträgen von je 38.000,0 Tsd. DM und den bei Tit. 893 65 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 20.000,0 Tsd. DM den Rahmen für neue Bewilligungen in den Jahren 1999/2000. Der Rückgang gegenüber 1998 von 280 Mio DM auf je 100 Mio DM für 1999/2000 ergibt sich durch die weitgehende Verlagerung auf den 3. Förderungsweg i. S. Titel 863 89.

Für die Abwicklung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind Ausgabemittel bei Titel 863 52 und 863 53 veranschlagt, soweit nicht Rückflüsse des Zweckvermögens - vgl. Haushaltsvermerk - eingesetzt werden.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei 03 64/893 72.

1999 gegenüber 1998:

36.000,0 Tsd. DM weniger: infolge weitgehender Verlagerung vom 1. auf den 3. Förderungsweg (vgl. Titel 863 69).

**Zu 03 64/863 66**

Die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen von je 10.000,0 Tsd. DM (1998: 10.000,0 Tsd. DM) erfolgt bei Titel 863 54. Ab dem Haushaltsjahr 1999 werden die Bewilligungen im Rahmen der Vereinbarten Förderung nach § 88 d II. WoBauG ausgesprochen.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei 03 64/893 72.

## 03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
863 67-6	411	Darlehen des Landes für den sozialen Wohnungsbau aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 31. Gegenseitig deckungsfähig mit 613 01. Einseitig deckungsfähig zugunsten 653 65.</i>	38.000,0	38.000,0	A	45.000,0
					B	42.262,3
					C	53.339,9
863 68-5	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen für die Zusatzförderung im ehemaligen Programm "Junge und wachsende Familien"	---	---	A	***
863 69-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG <i>Davon je 36 Mio DM aus 271 02. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 02. Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92-93. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 313.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 326.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 313.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2000 Tsd. DM 197.000,0 2001 Tsd. DM 58.000,0 2002 Tsd. DM 58.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 326.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2001 Tsd. DM 204.000,0 2002 Tsd. DM 61.000,0 2003 Tsd. DM 61.000,0 Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen werden teilweise in Höhe von voraussichtlich je 120 Mio DM abgedeckt durch Rückflüsse in das Zweckvermögen, daß gemäß Gesetz vom 23.07.1994 (GVBl 1994 S. 602) und gemäß den Verträgen mit der Bayer. Landesbank Girozentrale vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 durch Übertragung von Treuhandforderungen in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank Girozentrale gebildet wurde.</i>	197.000,0	204.000,0	A	72.000,0
					B	111.690,7
893 65-2	411	Einmalzuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 20.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 20.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
893 68-9	411	Zuschüsse des Landes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden.</i>	***	***	A	---
893 69-8	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gem. § 88 e II. WoBauG <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden.</i>	***	***	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			235.000,0	242.000,0	A	153.000,0
					B	160.953,0
					C	84.009,9

## Erläuterungen

**Zu 03 64/863 67**

Die Ausgleichszahlungen für die Fehlbelegung öffentlich geförderter Wohnungen sind nach § 10 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - i.d.F. der Bek vom 19.08.1994 (BGBl I S. 2180) laufend zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen

- in Gemeinden mit erhöhtem Wohnungsbedarf,
- für kinderreiche Familien, junge Ehepaare, alleinstehende Elternteile mit Kindern, ältere Menschen und Schwerbehinderte zu verwenden.

Statt zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen kann das verbleibende Aufkommen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden (vgl. Erläuterung bei 03 64/653 65).

Die Ausgaben sind in Höhe des erwarteten Aufkommens der Fehlbelegungsausgleichszahlungen (abzüglich der bei Titel 613 01 angesetzten Verwaltungsaufwandspauschalen) veranschlagt.

Die Mittel werden für den sozialen Wohnungsbau in den Gemeinden eingesetzt, in denen Fehlbelegungsausgleichszahlungen erhoben werden.

Vgl. Erläuterung zu Titel 111 31 sowie die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei 03 64/893 72.

1999 gegenüber 1998:

7.000,0 Tsd. DM weniger: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 64/863 68**

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues durch degressive Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurde ab dem Haushaltsjahr 1997 eingestellt. Soweit nachträglich durch die Geburt eines Kindes eine Zusatzförderung zusteht, wird die Bewilligung zu Lasten der übrigen Bewilligungsmittel für den sozialen Wohnungsbau ausgesprochen. Die Abwicklung erfolgt bei Titel 863 56.

**Zu 03 64/863 69**

Aufgrund von § 88 d II. WoBauG können öffentliche Wohnungsbaumittel auch im Rahmen der sog. "Vereinbarten Förderung" eingesetzt werden. Dabei werden Dauer der Belegungs- und Mietpreisbindung sowie die Höhe der Fördermittel und Mieten zwischen Bauherrn und Bewilligungsstelle vereinbart.

Die Verpflichtungsermächtigungen von (1999) 313.000,0 Tsd. DM und (2000) 326.000,0 Tsd. DM (1998: 308.000,0 Tsd. DM) und die Ausgabemittel von (1999) 197.000,0 Tsd. DM und (2000) 204.000,0 Tsd. DM (1998: 72.000,0 Tsd. DM) sind für Neubewilligungen in den Jahren 1999 und 2000 vorgesehen. Zusammen mit den bei Titel 863 66 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 10.000,0 Tsd. DM ergibt sich somit ein Rahmen für neue Bewilligungen von 520 Mio DM für 1999 und von 540 Mio DM für 2000. Die Mehrung im Vergleich zum Bewilligungsrahmen für 1998 von 400 Mio DM (einschließlich 20 Mio DM für die Einkommensorientierte Förderung) ist auf die weitgehende Verlagerung vom 1. auf den 3. Förderungsweg zurückzuführen. Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 863 51 veranschlagt, soweit nicht Rückflüsse des Zweckvermögens - vgl. Haushaltsvermerk - eingesetzt werden.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/893 72.

1999 gegenüber 1998:

125.000,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:

7.000,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 64/893 65**

Zur öffentlichen Förderung des Wohnungsbaues werden neben Baudarlehen Aufwendungszuschüsse für eine Laufzeit von 15 Jahren gewährt. Innerhalb dieser Laufzeit werden die Aufwendungszuschüsse stufenweise verringert. Die Aufwendungszuschüsse werden der Bayer. Landesbodenkreditanstalt für die ganze Laufzeit abgezinst als Einmal-Zuschuß bereitgestellt.

Die Verpflichtungsermächtigungen von je 20.000,0 Tsd. DM (1998: 40.000,0 Tsd. DM) sind für die Wohnungsneubauprogramme des 1. Förderungswegs für 1999 und 2000 vorgesehen. Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 893 51 veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/893 72.

**Zu 03 64/893 68**

Das Programm wird nicht mehr fortgeführt.

**Zu 03 64/893 69**

Bis einschließlich 1997 wurde die Einkommensorientierte Förderung i.S. § 88 e II. WoBauG in der Form von Pilotprojekten erprobt. Die Abwicklung der Bewilligungen erfolgt bei Titel 681 56, 863 55 und 893 56.

Ab dem Haushaltsjahr 1998 wird eine neue Form der Einkommensorientierten Förderung erprobt. Der dafür notwendige Bewilligungsrahmen ist bei Titel 863 69 mit enthalten; es sind deshalb für 1999/2000 keine gesonderten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1998: je 10.000,0 Tsd. DM bei Tit. 681 69 und Tit. 893 69).

Die Abwicklung erfolgt für den objekt- und belegungsabhängigen Förderanteil (Darlehen) bei Titel 863 55 und für die Zusatzförderung bei Titel 681 56.

**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		<b>71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen</b>				
681 74-7	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 72. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A	---
863 73-8	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 32. Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 23.063,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 23.063,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.070,0	4.070,0	A	4.068,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 64/681 74**

Vgl. Erläuterung zu Titel 893 74.

**Zu 03 64/863 73**

Nach § 18 II. WoBauG beteiligt sich der Bund an der Finanzierung des von den Ländern geförderten sozialen Wohnungsbaus mit 150 Mio DM jährlich. Der bayer. Anteil beträgt für 1999/2000 voraussichtlich je 27.133,0 Tsd. DM. Davon werden je 4.070,0 Tsd. DM als Haushaltsbetrag (1998: Soll 4.068,0 Tsd. DM, Ist 4.070,0 Tsd. DM) und 23.063,0 Tsd. DM als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen (1998: Soll 23.049,0 Tsd. DM, Ist 23.063,0 Tsd. DM) sind Ausgabemittel bei Tit. 863 59 veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei 03 64/893 72.

**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
893 72-3	411	<p>Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG  <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes.  Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 74 und 893 74.  Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 104.458,0  Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 104.458,0  Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 104.458,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren  2000 bis 2004 jeweils Tsd. DM 16.952,0 und  2005 Tsd. DM 19.698,0.  Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 104.458,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren  2001 bis 2005 jeweils Tsd. DM 16.952,0 und  2006 Tsd. DM 19.698,0.</i></p>	14.925,0	14.925,0	A	23.726,0
					B	23.426,0
					C	21.675,0

**Erläuterungen****Zu 03 64/893 72**

Der Bewilligungsrahmen an Bundeszuschüssen für die Programme 1999 und 2000 beträgt voraussichtlich je 119.383,0 Tsd. DM (= bayerischer Anteil an den Bundesmitteln von insgesamt je 690 Mio DM). Davon sind je 14.925,0 Tsd. DM als Haushaltsbetrag (gleich hoher Einnahmeansatz bei Titel 331 01) und 104.458,0 Tsd. DM als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt (1998: Haushaltsbetrag Soll 23.726,0 Tsd. DM, Ist 14.925,0 Tsd. DM sowie Verpflichtungsermächtigung Soll 166.096,0 Tsd. DM, Ist 104.458,0 Tsd. DM).

1999 gegenüber 1998:

8.801,0 Tsd. DM weniger: nach der voraussichtlichen Mittelbereitstellung durch den Bund.

## Erläuterungen

## Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	1998	1999	2000
	Mio DM	Mio DM	Mio DM
<b>1a) Landesmittel</b>			
öffentliche Baudarlehen des Landes im 1. Förderungsweg für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau			
Titel 863 65 (Ausgabemittel)	36,0	-	-
(Verpflichtungsermächtigungen)	149,0	42,0	42,0
Zwischensumme	185,0	42,0	42,0
dazu			
für den Behindertenwohnraumbau			
Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	10,0	-	-
aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen			
Titel 863 67 (Ausgabemittel)	45,0	38,0	38,0
Zusammen	240,0	80,0	80,0
zuzüglich			
Einmal-Aufwendungszuschüsse			
Titel 893 65 (Verpflichtungsermächtigungen)	40,0	20,0	20,0
Summe 1a	280,0	100,0	100,0
<b>1b) Darlehen des Landes</b>			
- für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG			
Titel 863 69 (Ausgabemittel)	72,0	197,0	204,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	308,0	313,0	326,0
- für den Behindertenwohnraumbau			
Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	-	10,0	10,0
Summe 1b	380,0	520,0	540,0
<b>1c) Zuschüsse des Landes für die Einkommensorientierte Förderung gem. § 88 e II. WoBauG</b>			
- Grundförderung, Titel 893 69	10,0	-	-
(Verpflichtungsermächtigungen)			
- Zusatzförderung, Titel 681 69	10,0	-	-
(Verpflichtungsermächtigungen)			
Summe 1c	20,0	-	-
<b>Landesmittel insgesamt</b>	<b>680,0</b>	<b>620,0</b>	<b>640,0</b>
<b>2a) Bundesmittel</b>			
öffentliche Baudarlehen des Bundes für den 1. Förderungsweg für den allgemeinen Wohnungsbau			
Titel 863 73 (Ausgabemittel)	4,1	4,1	4,1
(Verpflichtungsermächtigungen)	23,1	23,1	23,1
Summe 2a	27,2	27,2	27,2
<b>2b) Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG</b>			
Titel 893 72 (Ausgabemittel)	Ist = 14,9	14,9	14,9
(Verpflichtungsermächtigungen)	Ist = 104,5	104,5	104,5
Summe 2b	Ist = 119,4	119,4	119,4
<b>2c) Zuschüsse des Bundes für die Einkommensorientierte Förderung gem. § 88 e II. WoBauG</b>			
- Grundförderung, Tit. 893 74	-	-	-
(Verpflichtungsermächtigungen)			
- Zusatzförderung, Tit. 681 74	-	-	-
(Verpflichtungsermächtigungen)			
<b>Bundesmittel insgesamt</b>	<b>146,6</b>	<b>146,6</b>	<b>146,6</b>
<b>3. Summe Landes- und Bundesmittel</b>			
1. Förderungsweg	307,2	127,2	127,2
Vereinbarte Förderung	519,4	639,4	659,4
<b>Zusammen</b>	<b>826,6</b>	<b>766,6</b>	<b>786,6</b>

Der sich gegenüber 1998 ergebende Rückgang des Bewilligungsrahmens für 1999/2000 beruht auf den finanzwirtschaftlichen Erfordernissen und dem sich auf dem Wohnungsmarkt teilweise abzeichnenden Nachfragerückgang.

**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
893 74-1	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gem. § 88 e II. WoBauG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 72. Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	18.995,0	18.995,0	A	27.794,0
					B	23.426,0
					C	21.675,0
		<b>76 - 77 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum - Abwicklung früherer Programme</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 78 - 79.</i>				
863 76-5	146	Darlehen zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum	***	***	A	---
893 76-9	146	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum	30.000,0	28.000,0	A	29.000,0
					B	29.502,1
					C	20.104,8
893 77-8	146	Zuschüsse zu größeren baulichen Instandsetzungen von Studentenwohnheimen	750,0	1.000,0	A	750,0
					B	2.995,0
					C	571,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	30.750,0	29.000,0	A	29.750,0
					B	32.497,1
					C	20.676,1
		<b>78 - 79 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum - Neubewilligungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 76 - 77.</i>				
863 78-3	146	Darlehen zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum	***	***	A	---
893 78-7	146	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 30.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 30.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 30.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2000 Tsd. DM 10.000,0 2001 Tsd. DM 10.000,0 2002 Tsd. DM 10.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 30.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2001 Tsd. DM 10.000,0 2002 Tsd. DM 10.000,0 2003 Tsd. DM 10.000,0</i>	4.000,0	4.000,0	A	3.000,0
					C	7.661,5

## Erläuterungen

**Zu 03 64/893 74**

Die Einkommensorientierte Förderung i.S. § 88 e II. WoBauG wird in der Form von Pilotprojekten erprobt. Die Bewilligungen werden aus dem Kontingent der Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG (Titel 893 72) ausgesprochen.

Vgl. Vermerk bei Titel 893 69.

Die Abwicklung der Bewilligungen ist bei Titel 681 61 und 893 61 vorgesehen.

**Zu 03 64/76 - 77**

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (vgl. Titelgruppe 78 - 79) ausgesprochenen - Bewilligungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaus entsprechend dem Baufortschritt abzuwickeln.

**Zu 03 64/893 76**

1999 gegenüber 1998:

1.000,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:

2.000,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen.

**Zu 03 64/893 77**

2000 gegenüber 1999:

250,0 Tsd. DM mehr: aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs an Abwicklungsmitteln.

**Zu 03 64/78 - 79**

Der Freistaat Bayern fördert die Schaffung von Studentenwohnraum zur Behebung der Wohnungsnot von Studenten staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen unter besonderer Berücksichtigung der sozial schwächer gestellten Studenten. Der Rahmen für Neubewilligungen aus Landesmitteln beträgt für 1999/2000 je 34.000,0 Tsd. DM (1998: 30.000,0 Tsd. DM), davon je 4.000,0 Tsd. DM Haushaltsbetrag (1998: 3.000,0 Tsd. DM) und 30.000,0 Tsd. DM Verpflichtungsermächtigung (1998: 27.000,0 Tsd. DM).

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Auszahlungsmittel bei der Titelgruppe 76 - 77 entsprechend dem Baufortschritt veranschlagt.

**Förderung des Studentenwohnraumbaus (Rahmen für neue Bewilligungen)**

	<b>1998</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Mio DM	Mio DM	Mio DM
1. Schaffung von Studentenwohnraum			
Titel 893 78			
(Ausgabemittel)	3,0	4,0	4,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	27,0	30,0	30,0
Summe 1	30,0	34,0	34,0
2. Instandsetzungsmaßnahmen			
Titel 893 79			
(Ausgabemittel)	1,0	2,0	2,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	0,8	1,0	1,0
Summe 2	1,8	3,0	3,0
3. Insgesamt	31,8	37,0	37,0

Die sich gegenüber 1998 ergebende Erhöhung des Bewilligungsrahmens für 1999/2000 trägt dem steigenden Bedarf an Wohnheimplätzen (z. B. infolge neugegründeter Fachhochschulen) sowie anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen älterer Heime Rechnung.

**Zu 03 64/893 78**

1999 gegenüber 1998:

1.000,0 Tsd. DM mehr: nach der Erhöhung des Bewilligungsrahmens.

## 03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
893 79-6	146	Zuschüsse zu größeren baulichen Instandsetzungen von Studentenwohnheimen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A	1.000,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	6.000,0	6.000,0	A	4.000,0
					B	1.303,9
					C	8.513,9
		<b>81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 - 69.</i>				
893 81-2	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Abwicklung)	32.500,0	35.000,0	A	35.000,0
					B	33.207,2
					C	24.246,6
893 83-0	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 35.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 17.500,0</i> <i>2001 Tsd. DM 17.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 35.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2001 Tsd. DM 17.500,0</i> <i>2002 Tsd. DM 17.500,0</i>	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	32.500,0	35.000,0	A	35.000,0
					B	33.207,2
					C	24.246,6
		<b>84 Landesmittel zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen</b> <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
863 84-5	411	Darlehen zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen	***	***	A	---
893 84-9	411	Beihilfen zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 51.</i>	1.000,0	200,0	A	2.900,0
					B	2.639,9
					C	2.395,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.000,0	200,0	A	2.900,0
					B	2.639,9
					C	2.395,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 64/893 79**

1999 gegenüber 1998:  
1.000,0 Tsd. DM mehr: nach der Erhöhung des Bewilligungsrahmens.

**Zu 03 64/893 81**

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, um die im jeweiligen Vorjahr beim Neubewilligungstitel 893 83 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen abzudecken.

1999 gegenüber 1998:  
2.500,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:  
2.500,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 64/893 83**

Der Freistaat Bayern fördert die Modernisierung von Mietwohnungen nach den Richtlinien vom 23.03.1999 (AIIMBI S. 465), um dazu beizutragen, die allgemeinen Wohnverhältnisse zu verbessern, die städtebauliche Funktion älterer Wohnviertel zu erhalten oder wiederherzustellen und die Mieten nach einer Modernisierung in tragbaren Grenzen zu halten.

Die Abwicklung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung von je 35.000,0 Tsd. DM (1998: 35.000,0 Tsd. DM), die den Bewilligungsrahmen darstellt, erfolgt bei Tit. 893 81.

**Zu 03 64/893 84**

Das Förderprogramm zur Behebung außerordentlicher Wohnungsnotstände wird im Zuge einer Konzentration der Förderprogramme ab 1999 eingestellt. Die besonderen Bedürfnisse und Härten des bisherigen Empfängerkreises können bei der Gewährung von Darlehen im Rahmen der vereinbarten Förderung nach § 88 d II. WoBauG ausreichend berücksichtigt werden.

Der Ansatz dient zur Restabwicklung der ausgesprochenen Bewilligungen.

1999 gegenüber 1998:  
1.900,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:  
800,0 Tsd. DM weniger: nach dem Auslaufen des Förderprogramms.

## 03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>92 - 93 Experimenteller Wohnungsbau und wohnungswirtschaftliche Untersuchungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 69, bei insgesamt mehr als 1 Mio DM mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen.</i>				
537 92-1	419	Wohnungswirtschaftliche Untersuchungen u.ä.	---	---	A	---
					B	1.381,3
					C	1.114,1
863 92-5	411	Darlehen des Landes für den experimentellen Wohnungsbau	---	---	A	---
863 93-4	411	Darlehen des Bundes für den experimentellen Wohnungsbau	***	***	A	---
893 92-9	411	Zuschüsse des Landes für den experimentellen Wohnungsbau	---	---	A	---
893 93-8	411	Zuschüsse des Bundes für den experimentellen Wohnungsbau	***	***	A	---
					C	200,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	1.381,3
					C	1.314,1
		<b>94 - 95 Bayerisches Wohnbaulandprogramm</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
883 94-9	411	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen des Bayerischen Wohnbaulandprogramms (Neubewilligungen)	***	***	A	---
883 95-8	411	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen des Bayerischen Wohnbaulandprogramms (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 51 - 56. Rückzahlungen einschließlich Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
					B	4.977,0
					C	3.366,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	4.977,0
					C	3.366,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	881.557,0	834.674,0	A	927.671,0
					B	1.001.050,5
					C	928.411,5

**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	41.550,0	41.550,0	A	48.550,0
					B	45.870,7
					C	57.113,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.000,0	36.000,0	A	36.000,0
					B	63.305,7
					C	34.799,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	236.665,0	192.235,0	A	290.353,0
					B	287.454,9
					C	294.792,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	314.215,0	269.785,0	A	374.903,0
					B	396.631,3
					C	386.706,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	-
					B	1.381,3
					C	1.114,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.600,0	2.600,0	A	3.900,0
					B	3.760,3
					C	3.483,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	878.957,0	832.074,0	A	923.771,0
					B	995.908,9
					C	923.813,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	881.557,0	834.674,0	A	927.671,0
					B	1.001.050,5
					C	928.411,5
		<b>Zuschuß</b>	567.342,0	564.889,0	A	552.768,0
					B	604.419,2
					C	541.705,0

**Erläuterungen****Zu 03 64/92 - 93**

Die Zuschüsse und Darlehen dienen für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungsbaus.

Mit den Fördermitteln werden nur noch forschungs- und planerisch bedingte Mehrkosten abgedeckt.

Bei Titel 537 92 sollen Kosten und Kostenanteile von Untersuchungen des Wohnungsbedarfs und der Wohnungsnachfrage, der Änderung von Wohngewohnheiten und der Entwicklung neuer Wohnformen sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Lösung der daraus entstehenden Probleme, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Modernisierung und Erneuerung des Altwohnungsbestandes, nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben und Veröffentlichungen nachgewiesen werden, die den oben genannten Zielen dienen. Außerdem dürfen hier auch Ausgaben für die Information der Öffentlichkeit, insbesondere durch neue Medien (z.B. Internet) nachgewiesen werden.

Bundsmittel sind nicht mehr zu erwarten.

**Zu 03 64/94 - 95**

Das Bayer. Wohnbaulandprogramm wird im Zuge einer Konzentration der Förderprogramme ab 1999 eingestellt.

**03 65 Städtebauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
119 01-4	440	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
					B	3,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
331 01-6	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch <i>Vgl. Vermerk zu 883 51.</i>	12.000,0	12.000,0	A	10.000,0
					B	10.683,6
					C	9.825,7
331 02-5	440	Zuschüsse des Bundes für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau)  <i>Vgl. Vermerk zu 883 62.</i>	500,0	500,0	A	1.000,0
					B	68,2
					C	73,9
331 03-4	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung <i>Vgl. Vermerk zu 883 57.</i>	5.950,0	---	A	5.960,0
					B	4.441,8
					C	11.391,3
<b>Gesamteinnahmen</b>			18.450,0	12.500,0	A	16.960,0
					B	15.197,4
					C	21.290,9
<b>Ausgaben</b>						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
526 31-5	422	Landeswettbewerb "Bürger, Es geht um Deine Gemeinde" und ähnliche <i>Einseitig deckungsfähig bis zu je 100,0 Tsd. DM zu Lasten 883 53.</i>	---	---	A	---
					B	72,6
					C	1,9
531 31-8	440	Öffentlichkeitsarbeit für das Programm "Neue Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" <i>Verstärkungsfähig um bis zu insgesamt 400,0 Tsd. DM zu Lasten 13 06/153 09.</i>	---	---	A	---
					B	29,4
					C	19,4
537 01-8	440	Städtebauliche Untersuchungen u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 53.</i>	---	---	A	---
					B	98,0
					C	215,7
537 31-2	440	Wissenschaftliche Begleitung des Programms "Neue Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" <i>Verstärkungsfähig um bis zu insgesamt 500,0 Tsd. DM zu Lasten 13 06/153 09.</i>	---	---	A	---
					B	39,5
					C	57,3

## Erläuterungen

**Zu 03 65/331 01**

Mit der Änderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Bek. v. 23.03.1994, AllMBI S. 221) werden die Städtebauförderungsmittel ausschließlich als Zuschüsse bewilligt (vgl. Tit. 883 51). Analog wird auch bei den Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (experimenteller Städtebau) verfahren (vgl. Tit. 331 02 und 883 62). Der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm ist daher bei Tit. 331 01 zu vereinnahmen.

1999 gegenüber 1998:  
2.000,0 Tsd. DM mehr: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 65/331 02**

1999 gegenüber 1998:  
500,0 Tsd. DM weniger: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 65/331 03**

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen KONVER und LEADER II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen.  
Vgl. Erläuterung zu TG 57 - 58.

2000 gegenüber 1999:  
5.950,0 Tsd. DM weniger: Die EU hat über eine etwaige Fortsetzung der EU-Strukturförderung noch nicht entschieden.

**Zu 03 65/526 31**

Der Landeswettbewerb wird vor einem gleichnamigen Bundeswettbewerb voraussichtlich alle zwei bis drei Jahre durchgeführt. Der Sinn dieses Wettbewerbs soll sein, Gemeinden auszuwählen, die vorbildlich und unter lebendiger Anteilnahme ihrer Bürger die städtebauliche Entwicklung nach den Grundsätzen und Zielen des Baugesetzbuches vorbereiten und verwirklichen und sich durch besondere kommunale oder private Leistungen auszeichnen.

**Zu 03 65/531 31 und 537 31**

Zur Durchführung von Siedlungsmodellen in Bayern im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" sind bei Kap. 13 07 Tit. 831 86 Investitionsmittel zur Kapitalausstattung von Entwicklungsgesellschaften veranschlagt.  
Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und die wissenschaftliche Begleitung der Projekte sind bei den Kap. 03 65 Tit. 531 31 und 537 31 nachzuweisen; die Beträge von 400,0 Tsd. DM und 500,0 Tsd. DM stellen jeweils insgesamt den Ausgabebrahmen für die 5-jährige Gesamtlaufzeit des Programms dar.  
Bisher standen für die Öffentlichkeitsarbeit 275,0 Tsd. DM zur Verfügung. Eine Erhöhung um 125,0 Tsd. DM ist notwendig zur Verbesserung der öffentlichkeitswirksamen Darstellung der Siedlungsmodelle. Zur Präsentation dieser Modellprojekte im Rahmen der EXPO 2000 vgl. Kap. 03 63 Tit. 547 02.

**Zu 03 65/537 01**

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Kosten und Kostenanteile von städtebaulichen Untersuchungen und Veröffentlichungen nachgewiesen werden. Bei der Durchführung von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden. Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben nachgewiesen werden, die städtebaulichen Zielen dienen.

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>51 - 53 Bundes- und Landesmittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme</b>				
853 51-3	440	Darlehen aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch <i>Kreditfinanziert. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 33. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 51 und 853 62. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	8.000,0	8.000,0	A	10.000,0
					B	5.080,0
					C	11.550,0
853 52-2	440	Darlehen des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	10.000,0	10.000,0	A	14.000,0
					B	6.850,0
					C	14.850,0
853 53-1	440	Darlehen des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	20.000,0	20.000,0	A	22.000,0
					B	10.200,0
					C	14.000,0
883 51-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Rückzahlungen einschl. der Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	12.000,0	12.000,0	A	10.000,0
					B	10.153,3
					C	9.720,9
883 52-6	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	12.000,0	12.000,0	A	10.000,0
					B	10.153,3
					C	9.720,9
883 53-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Zu 853 52, 853 53, 883 52, 883 60 , 853 63 und 883 53: Gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zugunsten 537 01 und 883 58 und um bis zu je 100,0 Tsd. DM zugunsten 526 31. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	155.000,0	155.000,0	A	147.000,0
					B	147.374,2
					C	138.421,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	217.000,0	217.000,0	A	213.000,0
					B	189.810,8
					C	198.263,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/51 - 53**

Hier werden die Ausgabemittel veranschlagt und nachgewiesen, die erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen - Bewilligungen aller Städtebauförderungsprogramme abzuwickeln. Die Mittel für Neubewilligungen sind bei der Titelgruppen 54 - 56 (Bundes- und Landesmittel für die Städtebauförderung) veranschlagt.

Mit der Änderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Bek vom 23.3.1994, AllMBI S. 221) werden die Städtebauförderungsmittel ausschließlich als Zuschüsse bewilligt.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

1999 gegenüber 1998:

4.000,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen entsprechend dem Fortschritt der Maßnahmen.

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		<b>54 - 56 Bundes- und Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen</b>				
883 54-4	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch <i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 13.672,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 13.672,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 13.672,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2001 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 3.672,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 13.672,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2001 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>2003 Tsd. DM 3.672,0</i>	---	---	A	---
883 55-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 883 56.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 13.672,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 13.672,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 13.672,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2001 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 3.672,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 13.672,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2001 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>2003 Tsd. DM 3.672,0</i>	---	---	A	---

## Erläuterungen

## Zu 03 65/54 - 56

## a) Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen. Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich Gemeinden.

Der Bund beteiligt sich voraussichtlich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung an einem gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm. Er stellt dafür Fördermittel in Höhe von voraussichtlich jährlich 80 Mio DM zur Verfügung. Von diesem Jahresbetrag treffen voraussichtlich 17,09 %, das sind je 13.672,0 Tsd. DM für 1999 und 2000 (1998: 13.672,0 Tsd. DM) auf Bayern.

Bayern stellt für 1999 und 2000 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 13.672,0 Tsd. DM bereit (1998: 13.672,0 Tsd. DM).

## b) Bayer. Städtebauförderungsprogramm

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ist nach dem Rückgang des Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramms die wesentliche Grundlage zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen und Einzelvorhaben insbesondere kleinerer Städte und Gemeinden des ländlichen Raums in den strukturschwachen Gebieten.

Die im Wege der Anteilsfinanzierung gewährten Zuschüsse können eingesetzt werden für:

1. die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen) und die Entwicklung der Zielvorstellungen,
2. die Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen als Gesamtmaßnahme oder Einzelvorhaben; darunter fallen Grunderwerb, Ordnungsmaßnahmen, Baumaßnahmen sowie sonstige Kosten und Maßnahmen.

Der Bewilligungsrahmen (1998: 156.328,0 Tsd. DM) wurde im Hinblick auf die notwendige Ausrichtung auf die aktuellen, strukturell akzentuierten städtebaulichen Bedarfspunkte wie

- Stärkung der Innenstädte für Handel und Gewerbe,
- Erhaltung und Verbesserung der innerörtlichen Nutzungsmischung,
- sozialverträgliche Wohnraumbeschaffung,
- Bauland für Wohnen und Gewerbe sowie Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen durch städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

im Jahr 2000 um 10.000,0 Tsd. DM auf 166.328,0 Tsd. DM erhöht.

## Förderung des Städtebaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

		1998 Tsd. DM	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
1.	<b>Landesmittel</b>			
	a) Anteil am Bund/Länderprogramm Titel 883 55 (Verpflichtungsermächtigungen)	13.672,0	13.672,0	13.672,0
	b) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm Titel 883 56 (Verpflichtungsermächtigungen)	156.328,0	156.328,0	166.328,0
	Summe Landesmittel	170.000,0	170.000,0	180.000,0
2.	<b>Bundesmittel</b>			
	Anteil am Bund/Länderprogramm Titel 883 54 (Verpflichtungsermächtigungen)	13.672,0	13.672,0	13.672,0
	Zusammen	183.672,0	183.672,0	193.672,0
	ferner für den experimentellen Städtebau Landesmittel Titel 883 65 (Verpflichtungsermächtigungen)	1.000,0	1.000,0	1.000,0
	Bundesmittel Titel 883 64 (Verpflichtungsermächtigungen)	1.000,0	1.000,0	1.000,0

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
883 56-2	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 883 55.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 156.328,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 166.328,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 156.328,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 62.000,0</i> <i>2001 Tsd. DM 50.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 44.328,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 166.328,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2001 Tsd. DM 67.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 53.000,0</i> <i>2003 Tsd. DM 46.328,0</i>	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- - -
<b>57 - 58 Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln und komplementäre Landesmittel für die Städtebauförderung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
883 57-1	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen Konver und Leader II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03.</i>	5.950,0	---	A	5.960,0
883 58-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen Konver und Leader II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 53.</i>	---	---	A B	--- 2.209,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			5.950,0	-	A B C	5.960,0 8.197,5 -
<b>60 - 61 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen</b>						
883 60-6	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Abwicklung) <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i> <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	1.600,0	1.600,0	A B C	1.600,0 1.193,6 1.513,4

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 03 65/57 - 58**

Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen KONVER und LEADER II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raums (5b-Gebiete) gewährt die Europäische Union bis einschließlich 1999 Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen.

Die Zuschüsse werden bei Tit. 331 01 vereinnahmt, in Höhe der Einnahmen können zusätzlich zu den übrigen Städtebauförderungsprogrammen Bewilligungen ausgesprochen werden. Die notwendigen korrespondierenden Ausgabemittel des Landes sind beim Bayer. Städtebauförderungsprogramm mitveranschlagt Tit. (883 53).

Die veranschlagten Beträge entsprechen den voraussichtlichen Mitteln der EU nach den Förderkonzepten.

2000 gegenüber 1999:

5.950,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Auslaufen der EU-Strukturförderung für die Städtebauförderungsmaßnahmen.

**Zu 03 65/60 - 61**

Die Zuschüsse dienen der Erarbeitung von städtebaulichen Untersuchungen und Planungen, an denen ein besonderes staatliches Interesse besteht, sowie der städtebaulichen Forschung und Dokumentation.

Dazu zählen:

1. Modellhafte Untersuchungen und Planungen im Rahmen der angewandten städtebaulichen Forschung (z.B. für flächenhafte Konzepte der Verkehrsberuhigung und Energieversorgung, der Wohnumfeldverbesserung, des Immissionsschutzes, des flächensparenden Bauens u. dgl.)
2. Maßnahmen der städtebaulichen Grundlagenforschung,
3. städtebauliche Planungen für Aufgaben von allgemeiner Bedeutung, die allgemein gültige und richtungsweisende Ergebnisse erwarten lassen,
4. städtebauliche Planungen, die durch Planungen oder Maßnahmen anderer Planungsträger hervorgerufen oder maßgeblich beeinflusst werden oder die der Abstimmung mit staatlichen Maßnahmen dienen (z.B. durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, wasserwirtschaftliche Planungen, Straßenplanungen, Flurbereinigung usw.)
5. städtebauliche Planungen in Verbindung mit Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung in Städten und Dörfern und zur Vorbereitung struktureller Fördermaßnahmen des Staates.

Die Ausgabemittel können auch für sachbezogene Veröffentlichungen verwendet werden.

Zuschüsse können an Gebietskörperschaften, Planungsverbände und Zweckverbände mit Planungsaufgaben sowie an Forschungsstellen gegeben werden. Sie können auch für gemeinschaftliche Planungen von kommunalen Arbeitsgemeinschaften eingesetzt werden.

Die bei Titel 883 61 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 1.600,0 Tsd. DM (1998: 1.600,0 Tsd. DM) stellen den Bewilligungsrahmen dar. Die zur Abdeckung dieser Verpflichtungen erforderlichen Ausgabemittel sind bei Titel 883 60 veranschlagt.

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
883 61-5	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.600,0	1.600,0	A	1.600,0
					B	1.193,6
					C	1.513,4
		<b>62 - 63 Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau) - Abwicklung früherer Programme</b>				
853 62-0	440	Darlehen aus Bundesmitteln <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 34.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51 und einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 62. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
					B	32,0
					C	889,6
853 63-9	440	Darlehen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 63.</i>	---	---	A	---
					B	373,1
					C	1.911,0
883 62-4	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln <i>Vgl. Vermerk zu 853 62.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei 331 02.</i>	500,0	500,0	A	1.000,0
					B	68,2
					C	73,9
883 63-3	440	Zuschüsse des Landes <i>Vgl. Vermerk zu 853 63.</i>	500,0	500,0	A	1.000,0
					B	35,0
					C	427,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.000,0	1.000,0	A	2.000,0
					B	508,3
					C	3.302,4
		<b>64 - 65 Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau) - Neubewilligungen</b>				
883 64-2	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln <i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/62 - 63**

Die Beträge dienen zur Abdeckung der bei Titelgruppe 64-65 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Fortschritt der Maßnahmen.

**Zu 03 65/883 62**

1999 gegenüber 1998:  
500,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 65/883 63**

1999 gegenüber 1998:  
500,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 65/64 - 65**

Die bei Titelgruppe 64 - 65 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 2.000,0 Tsd. DM (1998: 2.000,0 Tsd. DM) stellen den Bewilligungsrahmen für den experimentellen Städtebau dar.

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
883 65-1	440	Zuschüsse des Landes <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	225.550,0	219.600,0	A	222.560,0
					B	199.949,7
					C	203.373,8
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	A	-
					B	3,8
					C	-
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	18.450,0	12.500,0	A	16.960,0
					B	15.193,6
					C	21.290,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	18.450,0	12.500,0	A	16.960,0
					B	15.197,4
					C	21.290,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	-
					B	239,5
					C	294,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	225.550,0	219.600,0	A	222.560,0
					B	199.710,2
					C	203.079,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	225.550,0	219.600,0	A	222.560,0
					B	199.949,7
					C	203.373,8
		<b>Zuschuß</b>	207.100,0	207.100,0	A	205.600,0
					B	184.752,3
					C	182.082,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/883 65**

Die Verpflichtungsermächtigungen dürfen nur zur Komplementierung der bei Tit. 883 64 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung verwendet werden.

## 03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
113 01-8	018	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,7
					C	5,8
119 49-6	018	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	5,0
					B	4,6
					C	0,4
124 01-5	018	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>232 01-4</u>	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	---	---	A	---
<u>246 12-5</u>	018	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
256 12-2	018	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
271 01-6	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
271 02-5	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, Kosten der Datenverarbeitung	***	***	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			6,0	6,0	A	6,0
					B	5,3
					C	6,2
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-4	018	Bezüge der planmäßigen Beamten	6.802,0	6.913,0	A	6.961,0
					B	6.533,6
					C	6.445,5
422 11-2	018	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	224,0	228,0	A	95,0
					B	215,1
					C	227,2
422 31-8	018	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	26,0
					C	20,3
425 01-1	018	Vergütungen der Angestellten	11.883,0	11.820,0	A	13.404,0
					B	11.867,3
					C	12.659,3
425 12-8	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-5	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Vorbemerkungen zu Kapitel 03 71**

Aufgrund § 8 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) sind bei den Oberfinanzdirektionen Landesbauabteilungen eingerichtet. Diesen wurde aufgrund § 8 Abs. 7 FVG mit Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte) übertragen.

Über die Durchführung der Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit besteht mit dieser ein gesondertes Verwaltungsabkommen. Zu den Bauaufgaben, die von den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wahrgenommen werden, gehören auch sämtliche Bauverwaltungsaufgaben.

Mit Beschluß des Bayer. Landtags vom 04.11.1993 wurde die Fach- und Dienstaufsicht über die Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen vom Staatsministerium der Finanzen auf das Staatsministerium des Innern übertragen. Mit der Zusammenlegung der Staatlichen Hochbauämter zum 01.01.1997 obliegt die Fachaufsicht über die Bauaufgaben der Landesfinanzverwaltung den Regierungen.

**Zu 03 71/232 01**

Nach Beendigung der ISYBAU-Projekte durch den Bund wird die Entwicklung von EDV-Programmen gemeinsam mit anderen Bundesländern weitergeführt. Auf der Grundlage gegenseitiger Vereinbarungen werden die Kosten von den beteiligten Ländern erstattet (Die Einnahmen wurden bisher bei Tit. 271 02 nachgewiesen).

**Zu 03 71/256 12**

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

**Zu 03 71/271 02**

Die Einnahmen werden künftig bei Tit. 232 01 nachgewiesen.

**Zu 03 71/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Beamte	3,6	3,6

**Zu 03 71/422 11 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 71/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 71/425 12**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 71/425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 17-3	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
426 01-0	018	Löhne der Arbeiter	188,0	192,0	A	202,0
					B	177,5
					C	174,6
426 12-7	018	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
451 01-8	018	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A	---
					B	27,7
					C	31,6
453 01-6	018	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	1,5
					C	9,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-6	018	Geschäftsbedarf	38,0	39,0	A	46,0
					B	31,7
					C	35,7
512 01-5	018	Bücher und Zeitschriften	24,0	24,0	A	28,0
					B	20,5
					C	22,7
513 01-4	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	100,0	102,0	A	84,0
					B	62,1
					C	59,1
514 01-3	018	Haltung von Dienstfahrzeugen	35,0	36,0	A	36,0
					B	28,7
					C	33,6
515 01-2	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	29,0	29,0	A	44,0
					B	24,3
					C	23,5
516 01-1	018	Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0	A	2,0
					B	1,2
					C	1,3

## Erläuterungen

**Zu 03 71/425 17**

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 03 71/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 71/426 12**

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 71/451 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

**Zu 03 71/453 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 453 01.

**Zu 03 71/513 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	19,0	19,0
2. Laufende Fernmeldekosten	54,0	55,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	27,0	28,0
Zusammen	<u>100,0</u>	<u>102,0</u>

1999 gegenüber 1998:

45,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von Tit. 547 80
29,0 Tsd. DM	weniger: entsprechend dem Bedarf
<u>16,0 Tsd. DM</u>	mehr

**Zu 03 71/514 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	19,0	20,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	16,0	16,0
Zusammen	<u>35,0</u>	<u>36,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	35,0	36,0
Personalausgaben	240,0	246,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	31,0	62,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>306,0</u>	<u>344,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.1998</b>	
	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>1998</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	-

nachrichtlich:

**Bestand an anerkannten Personenkraftwagen:** - (-)

**Zu 03 71/515 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	17,0	17,0
2. Wartung und Reparaturen	12,0	12,0
Zusammen	<u>29,0</u>	<u>29,0</u>

1999 gegenüber 1998:

15,0 Tsd. DM weniger: entsprechend dem Bedarf.

**03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 01-0	018	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	340,0	345,0	A	270,0
					B	220,6
					C	233,8
517 05-6	018	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	165,0	167,0	A	130,0
					B	97,2
					C	94,5
518 01-9	018	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	34,0	35,0	A	50,0
					B	40,9
					C	47,1
518 11-7	018	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	27,0	27,0	A	16,0
					B	13,0
					C	13,0
519 01-8	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	147,6
					C	145,6
527 01-8	018	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	98,0	99,0	A	87,0
					B	86,5
					C	57,8
527 11-6	018	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
532 11-9	018	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-9	018	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0	A	1,0
					B	2,8
					C	2,3
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-6	018	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-3	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen	31,0	62,0	A	31,5

## Erläuterungen

**Zu 03 71/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

106,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von Tit. 547 80
36,0 Tsd. DM	weniger: entsprechend dem Bedarf
<u>70,0 Tsd. DM</u>	mehr

**Zu 03 71/517 05**

1. Heizung
2. Beleuchtung und elektrische Kraft

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
	76,0	77,0
	<u>89,0</u>	<u>90,0</u>
Zusammen	165,0	167,0

1999 gegenüber 1998:

49,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von Tit. 547 80
14,0 Tsd. DM	weniger: entsprechend dem Bedarf
<u>35,0 Tsd. DM</u>	mehr

**Zu 03 71/518 01**

1999 gegenüber 1998:

16,0 Tsd. DM weniger: Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 03 71/519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

**Zu 03 71/527 01**

1999 gegenüber 1998:

11,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 71/527 11**

Die Ausgaben werden künftig beim Titel 527 01 nachgewiesen.

**Zu 03 71/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 71/811 01****1999****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, bis zu 100 kW, 4türlich, Baujahr 1991, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1999 230.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 100 kW, 4türlich

Tsd. DM

-

31,0

**2000****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 100 kW, 4türlich, Baujahr 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2000 230.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 100 kW, 4türlich

-

62,0

**03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 01-2	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0	---	A	17,0
					B	7,9
812 15-6	018	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	8,0	A	---
					C	81,3
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>80 Verwaltungsausgaben für die Leitung der Bauaufgaben des Bundes</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 72/231 01 (siehe dazu Vermerk bei 03 72/231 01).</i>				
425 80-5	990	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 80-4	990	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 80-4	990	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	35,0
					C	19,6
547 80-8	990	Sächliche Verwaltungsausgaben	270,0	250,0	A	565,0
					B	481,9
					C	502,1
811 80-7	990	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 80-6	990	Erwerb von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	270,0	250,0	A	600,0
					B	481,9
					C	521,7
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 232 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 72/231 01.</i>				
		<i>(Siehe dazu Vermerk bei 03 72/231 01).</i>				
513 99-7	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	49,0	50,0	A	78,0
					B	60,7
					C	58,1
515 99-5	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	31,0	46,0	A	49,0
					B	907,1
					C	204,8
518 99-2	018	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	***	***	A	---
519 99-1	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	28,0	7,0	A	10,0
					C	0,5
522 99-6	018	Verbrauchsmittel	***	***	A	10,0
					B	2,2
					C	40,4
525 99-3	018	Aus- und Fortbildung	18,0	17,0	A	78,0
					B	364,8
					C	35,5

## Erläuterungen

**Zu 03 71/812 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Anteilige Kosten der Landesbauabteilung für die Beschaffung von Büromaschinen bei der Oberfinanzdirektion Nürnberg		
- Zusammentragmaschine	27,0	-
- Ersatzbeschaffung der Kantinenausrüstung	18,0	-
Zusammen	45,0	-

**Zu 03 71/812 15**

Anteilige Kosten der Landesbauabteilung für die Erweiterung der Telekommunikationsanlage bei der Oberfinanzdirektion Nürnberg.

**Zu 03 71/80**

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 80 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

1999 gegenüber 1998:

45,0 Tsd. DM	weniger: Umschichtung nach Tit. 513 01
106,0 Tsd. DM	weniger: Umschichtung nach Tit. 517 01
49,0 Tsd. DM	weniger: Umschichtung nach Tit. 517 05
130,0 Tsd. DM	weniger: Anpassung an die Entwicklung der Istausgaben
330,0 Tsd. DM	weniger

**Zu 03 71/99**

Der Großteil der Ausgaben der TG werden vom Bund erstattet. Die entsprechenden Einnahmen sind im Ansatz bei Kap. 03 72 Tit. 231 01 enthalten.

Die veranschlagten Beträge entsprechen der vom Bund erwarteten Kostenerstattung. Die entsprechenden Landesmittel sind im Gesamtansatz bei Kap. 03 62 TG 99 mitenthalten. Die Erläuterungen dazu gelten für die einzelnen Haushaltsstellen analog.

1999 gegenüber 1998:

1.780,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

152,0 Tsd. DM weniger: entsprechend der vom Bund zu erwartenden Kostenerstattung.

## 03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
533 99-3	018	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A	146,0
					B	2,7
					C	28,8
534 99-2	018	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	372,0	254,0	A	1.000,0
					B	724,0
					C	1.821,6
535 99-1	018	Mieten für Software	***	***	A	---
<u>547 99-7</u>	018	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	3,0	3,0	A	
701 99-9	018	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	***	***	A	---
812 99-5	018	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	138,0	131,0	A	807,0
					B	284,2
					C	196,8
813 99-4	018	Erwerb von Software	34,0	13,0	A	275,0
					B	534,3
					C	50,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	673,0	521,0	A	2.453,0
					B	2.880,0
					C	2.436,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	21.010,0	20.901,0	A	24.583,5
					B	22.969,6
					C	23.378,1
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	6,0	6,0	A	6,0
					B	5,3
					C	6,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	6,0	6,0	A	6,0
					B	5,3
					C	6,2
		Personalausgaben	19.097,0	19.153,0	A	20.723,0
					B	18.822,7
					C	19.587,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.665,0	1.534,0	A	2.730,0
					B	3.320,5
					C	3.461,8
		Sonstige Sachinvestitionen	248,0	214,0	A	1.130,5
					B	826,4
					C	328,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	21.010,0	20.901,0	A	24.583,5
					B	22.969,6
					C	23.378,1
		<b>Zuschuß</b>	21.004,0	20.895,0	A	24.577,5
					B	22.964,3
					C	23.371,9



**03 72 Staatliche Hochbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
6						
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
113 01-6	018	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	25,0	25,0	A	45,0
					B	13,6
					C	46,4
119 01-0	018	Einnahmen aus Veröffentlichungen	35,0	35,0	A	10,0
					B	37,8
					C	29,5
119 49-4	018	Vermischte Einnahmen	60,0	60,0	A	40,0
					B	63,4
					C	31,3
124 01-3	018	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	280,0	290,0	A	260,0
					B	274,8
					C	180,7

## Erläuterungen

**Vorbemerkungen zu Kapitel 03 72**

Zum 01.01.1997 wurden in einer letzten Stufe die noch vorhandenen Finanzbauämter mit den Landbauämtern zusammengelegt. Damit gibt es in Bayern 23 Staatliche Hochbauämter. Die Einnahmen und Ausgaben der 21 Staatlichen Hochbauämter, die sowohl Bundes- als auch Landesbauaufgaben wahrnehmen, werden im Kap. 03 72 nachgewiesen.

Diesen Ämtern obliegen im wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben, die Förderung heimischer Bauweisen, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen,
- die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes einschließlich der NATO und der Stationierungsstreitkräfte aufgrund § 8 Abs. 7 FVG und dem Verwaltungsabkommen mit dem Bund vom 27.12./30.12.1993, die Wahrnehmung der Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit aufgrund eines gesonderten Verwaltungsabkommens.

**Zu 03 72/113 01**

1999 gegenüber 1998:

20,0 Tsd. DM weniger: nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen.

**Zu 03 72/119 01**

1999 gegenüber 1998:

25,0 Tsd. DM mehr: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 72/119 49**

1999 gegenüber 1998:

20,0 Tsd. DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung der Isteinnahmen.

**Zu 03 72/124 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	260,0	270,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	280,0	290,0

## 03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
231 01-3	018	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreiführung durch den Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 80, 99 und 03 71 TG 80 und 99. Fortsetzung des Haushaltsvermerks in den Erläuterungen.</i>	215.000,0	213.000,0	A	217.373,0
					B	213.553,8
					C	116.880,0
236 01-8	018	Erstattung der Verwaltungsausgaben für kleine Baumaßnahmen und Bauunterhaltung durch die Bundesanstalt für Arbeit	---	---	A	1.200,0
					B	1.228,4
					C	2.481,2
236 02-7	018	Erstattung der Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen durch die Bundesanstalt für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu TG 81 (Ausgaben).</i>	1.020,0	1.020,0	A	5.488,0
					B	2.408,8
					C	7.708,9
241 01-1	018	Sonstige Erstattungen vom Bund	***	***	A	---
<u>246 12-3</u>	018	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
256 12-0	018	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
					B	116,9
					C	59,0
271 01-4	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	45,0	45,0	A	23,0
					B	45,7
					C	3,8

## Erläuterungen

**Zu 03 72/231 01**

Nach einem aufgrund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Bauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten aufgrund einer besonderen Entschädigungsvereinbarung vom 11.2./21.6.1994.

Die veranschlagten Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionsausgaben der Kap. 03 71 (Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen) und 03 72 (Staatliche Hochbauämter) sowie sonstige Kosten werden in Höhe des jährlichen Rechnungsergebnisses von Bund und Land entweder vollständig oder - soweit die Kosten nicht trennbar sind - nach dem anteiligen Verhältnis der Neubauwerte der Bundes- und Landesliegenschaften getragen.

Die Ansätze sind nach den erwarteten Rechnungsergebnissen geschätzt. Von den veranschlagten Einnahmen in Höhe von 215.000,0 Tsd. DM (1999) und 213.000,0 Tsd. DM (2000) fließen 136.507,0 Tsd. DM (1999) und 135.754,0 Tsd. DM (2000) als allgemeine Deckungsmittel dem Staatshaushalt zu. Die Differenz in Höhe von 78.493,0 Tsd. DM (1999) und 77.246,0 Tsd. DM (2000) steht entsprechend dem Haushaltsvermerk für Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes und für Kosten der Datenverarbeitung zur Verfügung.

**Fortsetzung des Haushaltsvermerks:**

In diesen Ansätzen ist jeweils folgender Anteil enthalten:

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Für Kap. 03 71 TG 80	270,0	250,0
Für Kap. 03 72 TG 80	74.594,0	73.882,0
Für Kap. 03 71 TG 99	673,0	521,0
Für Kap. 03 72 TG 99	2.956,0	2.593,0
Zusammen	78.493,0	77.246,0

In gleicher Höhe sind jeweils Ausgabemittel veranschlagt; anteilige Mehr- oder Mindereinnahmen für diese Bereiche erhöhen oder vermindern die jeweilige Ausgabebefugnis.

1999 gegenüber 1998:  
2.373,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:  
2.000,0 Tsd. DM weniger: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 72/236 01 und 236 02**

Aufgrund des Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Freistaat Bayern ist die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Das Land erhält hierfür eine entsprechende Entschädigung für die geleisteten Arbeiten. Nachdem die Bundesanstalt für Arbeit beabsichtigt, die Erledigung der Bauaufgaben verstärkt durch freiberuflich Tätige erledigen zu lassen, ist eine deutliche Reduzierung der Aufgaben der Staatlichen Hochbauämter zu erwarten.

**Zu 03 72/236 01**

Für die baufachliche Betreuung des Liegenschaftsvermögens der Bundesanstalt und für die Durchführung der kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zahlt die Bundesanstalt eine Entschädigung nach Maßgabe des o.a. Verwaltungsabkommens.

1999 gegenüber 1998:  
1.200,0 Tsd. DM weniger: nach den voraussichtlichen Einnahmen aufgrund der weitgehenden Aufgabenreduzierung.

**Zu 03 72/236 02**

Für große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten erstattet die Bundesanstalt Baunebenkosten durch Zahlung eines Pauschalbetrags, der bei Titel 236 02 vereinnahmt und bei Titelgruppe 81 verausgabt wird. Außerdem erhält das Land für die Durchführung von Sonderaufträgen (z.B. Erstellung von baufachlichen Gutachten und Wertermittlungen, Durchführung von Wettbewerben, Erstellung von Baubestandsplänen) besondere Vergütungen, die gleichfalls bei Titel 236 02 vereinnahmt werden.

Im Bedarfsfall dürfen auch die Kosten für die Einschaltung freiberuflich Tätiger für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und für Bauunterhaltungsarbeiten bei Tit. 236 02 eingenommen und bei Titelgruppe 81 verausgabt werden.

Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Baumaßnahmen geschätzt, die aufgrund einer Umstrukturierung der Bauaufgaben durch die Bundesanstalt für Arbeit erheblich zurückgehen werden.

1999 gegenüber 1998:  
4.468,0 Tsd. DM weniger: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 72/256 12**

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

**Zu 03 72/271 01**

1999 gegenüber 1998:  
22,0 Tsd. DM mehr: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

## 03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
381 01-1	990	Kosten der Bauüberwachung für staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---
					B	15.849,3
					C	8.096,7
381 02-0	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	400,0	400,0	A	650,0
					B	394,3
381 03-9	990	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	1.400,0	1.400,0	A	2.000,0
					B	1.370,5
					C	139,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	218.265,0	216.275,0	A	227.089,0
					B	235.357,3
					C	135.656,7
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-2	018	Bezüge der planmäßigen Beamten	45.457,0	46.217,0	A	34.783,0
					B	43.645,4
					C	32.497,9
422 11-0	018	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	3.000,0	3.049,0	A	1.562,0
					B	2.881,1
					C	2.267,4
422 21-8	018	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	157,0	159,0	A	---
					B	149,9
					C	19,2
422 31-6	018	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
422 41-4	018	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-9	018	Vergütungen der Angestellten	100.444,0	99.726,0	A	90.467,0
					B	99.173,2
					C	86.494,5
425 11-7	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	1.902,0	1.944,0	A	1.846,0
					B	1.804,3
					C	1.734,5
425 12-6	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
					B	122,2
					C	55,8
425 15-3	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	48,0	49,0	A	106,0
					B	45,0
					C	53,3
425 17-1	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	851,0	869,0	A	346,0
					B	806,8
					C	406,9
425 41-1	018	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	5,0

## Erläuterungen

**Zu 03 72/381 01**

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch, soweit Landesbaumaßnahmen durchgeführt werden, zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Bei den von den Staatl. Hochbauämtern durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungskosten bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 03 72 Titel 381 01 verausgabt und rechnermäßig bei Kap. 03 72 Titelgruppe 79 nachgewiesen (vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 79 - Ausgaben -).

**Zu 03 72/381 02 und 381 03**

Die erwarteten Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind in Abhängigkeit vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstiger veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:

850,0 Tsd. DM weniger: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 72/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	20,0	20,0

**Zu 03 72/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 72/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 03 72/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 72/422 41**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 422 41.

**Zu 03 72/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	90,0	90,0

**Zu 03 72/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 72/425 12**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 72/425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsgestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 03 72/425 17**

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 03 72/425 41**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 425 41.

## 03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
426 01-8	018	Löhne der Arbeiter <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 74/426 01.</i>	4.786,0	4.807,0	A	3.606,0
					B	4.859,9
					C	3.463,4
426 12-5	018	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
					B	25,6
					C	49,6
427 41-9	018	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 62 TG 86.</i>	---	---	A	---
					B	28,2
					C	3,7
451 01-6	018	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A	---
					B	236,3
					C	219,4
453 01-4	018	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	149,7
					C	61,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-4	018	Geschäftsbedarf	518,0	526,0	A	518,0
					B	433,1
					C	261,1
512 01-3	018	Bücher und Zeitschriften	176,0	179,0	A	178,0
					B	147,3
					C	75,9
513 01-2	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.886,0	1.914,0	A	1.887,0
					B	1.571,8
					C	795,1
514 01-1	018	Haltung von Dienstfahrzeugen	436,0	443,0	A	456,0
					B	361,5
					C	216,8
515 01-0	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	437,0	444,0	A	401,0
					B	365,7
					C	210,8
516 01-9	018	Dienst- und Schutzkleidung	30,0	30,0	A	30,0
					B	27,4
					C	19,1

## Erläuterungen

**Zu 03 72/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 72/426 12**

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 72/427 41**

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 427 41.

**Zu 03 72/451 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

**Zu 03 72/453 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 453 01.

**Zu 03 72/513 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	650,0	660,0
2. Laufende Fernmeldekosten	973,0	985,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	263,0	269,0
Zusammen	1.886,0	1.914,0

1999 gegenüber 1998:

34,0 Tsd. DM weniger: Umschichtung nach 03 76/513 01 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)

702,0 Tsd. DM mehr: Umschichtung von Tit. 547 80

372,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf

297,0 Tsd. DM weniger: Umschichtung nach 03 74/513 01 nach dem voraussichtlichen Bedarf nach Abschluß der Ämterneugliederung

1,0 Tsd. DM weniger

2000 gegenüber 1999:

28,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 72/514 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	230,0	234,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	206,0	209,0
Zusammen	436,0	443,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	436,0	443,0
Personalausgaben	1.600,0	1.640,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	216,0	216,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	2.252,0	2.299,0

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.1998</b>	
	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>1998</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	67	67	67	67	-

nachrichtlich:

**Bestand an anerkannten Personenkraftwagen:** 260 (260)

**Zu 03 72/515 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	272,0	276,0
2. Wartung und Reparaturen	165,0	168,0
Zusammen	437,0	444,0

**03 72 Staatliche Hochbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 01-8	018	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.325,0	2.360,0	A	2.297,0
					B	2.068,6
					C	1.300,5
517 05-4	018	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.780,0	1.807,0	A	1.497,0
					B	1.164,0
					C	873,3
518 01-7	018	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	702,0	713,0	A	1.123,0
					B	1.290,8
					C	1.166,6
518 11-5	018	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	166,0	168,0	A	143,0
					B	186,0
					C	46,4
519 01-6	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	1.603,8
					C	982,6
527 01-6	018	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	667,0	677,0	A	910,0
					B	586,9
					C	478,2
527 11-4	018	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
					C	12,8
532 11-7	018	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
					B	143,5
					C	65,6
546 49-7	018	Vermischte Verwaltungsausgaben	11,0	11,0	A	21,0
					B	8,9
					C	3,9

## Erläuterungen

**Zu 03 72/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

56,0 Tsd. DM	weniger: Umschichtung nach 03 76/517 01 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
350,0 Tsd. DM	weniger: Umschichtung nach 03 76/517 01 (Übergang der Grundbesitzverwaltung des Ämtergebäudes in Schweinfurt auf das Straßenbauamt Schweinfurt)
259,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von Tit. 547 80
100,0 Tsd. DM	mehr: nach dem teilweisen Bezug der Gebäude in der McGraw-Kaserne durch das SHBA München II
75,0 Tsd. DM	mehr: wegen allgemeiner Preissteigerungen
28,0 Tsd. DM	mehr

**Zu 03 72/517 05**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	465,0	474,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1.315,0	1.333,0
Zusammen	1.780,0	1.807,0

1999 gegenüber 1998:

26,0 Tsd. DM	weniger: Umschichtung nach 03 76/517 01 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
125,0 Tsd. DM	weniger: Umschichtung nach 03 76/517 01 (Übergang der Grundbesitzverwaltung des Ämtergebäudes in Schweinfurt auf das Straßenbauamt Schweinfurt)
230,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von Tit. 547 80
200,0 Tsd. DM	mehr: nach dem teilweisen Bezug der Gebäude in der McGraw-Kaserne durch das SHBA München II
70,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 18/517 05 (Übernahme der Energiekosten für die VPI Kempten)
66,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
283,0 Tsd. DM	mehr

**Zu 03 72/518 01**

1999 gegenüber 1998:

227,0 Tsd. DM	mehr: durch Umschichtung von Tit. 547 80
648,0 Tsd. DM	weniger: vor allem aufgrund der Beendigung eines Mietverhältnisses für das SHBA München II durch den Bezug des Dienstgebäudes in der McGraw-Kaserne.
421,0 Tsd. DM	weniger

**Zu 03 72/518 11**

1999 gegenüber 1998:

23,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 72/519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

**Zu 03 72/527 01**

1999 gegenüber 1998:

243,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 72/527 11**

Die Ausgaben werden künftig beim Titel 527 01 nachgewiesen.

**Zu 03 72/532 11**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

**Zu 03 72/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**03 72 Staatliche Hochbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-4	018	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i> 800,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	900,0	---	A	550,0
					B	442,0
					C	54,5
710 00-4	018	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> 9.600,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i> 7.600,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.150,0	10.800,0	A	7.700,0
					B	9.675,9
					C	5.749,7
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-1	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen	216,0	216,0	A	270,0
					B	89,8
					C	104,5
812 01-0	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	605,0	506,0	A	420,0
					B	480,3
					C	201,6
812 15-4	018	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	190,0
					B	656,5
					C	20,0

## Erläuterungen

<b>Zu 03 72/701 01</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Sanierung des Dienstgebäudes für das Staatliche Hochbauamt Nürnberg II	900,0	-
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	50,0	-
<b>Zu 03 72/811 01</b>		<b>1999</b>
		Tsd. DM
<b>1. Erstbeschaffung</b>		-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>		
Zu ersetzen:		
6 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1991 - 1993		
2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1990 - 1993		
Fahrleistung am 1.1.1999 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
8 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich		216,0
<b>2000</b>		
<b>1. Erstbeschaffung</b>		-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>		
Zu ersetzen:		
6 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1992 - 1995		
2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1991 - 1994		
Fahrleistung am 1.1.2000 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
8 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich		216,0
<b>Zu 03 72/812 01</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen bei den Staatlichen Hochbauämtern		
- Traunstein	60,0	50,0
- München II	110,0	-
- Regensburg	-	160,0
- Bamberg	21,0	21,0
- Ansbach	25,0	-
- Nürnberg II	250,0	-
- Augsburg	-	150,0
- Kempten (Bauleitung Sonthofen)	15,0	-
- Krumbach	-	20,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für die Staatlichen Hochbauämter		
- Landsberg	11,0	-
- Landshut	20,0	-
- Regensburg	18,0	-
- Bayreuth (Dienststelle Hof)	-	15,0
- Krumbach	20,0	-
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Zeiterfassungsgeräten für die Staatlichen Hochbauämter		
- Traunstein	25,0	-
- Aschaffenburg	30,0	-
4. Ersatzbeschaffung eines Großformatkopierers für das Staatliche Hochbauamt Regensburg (gemeinsame Nutzung mit der Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Regensburg)	-	90,0
Zusammen	605,0	506,0

## 03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, übertragbar und einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 79, 03 62 TG 99.</i>				
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 74 TG 79.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 381 01, 381 02 und 381 03.</i>				
981 79-2	990	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	1.400,0	1.400,0	A	2.000,0
					B	14.178,1
					C	5.907,1
982 79-1	990	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	34,4
					C	25,3
983 79-0	990	Sächliche Verwaltungsausgaben	400,0	400,0	A	650,0
					B	2.608,1
					C	1.450,1
984 79-9	990	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
					B	35,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.800,0	1.800,0	A	2.650,0
					B	16.856,0
					C	7.382,5
		<b>80 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01 (siehe dazu Vermerk bei 231 01).</i>				
425 80-3	018	Vergütungen der Angestellten	23.639,0	22.927,0	A	24.899,0
					B	22.802,0
					C	24.025,7
426 80-2	018	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
					B	-0,1
					C	351,7
459 80-2	018	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	100,0	100,0	A	300,0
					B	95,2
					C	180,9
526 80-1	018	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	38.650,0	38.650,0	A	33.500,0
					B	42.859,7
					C	45.977,4
535 80-0	018	Sonstige gesondert zu erstattende Kosten	9.000,0	9.200,0	A	4.000,0
					B	9.918,5
					C	11.066,2
547 80-6	018	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	2.950,0	2.750,0	A	5.100,0
					B	4.605,3
					C	5.239,2
811 80-5	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen	155,0	155,0	A	200,0
		<i>Einnahmen aus der Veräußerung von Dienstfahrzeugen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>			B	152,5
					C	262,6

## Erläuterungen

**Zu 03 72/79**

Die Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumaßnahmen veranschlagt sind und dort zugunsten des Kap. 03 72 Tit. 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 79 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Tit. 381 01 noch bei der Titelgruppe 79 betragsmäßig veranschlagt. (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01, 381 02 und 381 03).

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlcher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 79 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

1999 gegenüber 1998:

850,0 Tsd. DM weniger: entsprechend der korrespondierenden Einnahmen bei Tit. 381 02 und 381 03.

**Zu 03 72/80**

Die Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes werden entsprechend den vertraglichen Regelungen als überwiegend trennbare Kosten bei der Titelgruppe 80 nachgewiesen und abgerechnet.

Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Ausgaben (gleich hoher Einnahmeanteil bei 03 72/231 01) geschätzt.

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlcher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 80 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

1999 gegenüber 1998:

6.495,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:

712,0 Tsd. DM weniger: entsprechend der vom Bund zu erwartenden Kostenerstattung.

**Zu 03 72/425 80**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

In den Ansätzen ist eine Umschichtung von 1.241,0 Tsd. DM von Tit. 425 81 enthalten.

**Zu 03 72/547 80**

In den Ansätzen sind folgende Umschichtungen berücksichtigt:

702,0	Tsd. DM	nach Tit. 513 01
259,0	Tsd. DM	nach Tit. 517 01
230,0	Tsd. DM	nach Tit. 517 05
227,0	Tsd. DM	nach Tit. 518 01
56,0	Tsd. DM	nach 03 76/426 01 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
37,0	Tsd. DM	nach 03 76/513 01 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
41,0	Tsd. DM	nach 03 76/517 05 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
<u>1.552,0</u>	<u>Tsd. DM</u>	<u>insgesamt</u>

## 03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 80-4	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100,0	100,0	A B C	100,0 45,2 90,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			74.594,0	73.882,0	A B C	68.099,0 80.478,3 87.194,3
<b>81 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 236 02.</i>						
425 81-2	018	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	888,0 1.177,3 506,6
426 81-1	018	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 81-1	018	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	30,0 9,9 8,6
526 81-0	018	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	1.000,0	1.000,0	A B C	4.100,0 5.674,0 3.757,1
535 81-9	018	Sonstige gesondert zu erstattende Kosten	20,0	20,0	A B C	40,0 186,9 315,0
547 81-5	018	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	430,0 224,4 210,0
811 81-4	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 81-3	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.020,0	1.020,0	A B C	5.488,0 7.272,5 4.797,3
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01 (siehe dazu Vermerk bei 231 01).</i>						
513 99-5	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	281,0	281,0	A B C	42,0 163,5 92,9
515 99-3	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	313,0	485,0	A B C	600,0 144,6 318,7
518 99-0	018	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	***	***	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 72/81**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 72 Tit. 236 02.

1999 gegenüber 1998:

4.468,0 Tsd. DM weniger: entsprechend der von der Bundesanstalt für Arbeit zu erwartenden Kostenerstattung.

**Zu 03 72/425 81**

Bei der Veranschlagung wurde eine Umsetzung von 1.241,0 Tsd. DM nach Tit. 425 80 berücksichtigt.

**Zu 03 72/99**

An den Ausgaben beteiligt sich der Bund entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen. Die in dieser Titelgruppe veranschlagten Beträge entsprechen der vom Bund erwarteten Kostenerstattung (vgl. den bei 03 72/231 01 veranschlagten Einnahmeanteil). Die entsprechenden Landesmittel sind im Gesamtansatz bei Kap. 03 62 TG 99 mitenthalten. Die Erläuterungen dazu gelten für die einzelnen Haushaltsstellen analog.

1999 gegenüber 1998:

438,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

363,0 Tsd. DM weniger: entsprechend der vom Bund zu erwartenden Kostenerstattung.

**03 72 Staatliche Hochbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
519 99-9	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	293,0	78,0	A	48,0
					B	47,5
					C	45,1
522 99-4	018	Verbrauchsmittel	***	***	A	36,0
					B	76,5
					C	184,3
525 99-1	018	Aus- und Fortbildung	195,0	176,0	A	48,0
					B	140,3
					C	230,7
533 99-1	018	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A	1,0
					B	0,8
					C	1,3
534 99-0	018	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	35,0	24,0	A	60,0
					B	68,3
					C	202,0
535 99-9	018	Mieten für Software	***	***	A	---
<u>547 99-5</u>	018	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	35,0	35,0	A	
701 99-7	018	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	***	***	A	---
812 99-3	018	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.452,0	1.377,0	A	2.100,0
					B	2.139,0
					C	1.706,8
813 99-2	018	Erwerb von Software	352,0	137,0	A	459,0
					C	239,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.956,0	2.593,0	A	3.394,0
					B	2.780,5
					C	3.021,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	260.020,0	256.909,0	A	230.938,0
					B	282.623,7
					C	242.361,0

## 03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	400,0	410,0	A	355,0
					B	389,6
					C	287,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	216.065,0	214.065,0	A	224.084,0
					B	217.353,6
					C	127.132,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.800,0	1.800,0	A	2.650,0
					B	17.614,1
					C	8.235,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	218.265,0	216.275,0	A	227.089,0
					B	235.357,3
					C	135.656,7
		Personalausgaben	180.384,0	179.847,0	A	158.833,0
					B	178.016,9
					C	152.400,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	61.906,0	61.971,0	A	57.466,0
					B	74.069,6
					C	74.148,6
		Baumaßnahmen	13.050,0	10.800,0	A	8.250,0
					B	10.117,9
					C	5.804,2
		Sonstige Sachinvestitionen	2.880,0	2.491,0	A	3.739,0
					B	3.563,3
					C	2.625,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	1.800,0	1.800,0	A	2.650,0
					B	16.856,0
					C	7.382,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	260.020,0	256.909,0	A	230.938,0
					B	282.623,7
					C	242.361,0
		<b>Zuschuß</b>	41.755,0	40.634,0	A	3.849,0
					B	47.266,4
					C	106.704,3

**03 73 Bauabteilungen der Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 03-4	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne)	1.500,0	1.200,0	A	2.085,0
					B	1.687,4
					C	1.775,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>246 12-1</u>	012	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
256 12-8	012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.500,0	1.200,0	A	2.085,0
					B	1.687,4
					C	1.775,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-0	012	Bezüge der planmäßigen Beamten	27.687,0	27.744,0	A	28.906,0
					B	26.943,0
					C	27.186,5
422 11-8	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	882,0	896,0	A	1.119,0
					B	846,6
					C	1.072,7
422 21-6	012	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	4.876,0	4.806,0	A	5.443,0
					B	4.957,9
					C	5.059,4
422 31-4	012	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	315,0	320,0	A	359,0
					B	302,4
					C	307,9
422 41-2	012	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-7	012	Vergütungen der Angestellten	6.991,0	6.541,0	A	8.292,0
					B	7.096,3
					C	7.643,0
425 12-4	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	165,0	168,0	A	54,0
					B	155,8
					C	114,3
425 17-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	45,0
425 41-9	012	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 73**

Bei jeder der 7 Regierungen des Freistaates Bayern ist eine Bauabteilung eingerichtet, die sich im allgemeinen aus folgenden Sachgebieten zusammensetzt:

Hochbau, Planung und Bauordnung, Siedlungs- und Wohnungsbau, Straßen- und Brückenbau, Elektrotechnik und Maschinenwesen, Ortsplanungsstelle. Als Behörden der Mittelstufe obliegt den Regierungen (Bauabteilungen) unter anderem die Dienstaufsicht über die Tätigkeit der nachgeordneten Dienststellen der Bayerischen Staatsbauverwaltung.

Zur Vereinfachung der Verwaltung sind die Einnahmen der Hauptgruppen 1 und 2 und die Ausgaben der Hauptgruppen 4 mit 8 der Bauabteilungen der Regierungen, soweit die Einnahmen und Ausgaben nicht zu den Fachaufgaben zählen, beim Epl. 03 A "Allgemeine Innere Verwaltung" zusammengefaßt und in diesem Einzelplan bei Kap. 03 08 "Regierungen" nachgewiesen.

**Zu 03 73/111 03**

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Es werden nur noch laufende Planungsaufträge beschleunigt abgewickelt, soweit die mit den Kommunen geschlossenen Verträge nicht einvernehmlich vorzeitig aufgehoben werden können. Die bisher veranschlagten Einnahmen verringern sich dadurch.

1999 gegenüber 1998:  
585,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:  
300,0 Tsd. DM weniger: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 73/256 12**

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

**Zu 03 73/422 01 und 422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 73/422 21**

Anwärterbezüge für die gesamte Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 76).

**Zu 03 73/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 73/422 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

**Zu 03 73/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 73/425 12**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 73/425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 03 73/425 17**

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 03 73/425 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

**03 73 Bauabteilungen der Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
426 12-3	012	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
453 01-2	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	17,1
					C	18,6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen</b>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 76 TG 73.</i>						
425 73-0	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
					B	397,1
					C	376,6
547 73-3	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	67,4
					C	89,0
812 73-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
					B	464,5
					C	465,6
<b>79 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger</b>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79.</i>						
983 79-8	018	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	58,3
					C	49,3
984 79-7	018	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
					B	58,3
					C	49,3
<b>80 Kosten für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungsplänen)</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
532 80-1	012	Gewährung von Abstandszahlungen an Kommunen für die vorzeitige Aufhebung von Verträgen über Planungsleistungen	---	***	A	110,0
					B	108,5
547 80-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	120,0	100,0	A	230,0
					B	112,1
					C	165,4

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 73/426 12**

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 73/453 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01. Das Trennungsgeld für die Beamtenanwärter der Staatsbauverwaltung wird aus Gründen der Haushaltsklarheit und Verwaltungsvereinfachung ausschließlich bei Kapitel 03 62 Titelgruppe 86 gebucht.

**Zu 03 73/73**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 76 Titelgruppe 73.  
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 03 73/79**

Im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen entstehen den Regierungen für Prüfung der Bauentwürfe, Anfertigung von Tekturplänen, Bauaufsicht usw. zusätzliche Kosten, die aus Bauleitungsmitteln abzudecken sind.  
Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 72 und 03 74 Titelgruppe 79.

**Zu 03 73/80**

Nach dem Aufgabengliederungsplan des Bayerischen Staatsministeriums des Innern für die Geschäftsverteilung bei den Regierungen obliegen den Ortsplanungsstellen folgende Aufgaben:

- a) Fachliche Beratung der Gemeinden bei der Aufstellung von Bauleitplänen,
- b) Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von Bauleitplänen im Auftrag der Gemeinden,
- c) Ortsplanerische Gutachten für die Regierung und für die Kreisverwaltungsbehörden beim Vollzug baurechtlicher Vorschriften und bei sonstigen Verwaltungsverfahren.

Bei der Titelgruppe 80 sind die Sachausgaben für die unter Buchst. b genannten Aufgaben veranschlagt und nachzuweisen. Die Einnahmen für die Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von Bauleitplänen im Auftrag der Gemeinden sind bei Titel 111 03 veranschlagt.

Sachausgaben, die im Zusammenhang mit den unter Buchst. a und c genannten Aufgaben anfallen, werden aus den zutreffenden Haushaltsansätzen des Kap. 03 08 (Epl. 03 A) bestritten. Vgl. den letzten Satz der Vorbemerkung zu Kap. 03 73.

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Soweit von diesen Beratungs- und Begutachtungsaufgaben wahrgenommen wurden, werden diese Aufgaben künftig von den Bauabteilungen der Regierungen und von Landratsämtern übernommen. Mit den veranschlagten Beträgen werden für eine Übergangszeit die laufenden Aufträge hinsichtlich Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von kommunalen Bauleitplänen abgewickelt.

1999 gegenüber 1998:  
220,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:  
20,0 Tsd. DM weniger: aufgrund der Reduzierung der Aufgaben nach der beschlossenen Auflösung.

**03 73 Bauabteilungen der Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 80-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	120,0	100,0	A	340,0
					B	220,6
					C	165,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	41.036,0	40.575,0	A	44.558,0
					B	41.062,5
					C	42.082,7
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.500,0	1.200,0	A	2.085,0
					B	1.687,4
					C	1.775,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	1.500,0	1.200,0	A	2.085,0
					B	1.687,4
					C	1.775,6
		Personalausgaben	40.916,0	40.475,0	A	44.218,0
					B	40.716,2
					C	41.779,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	120,0	100,0	A	340,0
					B	288,0
					C	254,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	58,3
					C	49,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	41.036,0	40.575,0	A	44.558,0
					B	41.062,5
					C	42.082,7
		<b>Zuschuß</b>	39.536,0	39.375,0	A	42.473,0
					B	39.375,1
					C	40.307,1



**03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 01-4	018	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	4,0	4,0	A	1,0
					B	5,0
					C	3,7
113 01-2	018	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	10,0	10,0	A	5,0
					B	10,2
					C	35,4
119 49-0	018	Vermischte Einnahmen	100,0	100,0	A	50,0
					B	115,6
					C	47,1
124 01-9	018	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0	40,0	A	30,0
					B	40,0
					C	55,7
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>246 12-9</u>	018	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
256 12-6	018	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
					B	38,8
					C	60,9
271 01-0	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	10,0
					C	45,4
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
381 01-7	018	Erstattung von Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
					B	16.279,7
					C	25.973,5
381 02-6	018	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	50,0
					C	601,1
381 03-5	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	400,0	400,0	A	200,0
					B	645,2
					C	1.546,3
<b>Gesamteinnahmen</b>			554,0	554,0	A	346,0
					B	17.134,5
					C	28.369,1
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-8	018	Bezüge der planmäßigen Beamten	13.838,0	14.086,0	A	23.121,0
					B	13.287,7
					C	23.266,6
422 11-6	018	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.050,0	2.083,0	A	3.051,0
					B	1.968,4
					C	1.842,2

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 74**

Zum 01.01.1997 wurden in einer letzten Stufe die noch vorhandenen Landbauämter mit den Finanzbauämtern zusammengelegt. Die Einnahmen und Ausgaben der Staatlichen Hochbauämter, die sowohl Bundes- als auch Landesbauaufgaben wahrnehmen, werden deshalb ab diesem Zeitpunkt bei Kap. 03 72 veranschlagt.

Die Einnahmen und Ausgaben

- der Staatlichen Hochbauämter München I und Nürnberg I, die ausschließlich Bauaufgaben des Landes wahrnehmen, und
  - der Hochschulbauämter (4 Universitätsbauämter, 1 Bauamt Technische Universität München)
- werden dagegen weiterhin im Kapitel 03 74 veranschlagt.

Diesen Ämtern obliegen im wesentlichen die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben, die Förderung heimischer Bauweisen, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen.

**Zu 03 74/119 49**

1999 gegenüber 1998:

50,0 Tsd. DM mehr: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 74/124 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	40,0	40,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	40,0	40,0

**Zu 03 74/256 12**

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen vereinnahmt.

**Zu 03 74/381 01**

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Baumaßnahmen der Anlagen S aller Einzelpläne mitveranschlagt. Die Bezeichnung "Bauleitungsmittel" ist begrifflich identisch mit den Mitteln für Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel) im Sinne der Nr. 8 DBestHG.

Vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 79.

**Zu 03 74/381 02 und 381 03**

Die erwarteten Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind in Abhängigkeit vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen der Bezirke und Sonstiger veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:

150,0 Tsd. DM mehr: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 74/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	10,0	10,0

**Zu 03 74/422 11 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
422 31-2	018	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	14,0	14,0	A	126,0
					B	12,7
					C	81,3
422 41-0	018	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-5	018	Vergütungen der Angestellten	26.453,0	27.030,0	A	29.309,0
					B	25.418,0
					C	37.953,2
425 12-2	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
					B	40,3
					C	86,4
425 15-9	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	---	---	A	95,0
					C	4,8
425 17-7	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	158,0	162,0	A	179,0
					B	149,8
					C	402,8
425 41-7	018	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	2,7
					C	9,6
426 01-4	018	Löhne der Arbeiter <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 72/426 01.</i>	904,0	924,0	A	2.206,0
					B	857,2
					C	2.008,2
426 12-1	018	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
451 01-2	018	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A	---
					B	72,5
					C	111,0
453 01-0	018	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	29,4
					C	39,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-0	018	Geschäftsbedarf	213,0	216,0	A	143,0
					B	178,5
					C	299,4
512 01-9	018	Bücher und Zeitschriften	68,0	69,0	A	48,0
					B	56,6
					C	114,1
513 01-8	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	769,0	781,0	A	472,0
					B	756,6
					C	1.361,1

## Erläuterungen

**Zu 03 74/422 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 422 41.

**Zu 03 74/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	40,0	40,0

**Zu 03 74/425 12**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 74/425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 03 74/425 17**

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 03 74/425 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

**Zu 03 74/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 74/426 12**

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 74/451 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

**Zu 03 74/453 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

**Zu 03 74/511 01**

1999 gegenüber 1998:  
70,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 74/512 01**

1999 gegenüber 1998:  
20,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 74/513 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	319,0	321,0
2. Laufende Fernmeldekosten	322,0	326,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	128,0	134,0
Zusammen	769,0	781,0

1999 gegenüber 1998:  
297,0 Tsd. DM mehr: Umschichtung von 03 72/513 01 nach dem voraussichtlichen Bedarf nach Abschluß der Ämterneugliederung.

**03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 01-7	018	Haltung von Dienstfahrzeugen	57,0	58,0	A	48,0
					B	47,2
					C	170,6
515 01-6	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	152,0	154,0	A	96,0
					B	127,8
					C	251,7
516 01-5	018	Dienst- und Schutzkleidung	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,4
					C	8,5
517 01-4	018	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	607,0	616,0	A	522,0
					B	661,4
					C	1.546,1
517 05-0	018	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	332,0	337,0	A	244,0
					B	277,6
					C	645,1
518 01-3	018	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	509,0	517,0	A	488,0
					B	457,2
					C	558,8
518 11-1	018	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	76,0	77,0	A	50,0
					B	71,7
					C	151,2
519 01-2	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	657,9
					C	1.175,3
527 01-2	018	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	143,0	145,0	A	93,0
					B	125,1
					C	274,6
527 11-0	018	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
					B	0,1
					C	0,6

## Erläuterungen

<b>Zu 03 74/514 01</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	25,0	26,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	32,0	32,0
Zusammen		57,0	58,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		57,0	58,0
Personalausgaben		320,0	328,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		54,0	54,0
Ausgaben für Leasing/Miete		-	-
Zusammen		431,0	440,0

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.1998</b>	
	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>1998</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	16	16	17	16	-
nachrichtlich:					
<b>Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 10 (10)</b>					

<b>Zu 03 74/515 01</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	116,0	116,0
2.	Wartung und Reparaturen	36,0	38,0
Zusammen		152,0	154,0

1999 gegenüber 1998:  
56,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 74/517 01**  
Veranschlagt sind:  
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:  
85,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

<b>Zu 03 74/517 05</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	168,0	169,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	164,0	168,0
Zusammen		332,0	337,0

1999 gegenüber 1998:  
88,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 74/518 11**  
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

1999 gegenüber 1998:  
26,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 74/519 01**  
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.  
Vgl. Erläuterung zu Kapitel 03 62 Titel 519 01.

**Zu 03 74/527 01**  
1999 gegenüber 1998:  
50,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 74/527 11**  
Die Ausgaben werden künftig beim Titel 527 01 nachgewiesen.

**03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
532 11-3	018	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
					B	27,0
					C	21,2
546 49-3	018	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0	4,0	A	5,0
					B	3,6
					C	9,5
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-0	018	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	---	---	A	395,0
					B	537,5
					C	1.193,8
710 00-0	018	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	***	***	A	---
					B	87,0
					C	999,8
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-7	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen	54,0	54,0	A	81,0
					C	89,8
812 01-6	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	115,0	---	A	---
					B	13,9
					C	120,5
812 15-0	018	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---
					B	59,5
					C	12,2
<b>Titelgruppen</b>						
<b>79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, übertragbar und einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 79, 03 62 TG 99, gegenseitig deckungsfähig mit 03 72 TG 79.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 381 02 und 381 03.</i>						
981 79-8	018	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	350,0	350,0	A	200,0
					B	16.315,6
					C	23.977,8
982 79-7	018	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	52,6
					C	76,3
983 79-6	018	Sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A	50,0
					B	1.415,5
					C	3.144,5
984 79-5	018	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			400,0	400,0	A	250,0
					B	17.783,7
					C	27.198,6

## Erläuterungen

**Zu 03 74/532 11**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

**Zu 03 74/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 74/811 01****1999****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1991 - 1993, Fahrleistung am 1.1.1999 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

Tsd. DM

-

54,0

**2000****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1994

1 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1993

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

-

54,0

**Zu 03 74/812 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen beim Staatlichen Hochbauamt München I	60,0	-
2. Beschaffung einer Faltmaschine für das Universitätsbauamt Regensburg	27,0	-
3. Ersatzbeschaffung eines Zeiterfassungsgerätes für das Universitätsbauamt Würzburg	28,0	-
Zusammen	115,0	-

**Zu 03 74/79**

Den veranschlagten Ausgaben stehen gleich hohe Einnahmen bei den Titeln 381 02 und 381 03 für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstigen gegenüber.

Außerdem sind bei der Titelgruppe 79 die Ausgaben aus Bauleitungsmitteln (vgl. Nr. 8 DBestHG) für die Hochbaumaßnahmen des Freistaates Bayern nachzuweisen, die bei den einzelnen Baumaßnahmen (vgl. Anlagen S aller Einzelpläne) mitveranschlagt sind und dort nach Maßgabe des Baufortschritts zugunsten des Titels 381 01 abgebucht werden. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind für diese Bauleitungsmittel bei Titel 381 01 und Titelgruppe 79 keine Ansätze ausgebracht.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1999 gegenüber 1998:

150,0 Tsd. DM mehr: nach den bei den Titeln 381 02 und 381 03 zu erwartenden Einnahmen.

**03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
513 99-1	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A	---
					B	1,1
515 99-9	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A	---
					B	35,7
519 99-5	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	0,2
522 99-0	018	Verbrauchsmittel	***	***	A	---
					B	28,8
525 99-7	018	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	20,2
533 99-7	018	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A	---
534 99-6	018	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	---
					B	264,5
<u>547 99-1</u>	018	Sonstige Kosten für die Datenverarbeitung	---	---	A	---
812 99-9	018	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	977,9
813 99-8	018	Erwerb von Software	---	---	A	---
					B	16,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	1.345,1
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	46.920,0	47.731,0	A	61.026,0
					B	65.117,1
					C	102.007,8

**Erläuterungen****Zu 03 74/99**

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Staatlichen Hochbauämter, die ausschließlich Landesbauaufgaben wahrnehmen, und der Hochschulbauämter nachgewiesen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind bei 03 62/99 veranschlagt.

## 03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	154,0	154,0	A	86,0
					B	170,8
					C	141,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	10,0
					B	38,8
					C	106,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	400,0	400,0	A	250,0
					B	16.924,9
					C	28.120,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	554,0	554,0	A	346,0
					B	17.134,5
					C	28.369,1
		Personalausgaben	43.417,0	44.299,0	A	58.087,0
					B	41.838,7
					C	65.805,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.934,0	2.978,0	A	2.213,0
					B	3.802,2
					C	6.587,8
		Baumaßnahmen	-	-	A	395,0
					B	624,5
					C	2.193,6
		Sonstige Sachinvestitionen	169,0	54,0	A	81,0
					B	1.068,0
					C	222,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	400,0	400,0	A	250,0
					B	17.783,7
					C	27.198,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	46.920,0	47.731,0	A	61.026,0
					B	65.117,1
					C	102.007,8
		<b>Zuschuß</b>	46.366,0	47.177,0	A	60.680,0
					B	47.982,6
					C	73.638,7

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 01-1	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	50,0	50,0	A	50,0
					B	50,1
					C	47,3
111 02-0	711	Verwaltungsgebühren und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit Sondernutzungen an Bundesfernstraßen und ähnlichem	25,0	25,0	A	25,0
					B	36,6
					C	23,4
113 01-9	711	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	50,0	50,0	A	80,0
					B	47,9
					C	53,1
119 49-7	711	Vermischte Einnahmen	25,0	25,0	A	20,0
					B	26,3
					C	39,7
121 01-9	711	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	28,0	28,0	A	28,0
					B	28,6
					C	23,7

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 75**

Den Autobahndirektionen Südbayern mit Sitz in München und Nordbayern mit Sitz in Nürnberg obliegen als zentrale, der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesbehörden im wesentlichen die Verwaltung und Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern, die Planung und der Neubau von Autobahnstrecken sowie für die Nebenbetriebe die sich aus § 4 und 15 FStrG ergebenden Aufgaben.

Daneben nehmen die beiden Autobahndirektionen mit dem bei ihnen seit dem 1. Januar 1969 eingerichteten "Gerätedienst für die Staatsbaubehörden" noch weitere Aufgaben wahr, vor allem bei der Beschaffung, Überwachung, Aussonderung und Verwertung von Kraftfahrzeugen und Geräten der Staatsbauverwaltung (vgl. Bek. vom 28. September 1982 - MABI S. 60, geändert durch Bekanntmachung vom 28.11.1983, AllIMBI S. 1132).

Der Amtsbezirk der Autobahndirektion Südbayern umfaßt die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, der Amtsbezirk der Autobahndirektion Nordbayern die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken.

**Zu 03 75/111 02**

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen als auch Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung einggenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach § 9 Abs. 5 FStrG,
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach § 8 Abs. 10 FStrG.

Die Benutzungsentgelte nach § 8 Abs. 10 FStrG selbst stehen dem Bund zu.

**Zu 03 75/113 01**

1999 gegenüber 1998:

30,0 Tsd. DM weniger: Anpassung der Ansätze an einen mehrjährigen Durchschnitt.

**Zu 03 75/121 01**

Die Betriebsküche der Autobahndirektion Südbayern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 16 Abs. 2 der Kantinenrichtlinien vom 10. November 1960 (StAnz Nr. 49), zuletzt geändert durch Bek vom 30.11.1990 (FMBl S. 334), hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan**

	Betrag für 1999 Tsd. DM	Betrag für 2000 Tsd. DM	Betrag für 1998 Tsd. DM	Istergebnis 1997 Tsd. DM
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	64,4	65,4	49,0	63,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	198,0	203,0	216,0	191,5
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	14,0	15,0	16,0	12,7
Zusammen	276,4	283,4	281,0	267,6
<b>Einnahmen</b>				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Autobahndirektion	49,0	48,0	54,0	50,3
b) von anderen staatl. Behörden	-	-	-	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Essensmarken und dem Thekenverkauf	227,4	235,4	227,0	217,3
Zusammen	276,4	283,4	281,0	267,6

**Zu 03 75/124 01**

	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	23,0	23,0
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	28,0	28,0

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
1	2	3	4	5	6	
125 01-5	711	Betriebseinnahmen aus dem Gerätedienst für die Staatsbaubehörden	480,0	460,0	A	100,0
					B	159,0
					C	35,1
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
<u>246 12-6</u>	711	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
<u>251 02-0</u>	711	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	1.150,0	1.300,0	A	
256 12-3	711	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
271 01-7	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	450,0	450,0	A	300,0
					B	640,0
					C	411,0
271 12-4	711	Erstattung von Bauleitungskosten und Nebenleistungen durch Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 81.</i>	300,0	200,0	A	1.500,0
					B	246,4
					C	1.353,6
271 13-3	711	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	500,0	500,0	A	500,0
					B	846,7
					C	641,9
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
331 02-4	721	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	19.000,0	19.000,0	A	17.000,0
					B	22.465,9
					C	24.600,0
381 01-4	018	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes	***	***	A	---
		<b>Gesamteinnahmen</b>	22.058,0	22.088,0	A	19.603,0
					B	24.547,5
					C	27.228,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 75/125 01**

Hier werden insbesondere die Gebühren für die Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO bei bundeseigenen Fahrzeugen und Geräten des Straßen- und Brückenbaues eingenommen, ferner Schätzkosten für auszusondernde Dienstfahrzeuge, die vom Erwerber als Nebenkosten erhoben werden.

1999 gegenüber 1998:

380,0 Tsd. DM mehr: aufgrund von Zahlungen des Bundes für zurückliegende Jahre.

**Zu 03 75/251 02**

Vgl. Vermerk bei TG 87 (Ausgaben).

1999 gegenüber 1998:

1.150,0 Tsd. DM mehr: aufgrund der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie zu erwartenden Fördermittel für ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

2000 gegenüber 1999:

150,0 Tsd. DM mehr: aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 75/256 12**

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

**Zu 03 75/271 01**

Hier werden z.B. eingenommen Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen. - Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 271 13 eingenommen.

1999 gegenüber 1998:

150,0 Tsd. DM mehr: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 75/271 12**

Vgl. auch Erläuterung zu TG 81.

1999 gegenüber 1998:

1.200,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

100,0 Tsd. DM weniger: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 75/271 13**

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrllicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

**Zu 03 75/331 02**

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

Wegen des Begriffs "Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 71.

1999 gegenüber 1998:

2.000,0 Tsd. DM mehr: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 75/381 01**

Die Hochbauabteilungen der Autobahndirektionen führen entgegen der ursprünglichen Planung keine Baumaßnahmen an Nebenanlagen zu den Staatsstraßen (Straßenmeistereien) aus.

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-5	711	Bezüge der planmäßigen Beamten	19.084,0	19.430,0	A	18.114,0
					B	18.317,2
					C	17.538,1
422 11-3	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.885,0	1.916,0	A	1.730,0
					B	1.810,6
					C	1.753,4
422 31-9	711	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	120,0
422 41-7	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
					B	191,3
					C	222,0
425 01-2	711	Vergütungen der Angestellten	17.865,0	16.852,0	A	18.523,0
					B	17.888,7
					C	17.654,7
425 12-9	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-6	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	---	---	A	137,0
425 17-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	55,0	56,0	A	---
					B	52,0
					C	73,2
425 41-4	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	2,5
					C	25,5
426 01-1	711	Löhne der Arbeiter	2.282,0	2.331,0	A	2.448,0
					B	2.274,0
					C	2.312,1
426 12-8	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
451 01-9	711	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A	---
					B	57,7
					C	60,1
453 01-7	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	126,6
					C	100,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-7	711	Geschäftsbedarf	400,0	406,0	A	428,0
					B	335,1
					C	337,2
512 01-6	711	Bücher und Zeitschriften	112,0	114,0	A	114,0
					B	94,1
					C	93,4

## Erläuterungen

**Zu 03 75/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	5,0	5,0
Aufwandsentschädigungen für 2 Beamte	3,6	3,6

**Zu 03 75/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	1,0	1,0

**Zu 03 75/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 75/422 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

**Zu 03 75/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	5,0	5,0
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0

**Zu 03 75/425 12**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 75/425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfeangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 03 75/425 17**

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 03 75/425 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

**Zu 03 75/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 75/426 12**

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 75/451 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

**Zu 03 75/453 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
513 01-5	711	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.049,0	1.065,0	A	1.407,0
					B	1.222,3
					C	1.132,6
514 01-4	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	223,0	226,0	A	282,0
					B	186,2
					C	209,5
515 01-3	711	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	373,0	379,0	A	306,0
					B	311,9
					C	312,6
516 01-2	711	Dienst- und Schutzkleidung	8,0	8,0	A	11,0
					B	7,5
					C	7,5
517 01-1	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.255,0	1.274,0	A	1.300,0
					B	1.164,2
					C	1.211,9
517 05-7	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	716,0	727,0	A	699,0
					B	599,3
					C	553,1
518 01-0	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.226,0	1.244,0	A	2.280,0
					B	2.130,7
					C	2.230,1

## Erläuterungen

<b>Zu 03 75/513 01</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Postgebühren	250,0	252,0
2.	Laufende Fernmeldekosten	638,0	647,0
3.	Mieten, Wartung und Sonstiges	161,0	166,0
Zusammen		1.049,0	1.065,0

<b>Zu 03 75/514 01</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	133,0	135,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	90,0	91,0
Zusammen		223,0	226,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		223,0	226,0
Personalausgaben		1.280,0	1.312,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		116,0	116,0
Ausgaben für Leasing/Miete		-	-
Zusammen		1.619,0	1.654,0

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.1998</b>	
	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>1998</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	20	20	20	20	-

nachrichtlich:

**Bestand an anerkannten Personenkraftwagen:** 180 (180)

1999 gegenüber 1998:

59,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

<b>Zu 03 75/515 01</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	281,0	285,0
2.	Wartung und Reparaturen	92,0	94,0
Zusammen		373,0	379,0

1999 gegenüber 1998:

67,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 75/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

45,0 Tsd. DM weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

<b>Zu 03 75/517 05</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	210,0	213,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	506,0	514,0
Zusammen		716,0	727,0

1999 gegenüber 1998:

17,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 75/518 01**

1999 gegenüber 1998:

1.054,0 Tsd. DM weniger: nach Beendigung von Mietverhältnissen.

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
518 11-8	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	158,0	160,0	A B C	131,0 148,8 122,5
519 01-9	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 444,8 433,7
527 01-9	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	506,0	514,0	A B C	537,0 436,3 424,0
527 11-7	711	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A B C	--- 8,5 8,8
532 11-0	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A B	--- 46,5
546 49-0	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0	6,0	A B C	12,0 4,8 8,1
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-7	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	---	A B C	250,0 718,8 90,2
710 00-7	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	2.000,0	400,0	A B C	1.500,0 642,2 1.122,9
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-4	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 76/811 01.</i>	116,0	116,0	A B C	126,0 60,9 95,6

## Erläuterungen

**Zu 03 75/518 11**

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

1999 gegenüber 1998:

27,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 75/519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

**Zu 03 75/527 01**

Hier sind auch die Pauschvergütungen für die Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 8.10.1979 (MABI S. 579), zuletzt geändert am 7.11.1990 (AIIMBI S. 839), zu buchen.

**Zu 03 75/527 11**

Die Ausgaben werden künftig beim Titel 527 01 nachgewiesen.

**Zu 03 75/532 11**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

**Zu 03 75/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 75/701 01**

Autobahndirektion Südbayern, Hofsanierung des Dienstgebäudes in München, Seidlstraße 1 davon für Energieeinsparungsmaßnahmen

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
	250,0	-
	-	-

**Zu 03 75/811 01****1999****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1991 - 1993

2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1990 - 1993

Fahrleistung am 1.1.1999 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

2 Pkw, bis zu 100 kW, 4türlich

	Tsd. DM
	-
	54,0
	62,0
Zusammen	116,0

**2000****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1992 - 1995

2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1991 - 1994

Fahrleistung am 1.1.2000 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

2 Pkw, bis zu 100 kW, 4türlich

	54,0
	62,0
Zusammen	116,0

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 01-3	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	144,0	639,0	A	349,0
					B	233,4
					C	188,9
812 15-7	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	50,0	---	A	270,0
					C	159,6
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71.</i>				
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 81. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 271 13 und 331 02.</i>				
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	42.669,0	44.817,0	A	47.313,0
					B	43.370,0
					C	43.962,8
426 71-6	721	Löhne der Arbeiter	6.638,0	6.583,0	A	6.598,0
					B	6.482,8
					C	6.302,4
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
					B	1.162,4
					C	1.185,2
537 71-2	721	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	400,0	400,0	A	400,0
					B	400,4
					C	436,2
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.200,0	6.200,0	A	6.200,0
					B	4.963,7
					C	5.608,8
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	47.000,0	47.000,0	A	50.000,0
					B	34.255,1
					C	40.603,0

## Erläuterungen

<b>Zu 03 75/812 01</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen - Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Regensburg	-	200,0
- Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Kempten	100,0	-
2. Beschaffungen für die Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Kempten		
- Präegerät	-	14,0
- Falmmaschine	-	15,0
- Tresor	-	25,0
3. Beschaffung einer Lautsprecher- und audiovisuellen Anlage für einen Besprechungsraum bei der Autobahndirektion Nordbayern	-	20,0
4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung für die Kantineneinrichtung bei der Autobahndirektion Nordbayern, einschließlich der Erneuerung des Zahlungssystems	44,0	-
5. Ersatzbeschaffung eines Zeiterfassungssystems für die Dienststelle Nürnberg der Autobahndirektion Nordbayern	-	15,0
6. Verbesserte Nutzung des AUSA-Fernmeldenetzes für die Kommunikationsstruktur zwischen Autobahndirektion Nordbayern und den nachgeordneten Dienststellen	-	350,0
Zusammen	144,0	639,0

**Zu 03 75/812 15**

Anbindung der TK-Anlage der Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Kempten (Prinz-Franz-Kaserne) an das Autobahnfernsprechnetz.

**Zu 03 75/71**

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

1999 gegenüber 1998:

7.673,0 Tsd. DM weniger: vor allem aufgrund rückläufiger Planungen und dem Abbau von Stellen im Rahmen des 20-Punkte-Programms der Staatsregierung.

2000 gegenüber 1999:

2.093,0 Tsd. DM mehr: zum Ausgleich für Preissteigerungen und Erhöhung der Angestelltenvergütungen.

**Zu 03 75/537 71**

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren von Bundesautobahnen sind verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen nicht trägt oder Kostenbeteiligungen des Landes an solchen Untersuchungen anfallen, sind diese hier veranschlagt.

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
811 71-9	721	Erwerb von Dienstfahrzeugen	160,0	160,0	A	229,0
					B	211,1
					C	231,2
812 71-8	721	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	150,0	150,0	A	150,0
					B	166,3
					C	40,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	104.417,0	106.510,0	A	112.090,0
					B	91.011,8
					C	98.369,7
		<b>72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.</i>				
425 72-6	722	Vergütungen der Angestellten	3.466,0	3.542,0	A	4.151,0
					B	3.388,1
					C	3.545,6
426 72-5	722	Löhne der Arbeiter	---	---	A	6,0
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	5,0	5,0	A	6,0
					B	3,0
					C	2,9
547 72-9	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	90,0	90,0	A	90,0
					B	75,8
					C	68,7
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	3.132,0
					C	2.869,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	5.061,0	5.137,0	A	5.753,0
					B	6.598,9
					C	6.486,3
		<b>81 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.</i>				
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 71.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 12.</i>				
425 81-5	711	Vergütungen der Angestellten	1.418,0	1.449,0	A	1.748,0
					B	1.439,5
					C	1.570,8
459 81-4	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0	10,0	A	10,0
					B	7,1
					C	11,4
547 81-8	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	150,0	150,0	A	250,0
					B	69,3
					C	152,1
775 81-1	711	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	1.000,0	1.000,0	A	2.000,0
					B	940,4
					C	1.236,6

## Erläuterungen

**Zu 03 75/811 71****1999**

Tsd. DM

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

3 Pkw-Kombi und

2 Pkw, 40 - 60 kW, Baujahr 1990 - 1992, Fahrleistung am 1.1.1999

voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw-Kombi, bis 66 kW

105,0

2 Pkw, bis zu 66 kW, 2- und 4türlich

55,0

Zusammen 160,0**2000****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

3 Pkw-Kombi und

2 Pkw, 40 - 60 kW, Baujahr 1991 - 1993, Fahrleistung am 1.1.2000

voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw-Kombi, bis 66 kW

105,0

2 Pkw, bis zu 66 kW, 2- und 4türlich

55,0

Zusammen 160,0**Zu 03 75/812 71**

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

**Zu 03 75/72**

Nach der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen und die Wasserwirtschaft sind der Autobahndirektion Südbayern auch Aufgaben der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen übertragen worden (vgl. Anlage 6 a der Verordnung vom 26.07.1994, GVBI S. 669, zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.12.1996, GVBI S. 544).

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

1999 gegenüber 1998:

692,0 Tsd. DM weniger: vor allem aufgrund des Personalabbaus im Rahmen des 20-Punkte-Programms der Staatsregierung.

2000 gegenüber 1999:

76,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 75/81**

Nach Art. 90 Abs. 2 GG verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes. Zu den Bundesfernstraßen gehören gem. § 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG auch die Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen.

Im Rahmen der Auftragsverwaltung haben die Länder nach § 4 FStrG dafür einzustehen und zu sorgen, daß die Bauten allen Anforderungen der Sicherheit und Ordnung genügen; sie haben die für den Bau und Betrieb der Nebenanlagen notwendigen Planfeststellungsverfahren durchzuführen bzw. Genehmigungen und Erlaubnisse zu erteilen sowie die Bauten abzunehmen. Dies gilt auch in Fällen, in denen der Bau und Betrieb von Nebenbetrieben auf Dritte übertragen wird.

Die Ansätze dienen ferner zur Abwicklung der vor Gründung der Autobahn Tank & Rast AG am 11.04.1994 eingegangenen Verpflichtungen für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung im Zusammenhang mit Unterhaltungs- und Neubauarbeiten für die bisherige Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN).

1999 gegenüber 1998:

1.430,0 Tsd. DM weniger: vor allem aufgrund des Personalabbaus im Rahmen des 20-Punkte-Programms der Staatsregierung.

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
811 81-7	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.578,0	2.609,0	A	4.008,0
					B	2.456,3
					C	2.970,9
		<b>82 Betriebsausgaben des Gerätedienstes für die Staatsbaubehörden</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
425 82-4	711	Vergütungen der Angestellten	1.080,0	1.104,0	A	1.046,0
					B	1.024,6
					C	940,3
459 82-3	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,4
					C	0,7
547 82-7	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	250,0	250,0	A	250,0
					B	188,6
					C	193,8
811 82-6	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	31,0	31,0	A	31,0
812 82-5	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	20,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.363,0	1.387,0	A	1.349,0
					B	1.214,6
					C	1.134,8
		<b>85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.</i>				
		<i>Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 03 76/251 01, 253 01 und 271 11 einzunehmen.</i>				
425 85-1	711	Vergütungen der Angestellten	2.585,0	2.642,0	A	2.523,0
					B	2.452,4
					C	2.504,2
426 85-0	711	Löhne der Arbeiter	91,0	92,0	A	101,0
					B	85,4
					C	88,5
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	8,0	8,0	A	8,0
					B	5,7
					C	3,7
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	900,0	900,0	A	860,0
					B	848,4
					C	769,6
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	240,0	240,0	A	234,0
					B	158,7
					C	79,4

## Erläuterungen

**Zu 03 75/811 82****1999**

Tsd. DM

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1999 voraussichtlich  
220.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 66 kW, 5türlich, mit verstärkten Achsen

31,0

**2000****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 85 und 73 kW, Baujahr 1988 und 1989, Fahrleistung am 1.1.2000  
voraussichtlich im Durchschnitt 190.000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 66 kW, 5türlich, mit verstärkten Achsen

31,0

**Zu 03 75/85**

Die Erläuterungen zu Kapitel 03 76 TG 85 gelten entsprechend.

1999 gegenüber 1998:

98,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:

58,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem wegen der steigenden Lohn- und Sachkosten.

**Zu 03 75/811 85**

Die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister werden hier veranschlagt.

**1999**

Tsd. DM

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

9 Pkw-Kombi, 55 - 73 kW, Baujahre 1991-1992, Fahrleistungen am  
1.1.1999 im Durchschnitt 170.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

9 Pkw-Kombi, bis zu 66 kW, mit Funkausstattung

240,0

**2000****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

9 Pkw-Kombi, 55 - 73 kW, Baujahre 1990 - 1992, voraussichtliche  
Fahrleistungen am 1.1.2000 im Durchschnitt 170.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

9 Pkw-Kombi, bis zu 66 kW, mit Funkausstattung

240,0

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	3.824,0	3.882,0	A	3.726,0
					B	3.562,7
					C	3.468,3
		<b>87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 76 TG 87.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 02.</i>				
<u>425 87-9</u>	711	Vergütungen der Angestellten	1.105,0	1.175,0	A	
					B	
					C	
<u>459 87-8</u>	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	
<u>547 87-2</u>	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A	
<u>671 87-0</u>	711	Kostenanteile von Projekten	---	---	A	
<u>775 87-5</u>	711	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	455,0	540,0	A	
<u>776 87-4</u>	711	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	535,0	950,0	A	
<u>812 87-0</u>	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.100,0	2.670,0	A	-
					B	-
					C	-
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
513 99-8	711	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A	---
					B	3,3
515 99-6	711	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A	---
					B	175,6
519 99-2	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	122,5
522 99-7	711	Verbrauchsmittel	***	***	A	---
					B	113,9
525 99-4	711	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	50,3
533 99-4	711	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A	---
					B	24,0
534 99-3	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	---
<u>547 99-8</u>	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	
812 99-6	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	665,7

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 03 75/87**

Mit der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsleitsysteme (Telematik) soll den Herausforderungen des wachsenden Individualverkehrs insbesondere in Ballungsräumen wirksam begegnet werden, indem verkehrsträgerübergreifende Strukturen optimiert werden.

Mit den Ansätzen ist im wesentlichen vorgesehen, das Münchner Leitprojekt MOBINET durchzuführen, das im Rahmen des Ideenwettbewerbs "Mobilität in Ballungsräumen" des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) ausgewählt wurde. Der Zuschuß des BMBF wird bei Titel 251 02 vereinnahmt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1999 gegenüber 1998:

650,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 76 TG 87
<u>1.450,0 Tsd. DM</u>	mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf für die neuen Projekte
2.100,0 Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

420,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 76 TG 87
<u>150,0 Tsd. DM</u>	mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf
570,0 Tsd. DM	mehr

**Zu 03 75/99**

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Autobahndirektionen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

**03 75 Autobahndirektionen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
813 99-5	711	Erwerb von Software	---	---	A	---
					B	288,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	1.443,8
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	169.106,0	170.058,0	A	178.000,0
					B	155.805,0
					C	160.911,6
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	658,0	638,0	A	303,0
					B	348,5
					C	222,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.400,0	2.450,0	A	2.300,0
					B	1.733,1
					C	2.406,5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	19.000,0	19.000,0	A	17.000,0
					B	22.465,9
					C	24.600,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	22.058,0	22.088,0	A	19.603,0
					B	24.547,5
					C	27.228,8
		Personalausgaben	101.448,0	103.214,0	A	105.784,0
					B	100.143,0
					C	99.857,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.027,0	14.118,0	A	15.557,0
					B	14.176,8
					C	14.314,2
		Baumaßnahmen	52.740,0	51.390,0	A	55.250,0
					B	39.688,5
					C	45.921,8
		Sonstige Sachinvestitionen	891,0	1.336,0	A	1.409,0
					B	1.796,7
					C	817,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	169.106,0	170.058,0	A	178.000,0
					B	155.805,0
					C	160.911,6
		<b>Zuschuß</b>	147.048,0	147.970,0	A	158.397,0
					B	131.257,5
					C	133.682,8



**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 01-9	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	35,0	35,0	A	50,0
					B	33,5
					C	33,8
111 02-8	711	Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Staatsstraßen sowie damit zusammenhängende Auslagenerstattungen und ähnliche Einnahmen	180,0	180,0	A	180,0
					B	151,1
					C	119,4
113 01-7	711	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	220,0	220,0	A	300,0
					B	140,7
					C	404,6
119 49-5	711	Vermischte Einnahmen	35,0	35,0	A	70,0
					B	32,4
					C	32,7
124 01-4	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.100,0	1.100,0	A	1.000,0
					B	1.101,9
					C	1.024,7
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen an Staatsstraßen	50,0	50,0	A	50,0
					B	37,2
					C	53,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-4	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	20,0	20,0	A	20,0
					B	10,7
					C	16,9
231 31-8	722	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von militärischen Infrastrukturforderungen zum Ausbau von Bundesfernstraßen	***	***	A	25,0
					B	6,1
					C	50,1
231 32-7	723	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von militärischen Infrastrukturforderungen zum Ausbau von Staats- und sonstigen Straßen	***	***	A	25,0
					B	73,1
					C	129,1
233 01-2	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.600,0	1.600,0	A	1.400,0
					B	1.449,8
					C	1.178,0
236 01-9	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Betriebskrankenkasse (Pflegeversicherung)	---	***	A	100,0
<u>246 12-4</u>	711	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 76**

Den 22 Straßenbauämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen obliegen (in der Unterstufe) im wesentlichen der Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen, der Bundesstraßen und der Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung) und die Verwaltung von Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarung, soweit die Landkreise ihre Straßen nicht selbst verwalten.

**Zu 03 76/111 01**

1999 gegenüber 1998:  
15,0 Tsd. DM weniger: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 76/111 02**

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen, als auch Benutzungsentgelte sowie Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach Art. 24 Abs. 3 BayStrWG und § 9 Abs. 5 FStrG,
- Benutzungsentgelte nach Art. 22 BayStrWG (Sondernutzungen nach bürgerlichem Recht),
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach Art. 22 BayStrWG und § 8 Abs. 10 FStrG (Erstattungen von Verwaltungsauslagen).

Die Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen nach § 8 Abs. 10 FStrG stehen dem Bund zu.

**Zu 03 76/113 01**

1999 gegenüber 1998:  
80,0 Tsd. DM weniger: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 76/119 49**

1999 gegenüber 1998:  
35,0 Tsd. DM weniger: Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 76/124 01**

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	510,0	510,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	490,0	490,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	50,0	50,0
4. Sonstige Einnahmen	50,0	50,0
Zusammen	1.100,0	1.100,0

1999 gegenüber 1998:  
100,0 Tsd. DM mehr: nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 03 76/124 02**

Hier werden insbesondere Erlöse aus der Obst-, Gras- und Holznutzung an Staatsstraßen eingenommen.

**Zu 03 76/231 31 und 231 32**

Die Erstattungen werden künftig bei Tit. 271 12 vereinnahmt.

**Zu 03 76/233 01**

Hier werden die Vergütungen für die Verwaltung der Kreisstraßen durch den Freistaat Bayern (Straßenbauämter) eingenommen. Die Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBl S. 343). Zur Zeit werden rd. 2650 km Kreisstraßen durch die Straßenbauämter betreut.

1999 gegenüber 1998:  
200,0 Tsd. DM mehr: mehr wegen der Übernahme der Verwaltung der Kreisstraßen der Landkreise Würzburg, Fürth und Aichach-Friedberg.

**Zu 03 76/236 01**

Nach der Änderung der Rechtsform der Betriebskrankenkasse stehen dem Freistaat Bayern keine Verwaltungskosten mehr zu.

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
251 01-9	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	300,0	300,0	A	700,0
					B	274,3
					C	311,7
<u>251 02-8</u>	723	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	---	---	A	
253 01-7	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	2.500,0	2.500,0	A	1.100,0
					B	2.972,0
					C	4.394,5
253 02-6	724	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	5.065,0	5.146,0	A	2.950,0
					B	1.603,7
					C	2.049,1
256 12-1	711	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
					B	138,9
					C	420,1
271 01-5	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	400,0	400,0	A	350,0
					B	402,7
					C	534,4
271 11-3	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	3.500,0	3.500,0	A	3.000,0
					B	3.339,6
					C	3.182,7

## Erläuterungen

**Zu 03 76/251 01**

Hier werden z.B. Kostenanteile von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bundesministerium der Verteidigung) für Unterhaltungsmehrkosten auf Staatsstraßen eingenommen.

1999 gegenüber 1998:

400,0 Tsd. DM weniger: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 76/251 02**

Etwaige Zuweisungen des Bundes oder Fördermittel der EU fließen den entsprechenden Projekten zu. Vgl. Vermerk bei TG 87 (Ausgaben).

**Zu 03 76/253 01**

Hier werden insbesondere Kostenanteile von Gemeinden und Gemeindeverbänden an der Unterhaltung von Staatsstraßen (z.B. Unterhaltung von Signalanlagen) sowie die Kapitalisierung von Straßenunterhaltungsbeteiligungen (z.B. für Mehrbreiten) eingenommen.

1999 gegenüber 1998:

1.400,0 Tsd. DM mehr: Anpassung an den langjährigen Durchschnitt.

**Zu 03 76/253 02**

Hier wird insbesondere die Vergütung für Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen eingenommen, soweit die Straßenbauämter aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt sind. Die Höhe der Vergütung bemißt sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBl S. 343). Die Einnahmen sind in Abhängigkeit von dem voraussichtlichen Bauvolumen der Straßenbaumaßnahmen der auftraggebenden Landkreise veranschlagt. Vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 74.

1999 gegenüber 1998:

2.115,0 Tsd. DM mehr: aufgrund des zu erwartenden Anstiegs des Bauvolumens durch die Übernahme der Kreisstraßen der Landkreise Würzburg, Fürth und Aichach-Friedberg.

2000 gegenüber 1999:

81,0 Tsd. DM mehr: nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 76/256 12**

Hier werden die Zuweisungen der Bundeanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

**Zu 03 76/271 01**

Hier werden z.B. eingenommen: Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen, Auslagenerstattungen bei Bauanträgen. - Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 271 12 eingenommen.

1999 gegenüber 1998:

50,0 Tsd DM mehr: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 76/271 11**

Hier werden z.B. Ablösungen durch Sonstige für Unterhaltungskosten auf Staatsstraßen, Erstattungen von Unterhaltsaufwendungen, insbesondere Winterdienstkosten auf Straßen anderer Baulasträger eingenommen, ferner auch der Landesanteil der vom Gerätedienst für die Staatsbaubehörden erhobenen Gebühren für die Hauptuntersuchungen (§ 29 StVZO) der im Gemeinschaftsaufwand der Titelgruppe 84 betriebenen Fahrzeuge und Geräte (der Bundesanteil wird bei Kap. 03 75 Titel 125 01 eingenommen).

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte eingenommen werden, die zu Lasten der Titelgruppen 84 und 85 beschafft worden sind. Soweit Fahrzeuge und Geräte zu Lasten des Gemeinschaftsaufwandes der Titelgruppe 84 beschafft worden sind, wird hier nur der Landesanteil des Verkaufserlöses nachgewiesen. Der Bundesanteil wird dem Bundeshaushalt zugeführt.

1999 gegenüber 1998:

500,0 Tsd. DM mehr: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
271 12-2	723	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	3.500,0	3.500,0	A	3.000,0
					B	3.684,0
					C	3.058,3
271 21-1	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Nachrechnen von Brücken und der sich hieraus ergebenden Beschilderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	100,0	100,0	A	200,0
					B	93,4
					C	131,3
281 01-3	711	Erstattung von Prozeßkosten	***	***	A	1,0
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
331 01-3	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	7.000,0	7.000,0	A	8.000,0
					B	6.781,1
					C	2.951,3
331 02-2	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	1.750,0	---	A	3.050,0
					B	4.300,0
					C	5.382,1
331 03-1	722	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	11.000,0	11.000,0	A	13.000,0
					B	11.329,7
					C	11.400,0
333 01-1	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	9.000,0	9.000,0	A	9.000,0
					B	8.919,3
					C	7.717,0
341 01-1	723	Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenerstattungen für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	4.000,0	4.000,0	A	4.000,0
					B	4.986,0
					C	1.084,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	51.355,0	49.686,0	A	51.571,0
					B	51.861,2
					C	45.659,3
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-3	711	Bezüge der planmäßigen Beamten	39.164,0	39.734,0	A	38.747,0
					B	38.331,0
					C	37.638,4
422 11-1	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.375,0	2.413,0	A	2.824,0
					B	2.280,6
					C	2.109,2
422 31-7	711	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	23,0	23,0	A	37,0
					B	21,7

## Erläuterungen

**Zu 03 76/271 12**

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind (ausgenommen die bei Titel 271 21 nachzuweisenden Erstattungen), auch die Erstattung von Verwaltungskosten für die Berechnung von Ablösungsbeträgen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrllicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

1999 gegenüber 1998:

500,0 Tsd. DM mehr: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 76/271 21**

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden hier auch die im Zusammenhang mit dem Nachrechnen von Brücken in Rechnung gestellten Verwaltungskosten gebucht.

1999 gegenüber 1998:

100,0 Tsd. DM weniger: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 76/281 01**

Die Erstattung von Prozeßkosten wird künftig bei Kap. 03 62 Titel 281 01 vereinnahmt.

**Zu 03 76/331 01**

Kostenbeteiligungen von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bundesministerium der Verteidigung) an Bauvorhaben auf Staatsstraßen.

1999 gegenüber 1998:

1.000,0 Tsd. DM weniger: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 76/331 02**

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) Zuschüsse zum Bau von Staatsstraßen.

1999 gegenüber 1998:

1.300,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

1.750,0 Tsd. DM weniger: Die EU hat über eine etwaige Fortsetzung der EU-Strukturförderung noch nicht entschieden.

**Zu 03 76/331 03**

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

1999 gegenüber 1998:

2.000,0 Tsd. DM weniger: nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 03 76/333 01**

Kostenbeteiligungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Bauvorhaben auf Staatsstraßen (z.B. für Gehwege in der Baulast von Gemeinden).

**Zu 03 76/341 01**

Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen Sonstiger bei Bauvorhaben an Staatsstraßen, z.B. Beteiligung der Bundesbahn bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und Erstattungen von Dritten (z.B. für bituminöse Befestigung von Anschlußwegen im Zuge einer Baumaßnahme).

**Zu 03 76/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	3,0	3,0
Feldaufwandsentschädigungen	3,0	3,0

**Zu 03 76/422 11 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
422 41-5	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
					B	49,6
					C	64,9
425 01-0	711	Vergütungen der Angestellten	49.135,0	48.079,0	A	50.631,0
					B	49.507,2
					C	49.884,6
425 12-7	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	100,0	100,0	A	100,0
					B	82,8
					C	201,1
425 15-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	33,0	34,0	A	29,0
					B	31,4
					C	25,6
425 17-2	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	289,0	295,0	A	371,0
					B	273,5
					C	340,8
425 41-2	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	13,5
					C	7,9
426 01-9	711	Löhne der Arbeiter	6.522,0	6.508,0	A	7.546,0
					B	6.279,8
					C	7.179,6
426 12-6	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	300,0	300,0	A	450,0
					B	112,3
					C	357,6
451 01-7	711	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A	---
					B	123,0
					C	117,2
453 01-5	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	67,8
					C	90,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-5	711	Geschäftsbedarf	677,0	687,0	A	752,0
					B	567,3
					C	631,0
512 01-4	711	Bücher und Zeitschriften	329,0	334,0	A	294,0
					B	274,7
					C	256,6

## Erläuterungen

**Zu 03 76/422 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

**Zu 03 76/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	120,0	120,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigungen	8,0	8,0

**Zu 03 76/425 12**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 76/425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 03 76/425 17**

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 03 76/425 41**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

**Zu 03 76/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

In den Ansätzen ist eine Umschichtung in Höhe von 56,0 Tsd. DM von Kap. 03 72 TG 80 (zur gemeinsamen Abrechnung der Kosten des Ämtergebäudes Bayreuth) enthalten.

**Zu 03 76/426 12**

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 03 76/451 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

**Zu 03 76/453 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

**Zu 03 76/511 01 (bis 546 69)**

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157), i.d.F. des Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426), trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich.

1999 gegenüber 1998:

75,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 76/512 01**

1999 gegenüber 1998:

35,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
513 01-3	711	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.381,0	1.402,0	A B C	1.862,0 1.356,4 1.292,3
514 01-2	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	609,0	618,0	A B C	610,0 508,6 549,4
515 01-1	711	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	720,0	731,0	A B C	551,0 604,0 522,7
516 01-0	711	Dienst- und Schutzkleidung	22,0	22,0	A B C	30,0 20,5 25,3
517 01-9	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.392,0	2.428,0	A B C	2.261,0 1.679,3 1.613,6

## Erläuterungen

<b>Zu 03 76/513 01</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Postgebühren	538,0	540,0
2.	Laufende Fernmeldekosten	602,0	611,0
3.	Mieten, Wartung und Sonstiges	241,0	251,0
Zusammen		1.381,0	1.402,0

1999 gegenüber 1998:

34,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 72/513 01 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
37,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 72/547 80 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
9,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 14 77/513 01 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Kronach)
561,0 Tsd. DM	weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf
481,0 Tsd. DM	weniger

<b>Zu 03 76/514 01</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	315,0	320,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	294,0	298,0
Zusammen		609,0	618,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	609,0	618,0
Personalausgaben	2.960,0	3.034,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	363,0	363,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	3.932,0	4.015,0

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.1998</b>	
	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>1998</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	108	108	109	108	-

nachrichtlich:

**Bestand an anerkannten Personenkraftwagen:** 510 (510)

<b>Zu 03 76/515 01</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	569,0	566,0
2.	Wartung und Reparaturen	151,0	165,0
Zusammen		720,0	731,0

1999 gegenüber 1998:

169,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 76/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

56,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 72/517 01 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
350,0 Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 72/517 01 (Übergang der Grundbesitzverwaltung des Ämtergebäudes in Schweinfurt auf das Straßenbauamt Schweinfurt)
47,0 Tsd. DM	mehr: Mehrbedarf für das neue Dienstgebäude des Straßenbauamtes Sulzbach-Rosenberg
60,0 Tsd. DM	mehr: Mehrbedarf für das erweiterte Dienstgebäude des Straßenbauamtes Ansbach
382,0 Tsd. DM	weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf
131,0 Tsd. DM	mehr

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 05-5	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.649,0	1.674,0	A	1.484,0
					B	1.120,6
					C	1.128,6
518 01-8	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	314,0	319,0	A	375,0
					B	336,1
					C	362,5
518 11-6	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	290,0	294,0	A	280,0
					B	247,8
					C	239,8
519 01-7	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	1.320,1
					C	1.624,2
527 01-7	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.496,0	1.518,0	A	1.617,0
					B	1.314,1
					C	1.287,6
527 11-5	711	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
					B	2,2
					C	1,5
532 11-8	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
					B	11,6
546 49-8	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	18,0	18,0	A	15,0
					B	14,7
					C	16,6

## Erläuterungen

<b>Zu 03 76/517 05</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	442,0	449,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	1.207,0	1.225,0
Zusammen		1.649,0	1.674,0

1999 gegenüber 1998:

26,0	Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 72/517 01 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
41,0	Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 72/547 80 (für gemeinsame Abrechnung Ämtergebäude Bayreuth)
125,0	Tsd. DM	mehr: Umschichtung von 03 72/517 01 (Übergang der Grundbesitzverwaltung des Ämtergebäudes in Schweinfurt auf das Straßenbauamt Schweinfurt)
76,0	Tsd. DM	mehr: Mehrbedarf für das neue Dienstgebäude des Straßenbauamtes Sulzbach-Rosenberg
37,0	Tsd. DM	mehr: Mehrbedarf für das erweiterte Dienstgebäude des Straßenbauamtes Ansbach
140,0	Tsd. DM	weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf
165,0	Tsd. DM	mehr

**Zu 03 76/518 01**

1999 gegenüber 1998:

61,0 Tsd. DM weniger: wegen der Beendigung von Mietverträgen, vor allem beim Straßenbauamt Ansbach.

**Zu 03 76/518 11**

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete, als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

**Zu 03 76/519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

**Zu 03 76/527 01**

Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 8.10.1979 (MABI S. 579), zuletzt geändert 7.11.1990 (AllIMBI S. 839), zu buchen.

1999 gegenüber 1998:

121,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 76/527 11**

Die Ausgaben werden künftig beim Titel 527 01 nachgewiesen.

**Zu 03 76/532 11**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

**Zu 03 76/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

## 03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-5	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.325,0	3.970,0	A B C	805,0 1.087,0 934,5
710 00-5	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 6.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 9.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.850,0	7.800,0	A B C	9.800,0 10.966,9 17.100,2
750 00-6	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 331 02, 333 01 und 341 01. Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 02 bis 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen. Einseitig deckungsfähig zugunsten 779 43 und 893 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 73 und 863 01. Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen). Vgl. auch Vermerk zu TG 84. Aus dem Ansatz des Jahres 1999 sind der "Offensive Zukunft Bayern II" (13 08/750 54) 8.800,0 Tsd. DM durch Verstärkung zuzuführen. Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2000 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 215.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 215.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	267.000,0	227.000,0	A B C	267.000,0 203.311,4 191.462,7
<u>779 43-2</u>	723	Abwicklung von Maßnahmen zur Beseitigung von Bahnübergängen im Zuge von Staatsstraßen im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A	

## Erläuterungen

<b>Zu 03 76/701 01</b>		<b>1999</b>	<b>2000</b>
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Aufstockung des Ämtergebäudes Traunstein (Restbetrag)	600,0	-
2.	Sanierung des Gerätehofes Inzell (Straßenbauamt Traunstein)	1.000,0	1.000,0
3.	Straßenbauamt Passau, Anbau an das Dienstgebäude	1.000,0	1.000,0
4.	Straßenbauamt Regensburg, Sanierung des Dienstgebäudes	390,0	1.110,0
5.	Straßenmeisterei Hauzenberg, Erneuerung der Heizungsanlage	130,0	-
6.	Straßenmeisterei Bayreuth, Erneuerung der Heizungsanlage im Wohnhaus	105,0	-
7.	Straßenmeisterei Rosenheim, Dacheindeckung im Gerätehof	-	350,0
8.	Straßenmeisterei Passau, Umbau der Entwässerungsanlage	100,0	-
9.	Straßenmeisterei Amberg, Instandsetzung des Dienstwohngebäudes	-	400,0
10.	Straßenmeisterei Pfarrkirchen, Um- und Ausbau des Verwaltungsgebäudes	-	110,0
	Zusammen	3.325,0	3.970,0
	davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	500,0	600,0

**Zu 03 76/750 00**

Die Mittel für den Staatsstraßenbau sind vorgesehen für:

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	122.000,0	103.000,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	100.000,0	80.000,0
Planungskosten für Staatsstraßen	45.000,0	44.000,0
Zusammen	267.000,0	227.000,0

1999 gegenüber 1998:

31.737,0 Tsd. DM	weniger: Umschichtung der Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen nach Kap. 03 76 TG 84
196,0 Tsd. DM	weniger: Umschichtung nach Tit. 823 31 und 823 32 zugunsten der privat finanzierten Straßen Beuerberg und Schillingsfürst
31.933,0 Tsd. DM	mehr: für eine verstärkte Bestandserhaltung und eine Intensivierung der Um- und Ausbaumaßnahmen
- Tsd. DM	

2000 gegenüber 1999:

40.000,0 Tsd DM weniger: aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zusätzliche Mittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen stehen im Jahr 1999 aus der "Offensive Zukunft Bayern" zur Verfügung, und zwar 15.000,0 Tsd. DM bei 13 03/750 70 (3. Tranche) und 8.800,0 Tsd. DM bei 13 07/750 54 (2. Tranche). Die Mittel der 2. Tranche wurden bereits im Haushaltsjahr 1997 bauwirksam und müssen deshalb aus dem Ansatz bei 03 76/750 00 durch Verstärkung wieder zugeführt werden.

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-2	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 75/811 01.</i>	363,0	363,0	A	378,0
					B	220,9
					C	100,6
812 01-1	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	370,0	472,0	A	399,0
					B	232,7
					C	188,5

## Erläuterungen

**Zu 03 76/811 01****1999**

Tsd. DM

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

7 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1991 - 1993

6 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1990 - 1993

Fahrleistung am 1.1.1999 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

10 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

270,0

3 Pkw, bis zu 100 kW, 4türlich

93,0

Zusammen 363,0**2000****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

7 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1992 - 1995

6 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1991 - 1994

Fahrleistung am 1.1.2000 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

10 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

270,0

3 Pkw, bis zu 100 kW, 4türlich

93,0

Zusammen 363,0**Zu 03 76/812 01****1999****2000**

Tsd. DM

Tsd. DM

## 1. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen bei den Straßenbauämtern

- Passau

-

85,0

- Sulzbach-Rosenberg

160,0

-

- Neu-Ulm (Besprechungsraum)

-

14,0

## 2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für die Straßenbauämter

- Rosenheim

-

25,0

- Weiden (2 Geräte)

-

94,0

- Bayreuth

80,0

15,0

## 3. Beschaffung von Faltautomaten für die Straßenbauämter

- München

-

37,0

- Kronach

-

25,0

## 4. Ersatzbeschaffung von Zeiterfassungsgeräten für die Straßenbauämter

- Passau

28,0

-

- Sulzbach-Rosenberg

28,0

-

## 5. Beschaffung einer Schieberegalanlage für das Straßenbauamt Passau

-

30,0

## 6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Lichtpausmaschinen oder Großformatkopierern für die Straßenbauämter

- München

-

73,0

- Sulzbach-Rosenberg

-

40,0

- Weiden

40,0

-

## 7. Erstausrüstung neu errichteter Straßenmeistereien in

- Kötzing

-

34,0

- Mindelheim

34,0

-

Zusammen 370,0 472,0

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 15-5	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	20,0	20,0	A B C	96,0 22,7 149,7
823 31-2	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes, Umfahrung von Beuerberg im Zuge der Staatsstraße 2064	353,0	353,0	A B	257,0 352,5
823 32-1	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes Verlegung bei Schillingsfürst im Zuge der Staatsstraße 2246	1.377,0	1.377,0	A B	1.277,0 1.376,7
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
863 01-9	723	Darlehen für Ersatzwohn- und -betriebsräume zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 750 00.</i>	---	---	A C	200,0 100,0
893 01-3	725	Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A B	--- 100,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 01-6	723	Kurzfristige Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau in Bayern innerhalb des laufenden Haushaltsjahres <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>						
425 72-4	722	Vergütungen der Angestellten	26.993,0	25.217,0	A B C	29.998,0 28.829,1 28.563,3
426 72-3	722	Löhne der Arbeiter	3.301,0	3.260,0	A B C	3.580,0 3.234,5 3.324,5
459 72-3	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	160,0	160,0	A B C	200,0 128,4 157,8
537 72-9	722	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	200,0	200,0	A B C	200,0 92,1 135,6
547 72-7	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.900,0	2.950,0	A B C	2.895,0 2.148,5 3.043,4

## Erläuterungen

<b>Zu 03 76/812 15</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Beschaffung von Telekommunikationsanlagen für die bundeseigenen Straßenmeistereien		
- Mindelheim	20,0	-
- Kötzing	-	20,0
Zusammen	20,0	20,0

**Zu 03 76/823 31 (und 823 32)**

Anhand von Pilotprojekten wurden beim Staatsstraßenbau die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen überprüft. Der Erwerb der Staatsstraßenabschnitte erfolgt mit 10 gleichen Ratenzahlungen, die nach Fertigstellung der Projekte 1997 begonnen haben und 2006 enden.

Als Pilotprojekte werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- St 2064 - Umfahrung Beuerberg
- St 2246 - Verlegung bei Schillingsfürst

Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen rd. 3,5 Mio DM (Beuerberg) und rd. 13,8 Mio DM (Schillingsfürst).

1999 gegenüber 1998:

196,0 Tsd. DM mehr: Umschichtung von 03 76/750 00 wegen höherer tatsächlicher Ratenzahlungen.

**Zu 03 76/863 01**

Die Anpassung der Straßen an die Verkehrserfordernisse ist, insbesondere in Ortsdurchfahrten in der Baulast des Freistaates Bayern, vielfach nicht ohne Beseitigung von Gebäuden möglich. Diese Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn - wie beim Bund - zusätzlich Darlehen gewährt werden, soweit die Entschädigungsleistungen für die abzubrechenden Anwesen zur Erstellung von Ersatzräumen nicht ausreichen.

1999 gegenüber 1998:

200,0 Tsd. DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 76/893 01**

Hier werden die Kostenanteile nachgewiesen, die auf den Freistaat Bayern im Vollzug des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz - EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl I S. 337) treffen.

**Zu 03 76/981 01**

Aus liquiden Mitteln des Freistaates Bayern dürfen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausgaben bis zu 100 Mio DM für Baumaßnahmen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres bis zu einem Zeitraum von zwei Monaten zwischenfinanziert werden. Diese Ermächtigung zur Zwischenfinanzierung darf nur in Anspruch genommen werden, soweit der Bund die Ablösung der Zwischenfinanzierung innerhalb des gleichen Haushaltsjahres des Freistaates Bayern zugesichert hat. Die Einnahmen vom Bund werden von der Ausgabe abgesetzt.

**Zu 03 76/72**

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1999 gegenüber 1998:

3.949,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:

2.267,0 Tsd. DM weniger: vor allem aufgrund rückläufiger Planungen und des Stellenbaus nach dem 20-Punkte-Programm der Staatsregierung.

**Zu 03 76/537 72**

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Bundesstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen an Bundesstraßen nicht trägt, sind diese hier zu buchen.

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
775 72-0	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	17.500,0	17.000,0	A	18.000,0
					B	13.596,2
					C	14.746,7
811 72-6	722	Erwerb von Dienstfahrzeugen	105,0	105,0	A	235,0
					B	129,6
					C	73,3
812 72-5	722	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	100,0	100,0	A	100,0
					C	55,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	51.259,0	48.992,0	A	55.208,0
					B	48.158,4
					C	50.100,5
		<b>73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 750 00.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 73 und 03 62 TG 99.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 12 und 271 21.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>				
425 73-3	723	Vergütungen der Angestellten	2.135,0	2.135,0	A	1.885,0
					B	30.362,8
					C	30.312,7
426 73-2	723	Löhne der Arbeiter	189,0	189,0	A	189,0
					B	4.175,8
					C	4.261,9
459 73-2	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0	10,0	A	10,0
					B	151,1
					C	175,0
537 73-8	723	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	---	---	A	---
					B	57,7
					C	54,6
547 73-6	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	256,0	256,0	A	256,0
					B	2.284,4
					C	3.301,8
775 73-9	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	960,0	960,0	A	885,0
					B	8.107,9
					C	7.316,5
811 73-5	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					C	57,1
812 73-4	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	50,0	50,0	A	---
					B	194,2
					C	532,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	3.600,0	3.600,0	A	3.225,0
					B	45.333,9
					C	46.011,8

## Erläuterungen

**Zu 03 76/811 72****1999****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

3 Pkw-Kombi, 40 - 66 kW, Baujahre 1988 bis 1990, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1999 im Durchschnitt 160.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw-Kombi, bis 66 kW, 4türlich

Tsd. DM

-

105,0

**2000****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

3 Pkw-Kombi, 40 - 66 kW, Baujahre 1989 bis 1991, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2000 im Durchschnitt 160.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw-Kombi, bis 66 kW, 4türlich

-

105,0

**Zu 03 76/812 72**

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

**Zu 03 76/73**

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung, außerdem zur Nachrechnung von Brückenbauwerken im Vollzug der Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Einteilung in Brückenklassen und für Schwerlasttransporte und zu der sich hieraus ergebenden Beschilderung der Brücken.

Den veranschlagten Ausgaben stehen gleich hohe Einnahmen bei den Titeln 271 12 und 271 21 gegenüber. Der darüber hinausgehende Mittelbedarf ist bei den Kosten für den Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (Titel 750 00) mitveranschlagt (siehe Anlage A, Titel 773 01).

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1999 gegenüber 1998:

375,0 Tsd. DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, gedeckt durch gleich hohe Mehreinnahmen bei den Titeln 271 12 und 271 21.

**Zu 03 76/537 73**

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Staatsstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein.

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		<b>74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 253 02. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>				
425 74-2	724	Vergütungen der Angestellten	3.311,0	3.382,0	A	1.372,0
					B	1.280,8
					C	1.279,2
426 74-1	724	Löhne der Arbeiter	479,0	489,0	A	378,0
					B	453,9
					C	454,6
459 74-1	724	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	25,0	25,0	A	25,0
					B	11,2
					C	16,2
547 74-5	724	Sächliche Verwaltungsausgaben	350,0	350,0	A	350,0
					B	240,0
					C	299,4
775 74-8	724	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	900,0	900,0	A	825,0
					B	594,8
					C	619,6
811 74-4	724	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 74-3	724	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	5.065,0	5.146,0	A	2.950,0
					B	2.580,7
					C	2.669,0
		<b>84 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 750 00, TG 72 bis 74, 84, 85, und 03 75 TG 71, 72, 81 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 251 01, 253 01 und 271 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
425 84-0	723	Vergütungen der Angestellten	1.259,0	1.286,0	A	1.082,0
					B	1.193,7
					C	1.332,4
426 84-9	723	Löhne der Arbeiter	106.374,0	105.445,0	A	95.537,0
					B	111.183,5
					C	111.290,2
459 84-9	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	400,0	400,0	A	450,0
					B	220,3
					C	167,2
521 84-3	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Unterhaltung	60.000,0	60.000,0	A	54.727,0
					B	48.938,4
					C	56.616,7

## Erläuterungen

**Zu 03 76/74**

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung für Kreisstraßen, soweit die bayerische Straßenbauverwaltung aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt ist.

Die Ausgaben sind in Höhe der bei Titel 253 02 erwarteten Einnahmen veranschlagt. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 233 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1999 gegenüber 1998:

2.115,0 Tsd. DM mehr: mehr wegen der Übernahme der Verwaltung der Kreisstraßen der Landkreise Würzburg, Fürth und Aichach-Friedberg und der damit verbundenen Mehreinnahme bei Tit. 253 02.

2000 gegenüber 1999:

81,0 Tsd. DM mehr: höhere Einnahmen bei den mit den Ausgaben gekoppelten Einnahmen (vgl. Erläuterung zu Titel 253 02).

**Zu 03 76/84**

Die Ausnahme vom Bruttogrundsatz durch Haushaltsvermerk ist damit begründet, daß sich der Bund am Gemeinschaftsaufwand für die Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen nach einem bestimmten Schlüssel (vgl. unten stehende Erläuterung) beteiligt und daß deswegen auch die im Haushaltsvermerk genannten Erstattungen im gleichen Verhältnis wieder den Bundesmitteln zufließen müssen. Dies geschieht mit dem geringsten Verwaltungsaufwand dadurch, daß solche Erstattungen von den Ausgaben der TG 84 abgesetzt werden (jahresdurchschnittliche Höhe der Absetzungsbeträge = rd. 1,2 Mio DM).

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Auszubildenden ergibt sich aus dem Stellenplan.

Wegen der vom Haushaltsjahr 1970 an eingeführten gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel werden alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter gemeinsam verrechnet. Nach dem anteiligen Einsatz dieser Arbeiter von derzeit voraussichtlich 38,0 v.H. auf Bundesstraßen und 62,0 v.H. auf Staatsstraßen trägt der Bund voraussichtlich 38,0 v.H. der Lohn- und Sachkosten.

1999 gegenüber 1998:

31.737,0 Tsd. DM mehr: durch Umschichtung von 03 76/750 00 zur Abdeckung des höheren Bedarfs entsprechend der Entwicklung der Ista Ausgaben.

2000 gegenüber 1999:

98,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 76/426 84**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>1999</b>	<b>2000</b>
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0

In den Ansätzen sind die Personaleinsparungen aufgrund des Konzeptes Straßenmeisterei 2000 enthalten.

**03 76 Straßenbauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
776 84-5	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	25.500,0	26.000,0	A	11.000,0
					B	19.781,7
					C	18.118,1
811 84-2	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	7.000,0	7.000,0	A	7.000,0
					B	7.121,3
					C	7.478,3
812 84-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	10.000,0	10.500,0	A	9.000,0
					B	6.242,5
					C	9.628,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	210.533,0	210.631,0	A	178.796,0
					B	194.681,4
					C	204.631,6
		<b>85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>				
		<i>Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 251 01, 253 01 und 271 11 einzunehmen.</i>				
425 85-9	711	Vergütungen der Angestellten	7.558,0	7.523,0	A	7.541,0
					B	7.355,7
					C	7.195,2
426 85-8	711	Löhne der Arbeiter	429,0	438,0	A	416,0
					B	406,3
					C	463,7
459 85-8	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0	10,0	A	10,0
					B	10,2
					C	8,2
547 85-2	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.700,0	1.700,0	A	1.650,0
					B	1.544,6
					C	4.529,6
811 85-1	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	330,0	385,0	A	345,0
					B	289,5
					C	324,4
812 85-0	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	40,0	A	40,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	10.067,0	10.096,0	A	10.002,0
					B	9.606,3
					C	12.521,1

## Erläuterungen

**Zu 03 76/811 84**

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsfahrzeugen (je nach Fahrzeugtyp mit einer Laufzeit von 7 bis über 12 Jahren und einer Fahrleistung am 1.1.1999 von 150 000 km bis 230 000 km). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 38,0 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,0 v.H. Kombi-Fahrzeuge im Straßenunterhaltungsdienst dürfen bei zwingendem Bedarf mit Standheizungen ausgerüstet werden.

**Zu 03 76/812 84**

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten (je nach Gerätetyp mit einer Einsatzdauer von 4 bis 10 Jahren bis zur Aussonderung). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 38,0 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,0 v.H.

**Zu 03 76/85**

Im Rahmen der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (Art. 90 GG) fallen Verwaltungsausgaben an, die nicht der Baulast zuzurechnen sind und daher nicht vom Bund übernommen werden (§ 2 der 2. AVVFStr - Bundesanzeiger 1956 Nr. 38). Es handelt sich insbesondere um die Vergütungen für die Verwaltungskräfte bei den Straßenmeistereien und um einschlägige sächliche Verwaltungsausgaben, soweit sie für den Betrieb der Straßenmeisterei (Autobahnmeisterei) notwendig sind und nicht der Baulast zugeordnet werden können. Zum Beispiel auch für

- Unterhaltung und Betrieb der Dienst-Pkw der Straßenmeister
- Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, an denen staatliche Kfz beteiligt sind. Vgl. hierzu Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 01).

Da diese Ausgaben weder Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sind, noch für die Unterhaltung der Staatsstraßen anfallen, werden sie aus Gründen der Haushaltsklarheit in der gesonderten TG 85 veranschlagt und nachgewiesen. Die bei der TG 85 veranschlagten Mittel zählen zum Ausgabenbereich des staatlichen Straßenbaues.

Aus den Ansätzen sind auch die notwendigen Ausgaben für den Erwerb, Ersatz und die Unterhaltung des zentral beim Straßenbauamt Ingolstadt stationierten Brückengeräts (transportable Behelfsbrücke) zu leisten. Ferner können hieraus auch Ausgaben für die straßenbautechnische Sammlung beim Straßenbauamt Würzburg und Rosenheim bestritten werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1999 gegenüber 1998:  
65,0 Tsd. DM mehr.

**Zu 03 76/811 85**

Hier werden die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister veranschlagt. Es handelt sich nach dem Stand vom 01.01.1997 um 155 Personenkraftwagen.

1999	Tsd. DM
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	-
Zu ersetzen:	
12 Pkw, 40 - 55 kW, Baujahre 1988 bis 1990, Fahrleistungen am 1.1.1999 im Durchschnitt 150.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
12 Pkw, bis zu 55 kW, 3türlich, mit Funkausstattung	330,0
<b>2000</b>	
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	-
Zu ersetzen:	
14 Pkw, 40 - 55 kW, Baujahre 1989 bis 1991, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.2000 im Durchschnitt 150.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
14 Pkw, bis zu 55 kW, 3türlich, mit Funkausstattung	385,0

**Zu 03 76/812 85**

Erweiterung des Autobahnfernmeldenetzes und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

## 03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 84 und 03 75 TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 251 02.</i>				
547 87-0	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	100,0	A	200,0
					B	54,3
671 87-8	723	Kostenanteile an Pilotprojekten	200,0	150,0	A	---
					B	207,1
775 87-3	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	50,0	50,0	A	---
					B	43,2
776 87-2	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	500,0	330,0	A	800,0
812 87-8	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	500,0	300,0	A	1.000,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.350,0	930,0	A	2.000,0
					B	304,6
					C	-
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
513 99-6	711	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A	---
					B	4,4
515 99-4	711	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A	---
					B	329,5
519 99-0	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	52,7
522 99-5	711	Verbrauchsmittel	***	***	A	---
					B	175,7
525 99-2	711	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	195,1
533 99-2	711	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A	---
					B	6,0
534 99-1	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	---
					B	0,7
<u>547 99-6</u>	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverwaltung	---	---	A	---
812 99-4	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	1.598,7
813 99-3	711	Erwerb von Software	---	---	A	---
					B	297,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	2.660,0
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	667.370,0	628.281,0	A	643.259,0
					B	627.548,3
					C	633.539,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 76/87**

Mit der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsleitsysteme (Telematik) soll den Herausforderungen des wachsenden Individualverkehrs wirksam begegnet werden. Damit sollen die bereits seit einigen Jahren laufenden Pilotvorhaben weitergeführt werden und außerdem neue Initiativen ergriffen werden.

Im wesentlichen ist vorgesehen

- das Kooperative Verkehrsmanagement für die Stadt und die Region München fortzusetzen,
- die bestehenden Verkehrsrechenzentralen und die notwendige Verkehrsdaten-Erfassung (Landesanteil) auszubauen,
- kleinere Pilotprojekte durchzuführen oder zu unterstützen (BAYERN-INFO, TABASCO und INFOTEN).

Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 03 75 TG 87.

1999 gegenüber 1998:  
650,0 Tsd. DM weniger,

2000 gegenüber 1999:  
420,0 Tsd. DM weniger: Umschichtung nach Kap. 03 75 TG 87 zugunsten des Forschungsvorhabens MOBINET.

**Zu 03 76/99**

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Straßenbauämter und des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

## 03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		<b>Abschluß</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.620,0	1.620,0	A	1.650,0
					B	1.496,8
					C	1.668,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.985,0	17.066,0	A	12.871,0
					B	14.048,3
					C	15.456,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	32.750,0	31.000,0	A	37.050,0
					B	36.316,1
					C	28.534,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	51.355,0	49.686,0	A	51.571,0
					B	51.861,2
					C	45.659,3
		Personalausgaben	250.574,0	247.455,0	A	243.408,0
					B	286.171,5
					C	287.019,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	75.403,0	75.601,0	A	70.409,0
					B	65.502,1
					C	77.532,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200,0	150,0	A	-
					B	207,1
					C	-
		Baumaßnahmen	320.585,0	284.010,0	A	309.115,0
					B	257.489,1
					C	250.298,3
		Sonstige Sachinvestitionen	20.608,0	21.065,0	A	20.127,0
					B	18.078,5
					C	18.588,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	A	200,0
					B	100,0
					C	100,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	667.370,0	628.281,0	A	643.259,0
					B	627.548,3
					C	633.539,2
		<b>Zuschuß</b>	616.015,0	578.595,0	A	591.688,0
					B	575.687,1
					C	587.879,9

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
					Tsd. DM	
					6	
<b>Abschluß Epl. 03B</b>						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	48.348,0	48.148,0	A	55.360,0
					B	52.479,0
					C	63.802,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	561.489,0	559.620,0	A	545.305,0
					B	581.249,7
					C	537.911,1
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	309.065,0	256.935,0	A	364.263,0
					B	395.969,5
					C	405.575,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	918.902,0	864.703,0	A	964.928,0
					B	1.029.698,2
					C	1.007.288,2
		Personalausgaben	781.696,6	786.782,3	A	659.489,0
					B	697.159,3
					C	697.730,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	180.822,5	182.101,5	A	165.752,5
					B	173.483,7
					C	189.249,4
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	340,0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	515.664,0	515.659,0	A	476.615,0
					B	504.054,3
					C	465.417,1
		Baumaßnahmen	386.700,0	347.030,0	A	374.810,0
					B	309.538,7
					C	305.604,5
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	232.800,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	235.000,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	35.268,0	38.817,0	A	37.841,0
					B	27.857,8
					C	27.807,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	1.104.507,0	1.051.674,0	A	1.146.531,0
					B	1.195.719,1
					C	1.126.993,1
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	765.793,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	788.793,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	2.200,0	2.200,0	A	2.900,0
					B	34.889,9
					C	34.861,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	3.006.858,1	2.924.263,8	A	2.863.938,5
					B	2.942.702,8
					C	2.847.663,7
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	998.933,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	1.023.793,0			
		<b>Zuschuß</b>	2.087.956,1	2.059.560,8	A	1.899.010,5
					B	1.913.004,6
					C	1.840.375,5

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
<b>03 61</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	325,0	200,0	100,0	200,0
<b>03 63</b>					
547 02	Kosten im Zusammenhang mit der EXPO 2000	350,0	340,0	340,0	-
<b>03 64</b>					
	<b>65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen</b>				
863 65	Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau	---	42.000,0	---	42.000,0
863 66	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues	---	10.000,0	---	10.000,0
863 69	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG	197.000,0	313.000,0	204.000,0	326.000,0
893 65	Einmalzuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	---	20.000,0	---	20.000,0
	<b>71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen</b>				
863 73	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	4.070,0	23.063,0	4.070,0	23.063,0
893 72	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG	14.925,0	104.458,0	14.925,0	104.458,0
	<b>78 - 79 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum - Neubewilligungen</b>				
893 78	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum	4.000,0	30.000,0	4.000,0	30.000,0
893 79	Zuschüsse zu größeren baulichen Instandsetzungen von Studentenwohnheimen	2.000,0	1.000,0	2.000,0	1.000,0
	<b>81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden</b>				
893 83	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen)	---	35.000,0	---	35.000,0
<b>03 65</b>					
	<b>54 - 56 Bundes- und Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen</b>				
883 54	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch	---	13.672,0	---	13.672,0

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
883 55	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch	---	13.672,0	---	13.672,0
883 56	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	---	156.328,0	---	166.328,0
	<b>60 - 61 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen</b>				
883 61	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen)	---	1.600,0	---	1.600,0
	<b>64 - 65 Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau) - Neubewilligungen</b>				
883 64	Zuschüsse aus Bundesmitteln	---	1.000,0	---	1.000,0
883 65	Zuschüsse des Landes	---	1.000,0	---	1.000,0
<b>03 72</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	900,0	-	---	800,0
<b>03 75</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250,0	-	---	400,0
<b>03 76</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.325,0	2.000,0	3.970,0	2.000,0
<b>Epl. 03B</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio. DM je Maßnahme (Anlage S)	19.000,0	15.600,0	19.000,0	16.600,0
750 00	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Anlage A)	267.000,0	215.000,0	227.000,0	215.000,0
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		998.933,0		1.023.793,0



## **Ausweis**

### **für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen**

#### **(Zu Kapitel 03 76 Titel 750 00)**

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen, wie er in das Landesentwicklungsprogramm eingegangen ist. Für die einzelnen Bauvorhaben wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

DÜ = Überhang-Maßnahmen

D1 = Maßnahmen der 1. Dringlichkeit

D2 = Maßnahmen der 2. Dringlichkeit

Abgeschlossene Bauvorhaben wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 1998 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 1998 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sind, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfaßt sind (vgl. oben).

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 773 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefaßt, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff. veranschlagt.

Die bei Titel 773 01 ausgebrachten Mittel werden für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung aller Maßnahmen der Anlage A verwendet. Die Ausgaben werden bei Kapitel 03 76 Titelgruppe 73 nachgewiesen.

Soweit Ausbauvorhaben bis 2,0 Mio DM Gesamtbaukosten, die bei Titel 770 01 nachgewiesen wurden, durch Erhöhung der Baukosten oder durch Erweiterung des Bauvorhabens nunmehr bei den Titeln 750 02 bis 765 40 zu veranschlagen sind, werden die in den abgelaufenen Haushaltsjahren bei Titel 770 01 verrechneten Ausgaben in Spalte 6 belassen, bei den Erläuterungen jedoch bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesen.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 1999 und 2000, soweit sie erforderlich sind, vor.

Im Ausweis sind bei den entsprechenden Titeln nachrichtlich auch die Bauvorhaben aufgeführt, die im Rahmen der Verwendung von Privatisierungserlösen (Offensive Zukunft Bayern) bei Kapitel 13 03 Titel 750 70 und Kapitel 13 08 Titel 750 54 finanziert werden, da bei einzelnen Bauvorhaben eine Restfinanzierung bei Kapitel 03 76 Titel 750 00 notwendig sein kann.

Bei Bauvorhaben, für die eine anteilige Finanzierung aus Kapitel 13 03 Titel 750 70 (3. Tranche der Privatisierungserlöse) vorgesehen ist, sind in den Gesamtbaukosten bzw. den voraussichtlichen Ausgaben bis einschl. 1998 die bei Kapitel 13 03 Titel 750 70 veranschlagten Beträge enthalten.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
<b>03 76</b>		<b>Um- und Ausbau der Staatsstraßen</b>				
		<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>				
750 02-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2010 Miesbach - Parsberg - (Au) <i>Zu 750 02 - 772 09: Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 01, 331 02, 333 01 und 341 01. Ausgabemittel bei Titel 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 02 - 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen. Einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 893 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 73, 823 31, 823 32 und 863 01. Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2000 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 215.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 215.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	200,0
					B	3,9
750 16-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2044 Zuchering - Ingolstadt	250,0	30,0	A	350,0
					B	70,3
					C	626,0
750 20-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2045 Strobenried - Pfaffenhofen/Ilm - Sünzhausen	***	***	A	2.200,0
750 22-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2047 Wollomoos - Erdweg - Dachau	---	500,0	A	52,0
					B	28,3
					C	32,7
750 27-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2049 Klingsmoos - Karlshuld - Karlskron	10,0	---	A	50,0
					B	162,1
					C	341,2
750 28-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2049 Reichertshofen - Wolnzach - (Oberempfenbach)	40,0	---	A	200,0
					B	3.325,8
					C	1.097,0
750 29-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2050 Hilgertshausen - Markt Indersdorf - Dachau	---	***	A	---
					B	5,1
					C	246,3
750 30-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2050 Strass - Schrobenhausen - Klenau	300,0	270,0	A	300,0
750 34-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2052 Landsberg - Egling	165,0	400,0	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 76/750 02**

DÜ / Ausbau Miesbach - Parsberg				
Gesamtbaukosten	3.390,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	837,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.553,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.640,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(750,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 16**

DÜ / Bahnverlegung Ingolstadt				
Gesamtbaukosten	3.722,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.442,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.722,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 22**

D1 / Ausbau Oberroth - Großberghofen				
Gesamtbaukosten	2.318,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.740,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	78,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.318,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 27**

D1 / Ausbau in Klingmoos und Ludwigsmoos				
Gesamtbaukosten	7.530,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	7.520,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.502,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(28,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 28**

D1 / Verlegung östlich Ronnweg				
Gesamtbaukosten	4.927,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.887,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.551,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(3.376,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 29**

D1 / Verlegung östlich Markt Indersdorf				
Gesamtbaukosten	2.317,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.317,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.317,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 30**

D1 / Ausbau in und östlich Hollenbach, BA I *)				
*) davon 800,0 Tsd. DM bei 13 03/750 30 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	2.145,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.025,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	550,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.145,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 34**

D1 / Ausbau in und nördlich Egling a.d. Paar				
D1 / Ausbau südlich Pestenacker				
Gesamtbaukosten	5.600,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	345,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.690,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.300,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(300,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
750 39-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Hohenkammer - Allershausen - Moosburg	---	325,0	A	16,0
750 40-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Moorenweis - Fürstenfeldbruck - Überacker	***	***	A	---
750 44-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2056 (Diessen) - Pähl - B 2	20,0	---	A B C	--- 48,3 240,4
750 45-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2057 Landsberg - Rott	---	---	A	1.200,0
750 46-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2057 (Rott) - Weilheim - Polling	200,0	500,0	A B C	2.000,0 1.814,7 2.248,6
750 48-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2059 (Lechbruck) - Steingaden - B 23 - (Echelsbacher Brücke)	26,0	---	A B	--- 1.157,4
750 55-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2063 Planegg - Gräfelfing	***	***	A	---
750 56-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2063 Unterzeismering - Tutzing - Starnberg - Krailling	700,0	600,0	A B	400,0 647,6
750 57-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2063 Penzberg - Seeshaupt - Bernried	---	---	A	500,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/750 39**

D1 / Verlegung Palzing - Zolling				
Gesamtbaukosten	7.567,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	7.242,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.067,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.500,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 44**

D1 / Ausbau in Fischen				
Gesamtbaukosten	2.426,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.406,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.054,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(372,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 45**

D1 / Ostumfahrung Landsberg/Lech				
Gesamtbaukosten	3.790,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.790,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.550,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(240,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 46**

D1 / Ausbau westlich Weilheim (Tankenrain)				
D1 / Ausbau östlich Wessobrunn, BA I und II *)				
*) davon 1.700,0 Tsd. DM bei 13 03/750 46 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	14.809,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	8.971,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.683,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(14.726,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(83,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 48**

D1 / Ausbau westlich Wildsteig, BA II				
D1 / Ortsumfahrung Seemühle (Wildsteig) +)				
+ ) Veranschlagung bei 13 08/750 48; in den nachstehenden				
Gesamtbaukosten nicht enthalten				
Gesamtbaukosten	2.311,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.061,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	224,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.311,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 56**

D1 / Ausbau der OD Stockdorf *)				
D1 / Verlegung der Leutstettner Straße in Starnberg				
*) davon 1.000,0 Tsd. DM bei 13 03/750 56 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	6.214,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.814,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.005,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.209,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/750 57**

DÜ / Ausbau in Bernried mit Bahnunterführung				
Gesamtbaukosten	3.580,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.422,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.158,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.160,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(420,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
750 69-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Olching - Puchheim - Alling	100,0	600,0	A	2.000,0
					B	27,3
					C	168,3
751 01-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Gilching - Unterbrunn - Starnberg	---	---	A	---
751 02-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2070 Dorfen - Wolfratshausen - Endlhausen	600,0	---	A	---
751 03-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2070 (Endlhausen) - Sauerlach - Aying	---	20,0	A	437,0
751 04-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2070 Inning - Starnberg - Höhenrain	---	***	A	20,0
751 08-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2072 Urfeld - Jachenau - Bad Tölz - Egling - Deining	---	---	A	---
					B	150,6
					C	101,4
751 17-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 (München) - Höhenkirchen - (Feldkirchen)	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 76/750 69**

D1 / Beseitigung des Bahnübergangs Eichenau				
Gesamtbaukosten	10.682,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	942,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	9.040,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.682,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(4.000,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 01**

D1 / Ortsumfahrung Hanfeld +)				
+ ) Veranschlagung bei 13 08/751 01				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(-	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 02**

D1 / Nordumfahrung Egling				
Gesamtbaukosten	7.450,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	600,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	6.250,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.450,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 03**

DÜ / Ausbau der Straßenunterführung (DB) in Sauerlach				
Gesamtbaukosten	4.220,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.739,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.461,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.760,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.460,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 04**

DÜ / Erneuerung der Bahnüberführung Hechendorf/Seefeld				
Gesamtbaukosten	2.721,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.721,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.616,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(105,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 08**

D1 / Ausbau südlich Ascholding				
Gesamtbaukosten	5.800,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.937,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	863,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.800,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 17**

D1 / Westumfahrung Ottobrunn				
Gesamtbaukosten	4.260,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	80,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.180,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.260,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
<b>03 76</b>						
751 18-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 Feldkirchen - Bad Aibling - (Pang - B 15)	2.700,0	3.100,0	A B C	3.500,0 2.534,0 660,5
<u>751 21-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2079 Hohenthann - Rott/Inn - Griesstätt	---	500,0	A	
751 25-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2081 Egmating - Anzing - Markt Schwaben	---	---	A C	--- -2,4
751 30-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2082 München/Riem - Aschheim - Kirchheim	300,0	400,0	A B	1.500,0 4.934,1
751 36-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2085 (Moosburg) - Langenpreising	***	***	A	---
751 37-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2085 Hebrontshausen - Moosburg	***	***	A	---
751 40-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2086 Steeg - Buchbach - Neumarkt/St.Veit - Hörbering	700,0	---	A B C	49,0 0,5 203,3
<u>751 42-5</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2088 München	2.000,0	1.000,0	A	
751 48-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2092 Oberreith - Kraiburg - Mühldorf - Rohrbach	***	***	A B C	--- 46,3 258,7
751 52-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2094 Obing - Seebruck	---	---	A	---
751 54-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2095 Seebruck - Traunstein - Vachendorf - BAB A 8	***	***	A	1.000,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/751 18**

D1 / Verlegung bei Bad Aibling *)				
DÜ / Ausbau bei Kolbermoor				
D1 / Ausbau östlich Bad Aibling				
D1 / Ortsumfahrung Bad Aibling BA I +)				
*) davon 1.900,0 Tsd. DM bei 13 03/751 18 veranschlagt				
+) Veranschlagung bei 13 08/751 18; in den nachstehenden				
Gesamtbaukosten nicht enthalten				
Gesamtbaukosten	62.400,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	12.072,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	43.528,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(48.300,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(14.100,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 21**

Erneuerung Innbrücke Griesstätt				
Gesamtbaukosten	9.000,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	8.500,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.000,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 25**

D1 / Ausbau BAB-Zubringer Anzing - Markt Schwaben +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/751 25				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)		und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 30**

D1 / Verlegung südlich Aschheim				
Gesamtbaukosten	12.015,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	8.885,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.430,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.890,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(2.125,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 40**

D1 / Verlegung westlich Neumarkt/St. Veit				
Gesamtbaukosten	4.500,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.505,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	295,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.200,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(300,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 42**

D1 / Neubau Nord-Ost Verbindung KrStr. M 3 - BAB A 94				
Gesamtbaukosten	37.000,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	34.000,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(37.000,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 52**

D1 / Ausbau und Verlegung Seebruck - Seeon				
Gesamtbaukosten	8.314,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.853,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.461,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.300,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(14,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
751 55-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2096 Staudach - Grabenstätt - Traunreuth	500,0	800,0	A	---
751 56-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2098 Ruhpolding - Siegsdorf	---	---	A B	--- -0,1
751 58-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2100 Bischofswiesen - Berchtesgaden	***	***	A C	--- 120,4
751 61-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2103 Piding/Mauthausen - Teisendorf - Laufen Landesgrenze	***	***	A	500,0
751 63-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Offenwang - Freilassing	400,0	---	A B	1.000,0 970,5
751 64-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Stein - Waging - Schönram	---	400,0	A	---
751 67-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2106 Heiligkreuz - (Tyrlaching) - Tittmoning	200,0	---	A B	54,0 974,7
752 03-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2225 Eichstätt - Titting - (Waizenhofen)	600,0	900,0	A	***
752 21-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2335 Friedrichshofen - Gaimersheim - Kösching Großmehring	***	***	A	---
752 26-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2339 (Feldgeding) - Dachau - Haimhausen - B 13	---	100,0	A	1.100,0
752 40-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2353 (Thambach) - Gars - (Unterreit)	***	***	A	---
752 50-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2359 Degerndorf - Rohrdorf - (Wasserburg)	***	***	A	---
752 55-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2363 Degerndorf - Reischenhart - A 93	***	***	A	150,0
752 57-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2365 Waakirchen - Gmund - Festenbach	---	---	A B	100,0 1.462,5

## Erläuterungen

**Zu 03 76/751 55**

D1 / Umfahrung Grabenstädt				
Gesamtbaukosten	6.835,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	5.535,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.082,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.753,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 56**

DÜ / Ausbau zwischen Siegsdorf und Ruhpolding				
Gesamtbaukosten	10.800,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	8.499,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.301,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.800,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 63**

D1 / Ausbau in Freilassing *)				
*) davon 500,0 Tsd. DM bei 13 03/751 63 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	2.800,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.400,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.920,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(880,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 64**

D1 / Ausbau östlich Gaden				
Gesamtbaukosten	3.900,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.500,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.900,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/751 67**

Instandsetzung der Salzachbrücke in Tittmoning				
Gesamtbaukosten	2.500,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.250,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.050,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.674,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(826,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/752 03**

D1 / Ausbau in und südlich Titting				
Gesamtbaukosten	2.100,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	600,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.100,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/752 26**

D1 / Beseitigung des Bahnübergangs Dachau/An der Leiten				
Gesamtbaukosten	9.000,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	742,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	8.158,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.000,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(6.000,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/752 57**

D1 / Ausbau Waakirchen - Gmund BA II				
Gesamtbaukosten	2.900,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.470,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	430,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.300,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(600,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
752 62-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2370 Schwaig - Beuerberg - Wolfratshausen	---	---	A	700,0
752 64-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2370 Sindelsdorf - Penzberg	215,0	600,0	A B C	--- 235,3 1.058,0
753 12-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2572 Höllriegelskreuth - Grünwald	6.900,0	2.450,0	A B C	4.020,0 1.692,5 3.815,8
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>						
754 04-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2049 Oberempfenbach - Mainburg - Volkenschwand	190,0	---	A B C	--- 475,0 1.797,6
754 19-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2108 Mitterskirchen - Eggenfelden - (Eggerting)	---	---	A	---
754 21-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2109 Pfarrkirchen - Eggldham	1.200,0	1.000,0	A B C	1.500,0 230,1 687,4
754 26-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2111 Martinsbuch - Dingolfing - Frontenhausen	50,0	---	A B C	800,0 147,8 585,2
754 27-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2112 Arnstorf - Pfarrkirchen - Simbach/Inn	***	***	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 76/752 62**

D1 / Ausbau südlich Achmühle				
Gesamtbaukosten	2.217,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.217,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.217,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/752 64**

DÜ / Ausbau in Penzberg (Sindelsdorfer Straße)				
D2 / Ausbau nördlich Sindelsdorf *)				
*) davon 800,0 Tsd. DM bei 13 03/752 64 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	7.131,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.960,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.600,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.581,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(550,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/753 12**

DÜ / Beseitigung des Bahnübergangs in Höllriegelskreuth				
D1 / Erneuerung der Isarbrücke Grünwald				
Gesamtbaukosten	44.500,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	32.232,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.918,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(24.535,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(19.965,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 04**

D1 / Ausbau östlich Volkenschwand				
Gesamtbaukosten	3.156,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.966,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.156,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 19**

D1 / Ortsumfahrung Unterhöft +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/754 19				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)		und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 21**

DÜ / Ausbau südlich Waldhof				
Gesamtbaukosten	8.600,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.700,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.700,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.600,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 26**

DÜ / Teilerneuerung der Isarbrücke in Dingolfing				
D1 / Ausbau südlich Weichshofen *)				
*) davon 1.500,0 Tsd. DM bei 13 03/770 01 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	10.215,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	8.665,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.099,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(116,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
754 29-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2113 Landau/Isar - Adldorf	---	---	A	---
754 30-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2114 Oberpörling - Osterhofen	5,0	---	A B C	--- 4,7 195,6
754 35-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2116 Malching - Griesbach - Ortenburg	5.000,0	5.000,0	A B	4.000,0 330,3
754 38-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2118 Griesbach - Fürstenzell - Altenmarkt	***	***	A	---
754 40-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2119 Eging - Fürstenzell - (Schärding)	---	---	A	---
754 43-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2125 Passau	150,0	---	A B C	1.200,0 1.299,8 1.564,6
754 47-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2125 Niederachdorf - Kössnach	---	---	A B C	--- 24,7 -21,4
754 49-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2126 BAB AS Hengersberg - (Eging)	***	***	A	---
754 52-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2127 Windorf- Tittling	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 76/754 29**

D1 / Ortsumfahrung östlich Landau/Isar (Möding) +)  
+) Veranschlagung bei 13 08/754 29

Gesamtbaukosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	- Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 30**

DÜ / Beseitigung Bahnübergang mit Ausbau bei Osterhofen

Gesamtbaukosten	3.980,0 Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.975,0 Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(880,0 Tsd. DM)	und Beteiligte	(3.100,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 35**

D1 / Verlegung bei Griesbach \*)

\*) davon 1.000,0 Tsd. DM bei 13 03/754 35 veranschlagt

Gesamtbaukosten	25.700,0 Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	6.830,0 Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	8.870,0 Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(25.700,0 Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 40**

Umbau Donaubrücke Vilshofen

Gesamtbaukosten	5.400,0 Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	- Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	5.400,0 Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.400,0 Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 43**

D1 / Erneuerung der Gaißabrücke bei Schalding

Gesamtbaukosten	4.500,0 Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.600,0 Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	750,0 Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.500,0 Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 47**

DÜ / Ortsumfahrung Kößnach, BA I

D1 / Ortsumfahrung Kößnach, BA II +)

+) Veranschlagung bei 13 08/754 47; in nachstehenden

Gesamtbaukosten nicht enthalten			
Gesamtbaukosten	6.405,0 Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.161,0 Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.244,0 Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.125,0 Tsd. DM)	und Beteiligte	(2.280,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 52**

D1 / Ortsumfahrung Rathsmannsdorf, BA I +)

+) Veranschlagung bei 13 08/754 52

Gesamtbaukosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	- Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
<b>03 76</b>						
754 57-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2131 Aussernbrünst - Waldkirchen - Jandelsbrunn	500,0	1.000,0	A	800,0
					B	1.146,8
					C	3.897,1
754 59-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Hauzenberg - Thyrnau - (Passau)	---	---	A	---
754 60-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Thalersdorf - Bodenmais	5,0	---	A	---
					B	138,6
					C	103,9
754 69-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2136 Patersdorf - Bodenmais - Arbersee	3.200,0	1.300,0	A	4.000,0
					B	19,5
					C	142,6
755 03-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2139 (Bogen) - Steinburg - St. Englmar	***	***	A	---
755 07-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2141 Postau - Weng	***	***	A	800,0
755 13-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2142 Pfaffenberg - Geiselhöring - (Straubing)	***	***	A	---
755 16-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2144 Neustadt/Donau - Abensberg - Langquaid	***	***	A	---
755 20-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 Perlezhofen - Riedenburg - Kelheim - Rohr	1.000,0	1.000,0	A	---
755 21-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2231 Schambach - Riedenburg	250,0	---	A	---
					B	6,1
755 23-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2233 (Münchsmünster) - Neustadt/D. - Kelheim - Painten	***	***	A	1.200,0
755 34-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2324 Neukirchen - Anzenkirchen - Birnbach	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 76/754 57**

D1 / Verlegung bei Außernbrünst *)				
D1 / Verlegung östlich Waldkirchen				
*) davon 600,0 Tsd. DM bei 13 03/754 57 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	24.584,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	6.252,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	16.382,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(24.584,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 59**

D1 / Ortsumfahrung Satzbach +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/754 59				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)		und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 60**

DÜ / Verlegung bei Zwieselau				
Gesamtbaukosten	2.760,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.755,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.663,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.097,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/754 69**

D1 / Verlegung nördlich Teisnach				
D1 / Verlegung Patersdorf - Teisnach *)				
D1 / Ortsumfahrung Bodenmais, BA I +)				
*) davon 1.500,0 Tsd. DM bei 13 03/770 01 veranschlagt				
+) Veranschlagung bei 13 08/754 69; in nachstehenden				
Gesamtbaukosten nicht enthalten				
Gesamtbaukosten	12.005,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	700,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	6.005,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(11.860,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(145,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/755 20**

D1 / Ausbau nördlich Bachl				
DÜ / Brückenteilerneuerung in Kelheim				
Gesamtbaukosten	6.350,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.350,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.350,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/755 21**

DÜ / Verlegung bei Riedenburg				
Gesamtbaukosten	12.300,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	10.053,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.197,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.706,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(7.594,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/755 34**

Ortsumfahrung Untertattenbach +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/755 34				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)		und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
755 41-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2327 Dingolfing - Reisbach - Haberskirchen	---	100,0	A B C	1.000,0 42,8 309,3
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
756 02-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2040 Sulzbach - Rosenberg - (Amberg) - Elsdorf	330,0	---	A B C	600,0 46,0 48,2
756 05-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2111 Obertraubling - Sünching	50,0	---	A B C	70,0 521,9 13,0
756 11-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2125 Regensburg - Wörth - Hofdorf	***	***	A B C	--- 141,2 287,7
756 12-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Chamerau - Kötzing - (Niederndorf)	---	---	A	---
756 13-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2138 (Kötzing) - Engelshütt	400,0	1.000,0	A B C	300,0 9,5 183,9
756 15-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2140 (Grub) - Kötzing - Großsaien - Landesgrenze	***	***	A	900,0
756 19-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2145 Forstmühle - Sulzbach - Obertraubling	---	---	A C	700,0 -47,8
756 20-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2145 Schwandorf - Nittenau	2.800,0	2.000,0	A B	1.600,0 688,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/755 41**

D1 / Verlegung bei Frichlkofen				
Gesamtbaukosten	5.900,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	5.800,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.010,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(890,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 02**

DÜ / Ausbau zwischen Sulzbach/Rosenberg und Poppenricht				
D1 / Ausbau bei Etsdorf				
D1 / Ausbau westlich Engelsdorf *)				
*) davon 1.100,0 Tsd. DM bei 13 03/756 02 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	15.602,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	9.232,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	6.040,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(14.854,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(748,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 05**

DÜ / Ausbau der OD Moosham				
Gesamtbaukosten	4.003,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.953,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.327,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(676,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 12**

D1 / Ortsumfahrung Kötzing, BA I +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/756 12				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(-	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 13**

DÜ / Verlegung bei Grafenwiesen				
Gesamtbaukosten	21.000,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	12.440,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	7.160,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(21.000,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 19**

DÜ / Beseitigung des Bahnübergangs Obertraubling				
D1 / Ausbau bei Neutraubling				
Gesamtbaukosten	17.447,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	12.962,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.485,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.055,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(9.392,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 20**

D1 / Beseitigung von Bahnübergängen südlich Schwandorf				
DÜ / Umbau der Kreuzung mit der SAD 1 bei Kaspeltshub				
D1 / Ausbau südlich Nittenau				
Gesamtbaukosten	15.222,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.288,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	7.134,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.581,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(4.641,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
756 21-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Rettenbach - Cham - Waldmünchen - Landesgrenze	50,0	---	A	600,0
					B	1.119,2
					C	3.541,6
756 22-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Pfakofen - Wörth - (Rettenbach)	50,0	---	A	---
					B	246,3
					C	1.365,4
756 23-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2147 Roding - (Zinzenzell)	---	---	A	700,0
756 30-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2150 Nittenau - Bruck - Happassenried	150,0	---	A	---
					C	11,0
756 32-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2151 Rötz - Cham	***	***	A	---
756 33-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2151 Schwarzenfeld - Neunburg v.W. - Stockarn	200,0	500,0	A	250,0
					B	69,0
					C	450,7
756 37-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2154 Schönau - Waldmünchen - Furth i.W. - Engelshütt	1.000,0	900,0	A	500,0
756 38-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2154 Flossenbürg - Waidhaus - Eslarn	220,0	---	A	1.000,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/756 21**

D1 / Ausbau Waldmünchen - Grenze Tschechische Republik				
Gesamtbaukosten	6.157,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	6.107,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.157,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 22**

DÜ / Ausbau der OD Wörth mit Verlegung nördlich Wörth				
D1 / Beseitigung Bahnübergang Sünching				
Gesamtbaukosten	30.867,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	6.817,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	24.000,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(14.527,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(16.340,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 23**

Sanierung Regenbrücke Roding				
Gesamtbaukosten	3.300,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.300,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.300,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 30**

D1 / Ausbau östlich Neukirchen-Balbini				
Gesamtbaukosten	5.513,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.350,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.013,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.513,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 33**

DÜ / Ausbau westlich Neunburg vorm Wald				
DÜ/ Erneuerung Naabbrücke Schwarzenfeld				
D1 / Beseitigung Bahnübergang westlich Freihöls				
Gesamtbaukosten	16.130,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	5.269,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	10.161,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(11.055,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(5.075,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 37**

D1 / Ausbau zwischen Treffelstein und Spielberg *)				
D1 / Ausbau Furth i.W. - Eschlkam				
D1 / Verlegung westlich Lam				
*) davon 1.100,0 Tsd. DM bei 13 03/756 37 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	13.304,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	850,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	10.304,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(11.981,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.323,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 38**

D1 Ausbau südlich Eslarn, BA II				
Gesamtbaukosten	2.500,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.100,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	180,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.500,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
756 41-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2155 Moosbach - Eslarn - Tillyschanz - Landesgrenze	---	---	A	600,0
756 45-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2159 AS Schwarzenfeld - Oberviechtach - Schwarzach Landesgrenze	---	---	A	850,0
756 51-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2164 Schwend - Sulzbach-Rosenberg - Königstein	20,0	---	A B C	290,0 1.031,4 800,3
756 58-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2166 Weiherhammer - Weiden - Vohenstrauß	2.000,0	1.200,0	A	---
756 59-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2167 Falkenberg - Tirschenreuth - Mährling Landesgrenze	910,0	1.000,0	A B C	100,0 4,5 388,4
756 67-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2172 Plössberg - Bärnau - Mährling	310,0	---	A B C	800,0 1.667,3 3.819,7

## Erläuterungen

**Zu 03 76/756 41**

D1 / Ausbau und Verlegung bei Eslarn, BA I				
Gesamtbaukosten	2.800,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.800,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.800,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 45**

D1 / Ortsumfahrung Fronhof/Siegelsdorf, BA I +)				
D1 / Ortsumfahrung Fronhof/Siegelsdorf, BA II *)				
D1 / Ausbau östlich Niedermurach				
*) davon 500,0 Tsd. DM bei 13 03/756 45 veranschlagt				
+) Veranschlagung bei 13 08/756 45; in den nachstehenden				
Gesamtbaukosten nicht enthalten				
Gesamtbaukosten	3.425,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	160,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.925,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.377,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(48,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 51**

D1 / Ausbau OD Königstein				
Gesamtbaukosten	3.205,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.167,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.018,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.277,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(928,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 58**

D1 / Ortsumfahrung Vohenstrauß. BA I +)				
D1 / Ortsumfahrung Vohenstrauß, BA II				
+) Veranschlagung bei 13 08/756 58; in den nachstehenden				
Gesamtbaukosten nicht enthalten				
Gesamtbaukosten	4.000,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	800,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.000,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 59**

DÜ / Ausbau und Verlegung Falkenberg - Tirschenreuth, BA II				
D1 / Ausbau westlich Tirschenreuth				
D1 / Ortsumfahrung Mähring +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/756 59; in den nachstehenden				
Gesamtbaukosten nicht enthalten				
Gesamtbaukosten	10.204,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	5.205,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.089,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.159,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(45,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/756 67**

DÜ / Ausbau Plößberg - Bärnau, BA I				
D1 / Ausbau östlich Plößberg				
Gesamtbaukosten	12.530,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	12.220,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(12.481,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(49,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
<b>03 76</b>						
757 01-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2175 Konnersreuth - Waldsassen - Neualbenreuth - Mähring	---	---	A	***
757 03-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Immenreuth - Kulmain - (Marktrechwitz)	30,0	500,0	A	1.650,0
					B	1.800,9
					C	1.483,5
757 05-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2181 Windischeschenbach - Floss	10,0	---	A	---
					B	123,5
					C	376,3
757 06-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2181 (Fichtelberg) - Erbdorf - Altenstadt	10,0	---	A	---
					B	56,2
					C	83,3
757 10-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 (Beilngries) - Dietfurt	1.700,0	1.000,0	A	1.300,0
					B	207,0
757 15-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2235 Kallmünz - Laaber	1.250,0	1.100,0	A	1.000,0
757 17-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 (Alfeld) - Lauterhofen - Velburg - Parsberg	---	---	A	---
757 22-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2238 Michelbach - Freystadt - Neumarkt	---	---	A	---
					B	594,7
					C	77,0
757 25-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 Oberölsbach - Neumarkt - (Utzenhofen)	***	***	A	400,0
757 27-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2329 (Bad Abbach) - Köfering - Geisling	***	***	A	---
757 31-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2394 Beratzhausen - Sinzing	***	***	A	100,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/757 01**

D1 / Verlegung bei Konnersreuth				
Gesamtbaukosten	6.000,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	6.000,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.000,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 03**

D1 / Ausbau bei Riglasreuth				
D1 / Verlegung bei Mengersreuth				
Gesamtbaukosten	8.796,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.766,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.500,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.293,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(503,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 05**

DÜ / Ausbau Windischeschenbach - Erbendorf, BA III				
Gesamtbaukosten	10.560,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	10.550,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.560,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 06**

DÜ / Beseitigung des Bahnüberganges in Neusorg				
Gesamtbaukosten	6.500,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	6.195,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	295,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.500,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(4.000,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 10**

D1 / Verlegung bei Dietfurt *)				
*) davon 1.000,0 Tsd. DM bei 13 03/757 10 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	8.740,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.707,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.833,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.740,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 15**

D1 / Ausbau bei Kallmünz mit Neubau der Flutbrücke				
Gesamtbaukosten	4.440,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.000,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	90,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.440,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 17**

D1 / Verlegung westlich Lauterhofen				
Gesamtbaukosten	8.913,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	8.913,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.913,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 22**

DÜ / Ortsumfahrung Berggau +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/757 22				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)		und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
757 32-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2395 Windischeschenbach - Neustadt - Floss (Flossenbürg)	10,0	---	A	50,0
					B	235,5
					C	1.170,8
757 34-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2398 Bodenwöhr - Neunburg v.W. - Oberviechtach	---	---	A	10,0
					B	1,3
					C	171,6
757 35-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2399 Amberg - Freudenberg - Kemnath a.B.	---	---	A	800,0
					B	204,6
					C	1.777,2
757 37-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2400 (Tiefenbach) - Hiltersried - Schönthal Waldmünchen	***	***	A	230,0
					B	198,9
					C	2.542,7
757 42-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2665 Troglau - Kemnath - Brand	---	---	A	---
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
758 01-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2120 Creussen - (Heinersreuth)	***	***	A	---
758 03-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2158 Marktleugast - (Lehsten)	970,0	610,0	A	---
758 06-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2163 Plech - Betzenstein - Pottenstein - Mistelbach	---	---	A	---
					B	15,9
					C	15,0
758 11-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 (Weidenberg) - Kirchenpingarten	---	***	A	---
					B	267,5
					C	112,3
758 12-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Schwarzenbach - (Hof)	20,0	---	A	---
					B	15,2
					C	29,5

## Erläuterungen

**Zu 03 76/757 32**

D1 / Ausbau östlich Neustadt a.d. Waldnaab, BA I

D1 / Ausbau westlich Floß

Gesamtbaukosten 7.748,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 2.738,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 5.000,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7.248,0 Tsd. DM) und Beteiligte (500,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 34**

D1 / Ausbau nördlich Mitteraschau, BA II

Gesamtbaukosten 2.973,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 1.966,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 1.007,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2.973,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 35**

D1 / Ausbau Mertenberg - Kernath a.B.

D1 / Ausbau Freudenberg - Mertenberg

Gesamtbaukosten 9.873,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 4.320,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 5.553,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9.769,0 Tsd. DM) und Beteiligte (104,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/757 42**

D1 / Verlegung bei Grünberg

Gesamtbaukosten 6.700,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 6.700,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6.700,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 03**

DÜ / Ausbau in der OD Grafengehaig

Gesamtbaukosten 2.020,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 345,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 95,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1.780,0 Tsd. DM) und Beteiligte (240,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 06**

D1 / Ausbau Regenthal - Kirchenbirkig

Gesamtbaukosten 4.460,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 201,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 4.259,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4.289,0 Tsd. DM) und Beteiligte (171,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 11**

D1 / Verlegung nördlich Kirchenpingarten

Gesamtbaukosten 4.948,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 4.948,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4.948,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 12**

DÜ / Verlegung in und nördlich Schwarzenbach/Saale, BA I

D1 / Ausbau Bauamtsgrenze - Schwarzenbach/Saale

Gesamtbaukosten 5.116,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 4.521,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 575,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4.396,0 Tsd. DM) und Beteiligte (720,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
<b>03 76</b>						
758 13-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Marktrechwitz - Wunsiedel - Kirchenlamitz	30,0	---	A	---
					C	463,0
758 15-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2179 Marktleuthen - Selb - Landesgrenze	500,0	1.200,0	A	2.100,0
758 17-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2180 Voitsumra - Weissenstadt - Schirnding	***	***	A	---
					C	-176,8
758 21-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2182 Kauerndorf - Trebgast - Himmelkron	***	***	A	---
					C	23,5
758 23-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2183 (Wirsberg) - Neuenmarkt - Trebgast - Harsdorf	---	---	A	---
					B	11,8
					C	49,9
758 27-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2186 Breitenlesau - Plankenfels - Obernsees Eckersdorf	300,0	100,0	A	2.100,0
					B	2.817,9
					C	1.692,9
758 31-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2187 Ebensfeld - Kleukheim	***	***	A	---
758 32-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2188 (Bamberg) - Amlingstadt - (Aufsess)	---	***	A	---
					C	2,3
758 34-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2189 Aufsess - Hollfeld - (Wonsees)	800,0	590,0	A	---
758 36-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 (Bamberg) - B 505 - Schesslitz - (Würgau) - (Fesselsdorf)	---	---	A	***

## Erläuterungen

**Zu 03 76/758 13**

DÜ / Ausbau nördlich Bad Alexandersbad

DÜ / Verlegung östlich Kirchenlamitz +)

+) Veranschlagung bei 13 08/758 13; in den nachstehenden

Gesamtbaukosten nicht enthalten

Gesamtbaukosten 3.587,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 3.557,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3.487,0 Tsd. DM) und Beteiligte (100,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 15**

D1 / Ausbau zwischen Erkersreuth und der Bundesgrenze, BA II

D1 / Verlegung nördlich Erkersreuth

Gesamtbaukosten 17.500,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 15.800,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (17.500,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 23**

DÜ / Ausbau in und östlich Trebgast

Gesamtbaukosten 2.400,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 1.470,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 930,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2.038,0 Tsd. DM) und Beteiligte (362,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 27**

D1 / Verlegung südlich Plankenfels

Gesamtbaukosten 8.404,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 8.004,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8.404,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 32**

D1 / Ausbau Wernsdorf - Leesten

Gesamtbaukosten 3.667,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 3.667,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2.642,0 Tsd. DM) und Beteiligte (1.025,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 34**

D1 / Ausbau Sachsendorf - Hollfeld, BA I \*)

D1 / Ausbau Sachsendorf - Hollfeld, BA II

\*) davon 1.800,0 Tsd. DM bei 13 03/770 01 veranschlagt

Gesamtbaukosten 4.300,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 500,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 1.110,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4.300,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 36**

D1 / Ortsumfahrung Memmelsdorf

Gesamtbaukosten 7.100,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 7.100,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7.100,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
758 37-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 Kasendorf - Kulmbach	---	---	A	---
					B	1,0
					C	308,0
758 42-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2191 (Waischenfeld) - Gössweinstein - (Gräfenberg)	500,0	800,0	A	---
758 45-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2192 Tiefengrün - (Hof) - Rehau - Neuhausen - Landesgrenze	---	200,0	A	200,0
758 47-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2194 Geroldgrün - Helmbrechts - Münchberg	10,0	---	A	300,0
					B	508,0
758 51-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2198 Geroldgrün - Berg - Tiefengrün - Landesgrenze	20,0	---	A	1.100,0
					B	1.789,7
					C	402,5
758 52-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2198 Förschendorf - Nordhalben	***	***	A	---
					B	14,1
					C	27,1
758 57-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2202 (Tambach) - Weitramsdorf - (Coburg) - Neustadt Landesgrenze	10,0	200,0	A	1.400,0
758 58-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2203 (Lichtenfels) - Isling - (Altenkunstadt)	***	***	A	---
758 61-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2204 (Gleussen) - Staffelstein - Kümmerdreuth	3.300,0	1.200,0	A	3.000,0
					B	2.435,0
					C	1.392,5

## Erläuterungen

**Zu 03 76/758 37**

D1 / Ausbau östlich Melkendorf

Gesamtbaukosten	9.100,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	9.100,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.100,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 42**

D1 / Ausbau südlich Geschwand

Gesamtbaukosten	4.999,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	200,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.499,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.673,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(326,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 45**

D1 / Ausbau nördlich Regnitzlosau

Gesamtbaukosten	3.881,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.681,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.881,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 47**

DÜ / Ausbau Helmbrechts - Kollerhammer

D1 / Ortsumfahrung Meierhof +)

+) Veranschlagung bei 13 08/758 47; in den nachstehenden

Gesamtbaukosten nicht enthalten

Gesamtbaukosten	3.827,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.817,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.702,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(125,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 51**

DÜ / Ausbau Issigau - Hölle

DÜ / Erneuerung Saalebrücke Untertiefengrün/Hirschberg

D2 / Ausbau Tiefengrün - Untertiefengrün

Gesamtbaukosten	6.992,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.814,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.158,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.786,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.206,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 57**

D1 / Verlegung Neustadt - Landesgrenze

Gesamtbaukosten	3.174,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	464,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.682,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.492,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 61**

D1 / Verlegung nördlich Staffelstein

Gesamtbaukosten	15.314,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	9.727,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.087,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(14.451,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(863,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
758 63-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2205 Landesgrenze - Rodach - (Coburg)	1.710,0	800,0	A	---
					B	347,7
					C	1.733,9
758 68-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2208 (Beikheim) - Redwitz	---	***	A	500,0
					B	2.225,3
					C	154,8
758 69-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2209 Alexanderhütte - Kleintettau - (Steinbach a.W.)	1.230,0	900,0	A	---
					C	0,3
759 04-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 Forchheim - Igensdorf	---	---	A	---
759 05-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 (Uttenreuth) - Neunkirchen - (Eschenau)	---	---	A	---
759 14-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2260 Pommersfelden - Hirschaid - Gunzendorf	***	***	A	---
759 15-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2260 Drügendorf - Ebermannstadt - Obertrubach	***	***	A	600,0
759 16-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2262 Reichmannsdorf - Burgebrach - Viereth - Unterhaid	---	100,0	A	1.000,0
					B	24,5
					C	365,6
759 20-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2276 (Trossenfurt) - Stegaurach - (Bamberg) - Geisfeld	---	---	A	---
					B	23,0
					C	30,2
759 24-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Stettfeld) - (Bamberg) - Voitmannsdorf	200,0	900,0	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 76/758 63**

DÜ / Ausbau Coburg - Rodach, BA II

D2 / Verlegung nördlich Coburg

Gesamtbaukosten 26.969,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 7.224,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 17.235,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (26.433,0 Tsd. DM) und Beteiligte (536,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 68**

D1 / Erneuerung der Bahnbrücke bei Redwitz

Gesamtbaukosten 2.473,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 2.473,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1.576,0 Tsd. DM) und Beteiligte (897,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/758 69**

DÜ / Ausbau Alexanderhütte - Kleintettau, BA II \*)

\*) davon 500,0 Tsd. DM bei 13 03/770 01 veranschlagt

Gesamtbaukosten 2.944,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 500,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 314,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2.704,0 Tsd. DM) und Beteiligte (240,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/759 04**

D1 / Ausbau östlich Dobenreuth

Gesamtbaukosten 2.761,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 2.761,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2.661,0 Tsd. DM) und Beteiligte (100,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/759 05**

D1 / Ortsumfahrung Neunkirchen/Brand +)

+) Veranschlagung bei 13 08/759 05

Gesamtbaukosten - Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (- Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/759 16**

D1 / Ausbau südlich Burgebrach

Gesamtbaukosten 3.965,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 1.405,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 2.460,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3.267,0 Tsd. DM) und Beteiligte (698,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/759 20**

D1 / Ausbau westlich Walsdorf

Gesamtbaukosten 3.113,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 3.113,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3.113,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/759 24**

D1 / Ausbau in Naisa

Gesamtbaukosten 4.050,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 2.950,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2.215,0 Tsd. DM) und Beteiligte (1.835,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
759 30-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2685 Ebermannstadt - Moggast - Gössweinstein (Pottenstein)	---	***	A B	--- 23,1
759 36-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2708 Haig - (Hasslach)	---	---	A	500,0
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
760 08-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2216 (Dettingen) - Hechlingen - Treuchtlingen Suffersheim	220,0	100,0	A B	500,0 603,1
760 09-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2217 (Treuchtlingen) - Rehlingen - Solnhofen	---	---	A	100,0
760 10-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2218 (Crailsheim) - Dinkelsbühl - Wassertrüdingen (Ostheim)	1.200,0	1.000,0	A B C	1.000,0 961,2 22,7
760 14-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2220 (Ellwangen) - Dinkelsbühl - Windsbach	---	***	A B C	--- 7,9 3,7
760 15-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2220 Abenberg - Roth - Hilpoltstein - Mörlach	200,0	100,0	A B C	210,0 799,5 148,0
760 17-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2222 (Michelbach) - Schnelldorf - Feuchtwangen - Arberg	200,0	30,0	A B	1.100,0 373,9

## Erläuterungen

**Zu 03 76/759 30**

D1 / Verlegung östlich Ebermannstadt

Gesamtbaukosten	4.080,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.080,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.868,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(212,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/759 36**

D1 / Ortsumfahrung Kaltenbrunn +)

+) Veranschlagung bei 13 08/759 36

Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(-	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 08**

D1 / Ausbau der OD Suffersheim

Gesamtbaukosten	3.500,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.403,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	777,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.850,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.650,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 09**

D1 / Ausbau Treuchtlingen - Möhren mit DB-Brücke

Gesamtbaukosten	4.700,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.700,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.600,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.100,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 10**

DÜ / Ausbau Regionsgrenze - Unterradach

Gesamtbaukosten	6.502,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.098,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	204,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.456,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(46,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 14**

DÜ / Verlegung Windsbach (Rezattalübergang)

Gesamtbaukosten	3.312,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.312,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.312,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 15**

D1 / Ausbau Röth - Rothaurach

Gesamtbaukosten	2.735,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.218,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.217,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.235,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(500,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 17**

D1 / Ausbau Wieseth - Forndorf

Gesamtbaukosten	2.275,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.818,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	227,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.048,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(227,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
760 18-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2222 (Arberg) - Gunzenhausen - Pleinfeld	---	***	A	5,0
					B	3,6
					C	314,7
760 21-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2223 Spalt - (Niedermauck)	700,0	150,0	A	500,0
					B	18,0
					C	18,0
760 25-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2225 (Titting) - Thalmässing - Hilpoltstein - Allersberg - (Nürnberg)	1.000,0	1.000,0	A	500,0
					B	0,2
					C	205,4
760 30-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 (Gunzenhausen) - Treuchtlingen - Zimmern (Mörsheim)	110,0	30,0	A	29,0
					B	450,7
					C	845,3
760 32-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 Kirchröttenbach - Schnaittach - (Reichenschwand) Hersbruck - Alfeld	400,0	---	A	500,0
					B	501,8
760 40-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 Gremsdorf - (Erlangen) - Weiher - Brand - Eschenau	50,0	200,0	A	---
					B	478,4
					C	2.362,8
760 50-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2244 Markt Erlbach - Emskirchen - (Neundorf)	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	295,0
					C	125,8
760 51-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2245 Leutershausen - Oberdachstetten - (Straßenhof)	---	***	A	---
					C	0,6

## Erläuterungen

**Zu 03 76/760 18**

DÜ / Verlegung südlich Pleinfeld				
Gesamtbaukosten	8.225,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	8.225,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.225,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 21**

DÜ / Erneuerung Rezatbrücke in der OD Spalt				
Gesamtbaukosten	3.863,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.013,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.863,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.000,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 25**

DÜ / Ausbau OD Hilpoltstein				
Gesamtbaukosten	10.282,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	932,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	7.350,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.684,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(3.598,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 30**

D1 / Verlegung Meinheim				
DÜ / Ausbau in Treuchtlingen mit DB-Überführung				
Gesamtbaukosten	6.118,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	5.963,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	15,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.118,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 32**

D1 / Verlegung BAB AS Schnaittach				
Gesamtbaukosten	2.200,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.632,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	168,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.200,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 40**

DÜ / Neubau der Ortsumfahrung Heßdorf				
Gesamtbaukosten	4.818,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.418,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	150,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.073,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(745,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 50**

D1 / Ausbau östlich Wilhermsdorf				
Gesamtbaukosten	3.600,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.600,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.600,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 51**

DÜ / Verlegung Oberdachstetten				
Gesamtbaukosten	5.884,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	5.884,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.732,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(4.152,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
760 52-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2245 (Straßenhof) - Großhabersdorf - Nürnberg	---	---	A B	50,0 192,7
760 56-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2246 Großhabersdorf	250,0	---	A B C	700,0 1.143,8 23,0
760 61-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2250 Rothenburg o.d.T. - Colmberg - (Lehrberg)	---	150,0	A	***
760 62-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2252 Wilhermsdorf - (Langenzenn)	500,0	850,0	A	---
760 63-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2252 (Neuherberg) - Bad Windsheim - Markt Erlbach	20,0	---	A B C	323,0 751,2 2.954,4
760 68-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2255 (Ansbach) - Rügland	940,0	1.000,0	A B C	1.104,0 37,6 323,5
761 01-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2256 Landesgrenze - Uffenheim - Langenfeld - Burghaslach - (Geiselwind)	---	200,0	A	150,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/760 52**

D1 / Ortsumfahrung Wintersdorf +)				
+ ) Veranschlagung bei 13 08/760 52				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(-	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 56**

D1 / Ortsumfahrung Großhabersdorf *)				
*) davon 1.600,0 Tsd. DM bei 13 03/760 56 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	3.550,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.200,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.550,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 61**

D1 / Verlegung östlich Neusitz				
Gesamtbaukosten	2.100,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.950,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.100,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 62**

D1 / Verlegung bei Wilhermsdorf				
Gesamtbaukosten	6.750,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	200,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	5.200,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.750,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 63**

DÜ / Ausbau östlich Mailheim, BA I				
D1 / Ausbau und Verlegung östlich Mailheim, BA II				
Gesamtbaukosten	8.005,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	7.985,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.991,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(14,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/760 68**

D1 / Ausbau südlich Rügland				
D1 / Verlegung bei Frickendorf und Andorf				
D1 / Ortsumfahrung Rügland +)				
+ ) Veranschlagung bei 13 08/760 68; in den nachstehenden				
Gesamtbaukosten nicht enthalten				
Gesamtbaukosten	9.239,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.055,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.244,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.106,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(133,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/761 01**

D1 / Ausbau westlich Krautostheim				
Gesamtbaukosten	4.800,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.600,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.800,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
761 07-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2261 (Markt Bibart) - Scheinfeld - Burghaslach	10,0	---	A	21,0
					B	25,5
					C	181,6
761 21-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2401 (Nürnberg) - Feucht - Ochenbruck - Altdorf	300,0	---	A	1.100,0
					B	1.002,0
761 32-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2410 (Großhabersdorf) - Heilsbronn - Windsbach	---	---	A	---
761 33-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2411 Arberg - Ornbau - (Triesdorf)	---	***	A	10,0
					B	1,9
					C	78,8
761 36-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2413 Oberzenn - Neuhof/Zenn - (Wilhermsdorf)	100,0	---	A	***
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>						
762 15-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2265 (Frankenheim)/Landesgrenze - Leubach Oberfladungen	***	***	A	---
					B	20,6
					C	8,0
762 20-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2268 (Euerhausen) - Röttingen - Klingen/Landesgrenze	***	***	A	---
762 25-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2271 Enheim - Marktbreit - Kitzingen - Volkach Gaibach	20,0	---	A	50,0
					B	134,5
					C	234,9
762 33-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2274 Frankenwinheim - Gerolzhofen - Michelau	600,0	1.000,0	A	900,0
762 34-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2275 Aub - Königshofen - Mellrichstadt	***	***	A	---
					C	58,0
762 35-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2275 Steinfeld - Hassfurt - Hofheim - Bundorf	***	***	A	---
					B	0,6
					C	1,4

## Erläuterungen

**Zu 03 76/761 07**

D1 / Ausbau bei Markt Bibart

Gesamtbaukosten	4.624,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.070,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.544,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.899,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(725,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/761 21**

DÜ / Ausbau Ochenbruck - Pattenhofen \*)

D1 / Ausbau Moorenbrunn -Feucht

\*) davon 1.200,0 Tsd. DM bei 13 03/761 21 veranschlagt

Gesamtbaukosten	6.603,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.552,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.751,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.903,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.700,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/761 32**

D1 / Ausbau Windsbach - Reuth

Gesamtbaukosten	4.197,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.197,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.697,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(500,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/761 33**

D1 / Ausbau südlich Ornbau

Gesamtbaukosten	2.262,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.262,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.262,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/761 36**

D1 / Verlegung Neuhof a.d. Zenn

Gesamtbaukosten	7.037,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.500,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	5.437,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.037,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 25**

DÜ / Verlegung Kitzingen - Etwashausen BA I und II

D1 / Verlegung Hörblach - Volkach

D1 / Ortsumfahrung Sommerach +)

+) Veranschlagung bei 13 08/762 25; in den nachstehenden

Gesamtbaukosten nicht enthalten				
Gesamtbaukosten	44.200,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	19.030,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	25.150,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(32.700,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(11.500,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 33**

D1 / Ausbau zwischen Dingolshausen und Michelau

Gesamtbaukosten	2.653,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.053,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.653,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
762 40-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2277 Vasbühl - Schwebheim - Gochsheim - Donnersdorf	---	---	A	---
762 43-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2280 Sulzfeld - Saal - Höchheim	800,0	900,0	A B C	50,0 83,9 759,7
762 44-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2280 (Schweinfurt) - Stadtlauringen - Oberlauringen	---	***	A B C	--- 110,0 369,5
762 45-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Münnerstadt) - Rothausen	---	---	A	250,0
762 47-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 Stadtlauringen - Wettringen	***	***	A B C	--- 111,6 44,6
762 48-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2282 Münnerstadt - (Großbardorf)	***	***	A C	--- 287,2
762 49-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2282 Großbardorf - Königshofen - Trappstadt - Landesgrenze	---	100,0	A	1.200,0
762 52-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2286 (Wüstensachsen) - Landesgrenze - Oberelsbach Unsleben	600,0	400,0	A	---
762 55-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2288 Schmalwasser - Bischofsheim - Fladungen	1.500,0	400,0	A	1.500,0
762 56-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2289 Zeitlofs/Landesgrenze - Bad Brückenau (Oberweissenbrunn)	50,0	---	A B C	510,0 296,1 680,1

## Erläuterungen

**Zu 03 76/762 40**D1 / Ausbau Bergrheinfeld - Grafenrheinfeld mit Neubau der  
Mainbrücke

Gesamtbaukosten	10.450,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	10.450,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.160,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(5.290,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 43**D1 / Ausbau Kleinbardorf - Saal, BA II und III \*)  
\*) davon 700,0 Tsd. DM bei 13 03/770 01 veranschlagt

Gesamtbaukosten	4.469,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.522,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	147,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.390,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(79,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 44**

D1 / Verlegung westlich Oberlauringen

Gesamtbaukosten	4.291,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.291,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.291,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 45**

D1 / Verbindungsspanne A 71 - St 2281 bei Poppenlauer

Gesamtbaukosten	8.778,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	8.778,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.728,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.050,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 49**

D1 / Ortsumfahrung Bad Königshofen, BA I

Gesamtbaukosten	9.082,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	8.982,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.967,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(115,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 52**

D2 / Ausbau Landesgrenze - Oberelsbach (in Teilen)

Gesamtbaukosten	8.000,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	7.000,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.000,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 55**

D1 / Ausbau südlich Bischofsheim

Gesamtbaukosten	2.100,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	200,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.100,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 56**

DÜ / Verlegung südlich Wildflecken

Gesamtbaukosten	23.296,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	23.246,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(11.796,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(11.500,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
<b>03 76</b>						
762 58-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2290 Buckhardroth - Oberthulba - Euerdorf - Sulzthal	34,0	---	A	30,0
					B	710,8
					C	1.775,3
762 63-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2292 Unterebersbach - Bad Neustadt - Frickenhausen Mellrichstadt	---	---	A	500,0
763 04-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2298 (Rossbrunn) - Hettstadt - (Würzburg)	2.600,0	2.600,0	A	2.000,0
					B	284,5
763 05-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2299 Landesgrenze - Marktheidenfeld - Birkenfeld Zellingen - Thüngen	50,0	10,0	A	123,0
					B	193,5
					C	224,4
763 06-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2300 Mühlbach - Zellingen - (Erlabrunn)	700,0	300,0	A	---
763 12-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2304 (Jossa)/Landesgrenze - Obersinn - Burgsinn	100,0	50,0	A	1.000,0
					B	3.015,7
					C	1.383,0
763 14-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2305 (Wiesen) - Frammersbach	150,0	---	A	500,0
					B	891,7
					C	243,9
763 17-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2308 Heimbuchenthal - Mespelbrunn - Weibersbrunn	---	---	A	100,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/762 58**

D1 / Ausbau Zahlbach - B 286

Gesamtbaukosten	2.598,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.564,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.464,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(134,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/762 63**

D1 / Ortsumfahrung Wollbach

D1 / Verlegung südlich Unterebersbach

Gesamtbaukosten	13.548,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	13.548,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(13.525,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(23,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 04**

D1 / Ausbau Hettstadter Steige

Gesamtbaukosten	9.580,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.490,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.890,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.580,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 05**

DÜ / Verlegung bei Zellingen mit Neubau einer Mainbrücke

DÜ / Verlegung bei Karbach

Gesamtbaukosten	32.410,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	31.404,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	946,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(14.073,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(18.337,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 06**

D1 / Ortsumfahrung Zellingen - Mittelabschnitt -

Gesamtbaukosten	4.200,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.100,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.200,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 12**

D1 / Verlegung bei Mittelsinn

Gesamtbaukosten	10.548,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	7.140,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.258,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.773,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(8.775,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 14**

DÜ / Ausbau OD Frammersbach

Gesamtbaukosten	4.250,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.752,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	348,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.150,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(100,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 17**

DÜ / Ausbau OD Heimbuchenthal

Gesamtbaukosten	2.594,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.166,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.428,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.051,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(543,0 Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
763 18-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2308 Obernburg - Eschau - (Heimbuchenthal)	1.100,0	700,0	A	1.500,0
763 22-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2310 (Kleinheubach) - Miltenberg - Bürgstadt Landesgrenze - Freudenberg	---	---	A	---
763 27-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2315 Hasloch - Kreuzwertheim - Rothenfels - Lohr	800,0	800,0	A B	1.000,0 1.165,9
763 30-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2316 Schollbrunn - Hasloch	10,0	10,0	A B C	27,0 272,2 844,2
763 31-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2317 Wintersbach - Rothenbuch - Heigenbrücken	80,0	---	A B C	205,0 176,1 117,1
763 34-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 Marktbreit - Hüttenheim - Hellmitzheim	320,0	180,0	A B C	1.000,0 1.248,6 137,7
763 35-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 (Würzburg) - Ochsenfurt	***	***	A	---
763 40-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2426 Obertheres	16,0	---	A B C	660,0 2.064,9 100,0
763 51-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2435 Lohr - Steinbach - Wiesenfeld - Karlstadt	***	***	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 76/763 18**

DÜ / Verlegung bei Oberburg

D1 / Ortsumfahrung Eschau \*)

\*) davon 2.600,0 Tsd. DM bei 13 03/763 18 veranschlagt

Gesamtbaukosten	9.048,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	5.667,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	281,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.045,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(3,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 22**

D1 / Ortsumfahrung Bürgstadt, Miltenberg, Großheubach, BA I

Gesamtbaukosten	16.904,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	45,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	16.859,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(16.904,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 27**

D1 / Ortsumfahrung Rothenfels \*)

\*) davon 900,0 Tsd. DM bei 13 03/763 27 veranschlagt

Gesamtbaukosten	6.100,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.915,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.385,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.100,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 30**

DÜ / Verlegung bei Hasloch

Gesamtbaukosten	3.750,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.730,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.750,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 31**

D1 / Ausbau der OD Dammbach

Gesamtbaukosten	9.673,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	5.005,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.588,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.732,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(941,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 34**

D1 / Verlegung mit Beseitigung des Bahnüberganges bei Hellmitzheim \*)

\*) davon 500,0 Tsd. DM bei 13 03/763 34 veranschlagt

Gesamtbaukosten	7.392,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.175,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.517,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.464,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(4.928,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 40**

D1 / Instandsetzung der Mainflutbrücke bei Horhausen

Gesamtbaukosten	2.261,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.245,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.261,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
<u>763 61-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraßen 2805 Kahl - (Alzenau)	550,0	650,0	A	
763 67-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 3259 (Seckmauern)/Landesgrenze - Wörth - (Klingenberg)	20,0	---	A B C	895,0 139,4 30,0
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>						
764 09-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2001 Neuhaus/Landesgrenze - Weiler - Röthenbach Ebratshofen	440,0	---	A B C	500,0 691,5 125,0
764 15-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2005 Landesgrenze/Aach - Oberstaufen	***	***	A	---
764 16-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2006 (Sibratshofen) - Immenstadt - (Rettenberg)	810,0	700,0	A B C	500,0 21,4 56,0
764 19-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2008 Marktoberdorf - Seeg - Füssen - Hohenschwangau	250,0	500,0	A B	1.200,0 1.694,8
764 33-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2015 Schlingen - Bad Wörishofen - Ettringen	1.600,0	1.500,0	A B C	1.100,0 4,3 -0,5
764 39-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2019 Landesgrenze - Senden - Weissenhorn - Roggenburg	---	---	A	---
764 42-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2020 Holzgünz - Babenhausen - (Oberroth)	***	***	A	1.000,0
764 50-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2025 Gundremmingen - Jettingen - Thannhausen Balzhausen - (Kirchheim)	***	***	A	475,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/763 61**

D1 / Verlegung in Kahl

Gesamtbaukosten	16.762,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	15.562,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.251,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(11.511,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/763 67**

DÜ / Verlegung bei Trennfurt

Gesamtbaukosten	3.803,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.783,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.803,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/764 09**

DÜ / Ausbau Harbatshofen - Röthenbach, BA I und II

D1 / Ausbau in Weiler \*)

\*) davon 800,0 Tsd. DM bei 13 03/764 09 veranschlagt

Gesamtbaukosten	9.935,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	8.240,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	855,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.410,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(2.525,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/764 16**

DÜ / Ausbau Rauhenzell - Goymoos

D1 / Ausbau östlich Missen

Gesamtbaukosten	10.708,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	6.264,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	2.934,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.278,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(430,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/764 19**

D1 / Ausbau westlich Hopferau

D1 / Verlegung bei Kohlhunden

Gesamtbaukosten	7.983,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.990,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	4.243,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.878,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.105,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/764 33**

D1 / Erneuerung DB-Überführung Türkheim

D1 / Ausbau nördlich Ettringen

D1 / Erneuerung der Wertachbrücke in Ettringen

Gesamtbaukosten	8.712,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	362,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	5.250,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.917,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(1.795,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/764 39**

Erneuerung der Illerbrücke in Oberkirchberg

Gesamtbaukosten	3.500,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	3.500,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.500,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<b>03 76</b>						
764 52-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2026 Mittelneufnach - Langenneufnach - Gessertshausen	---	***	A B C	340,0 967,5 8,0
764 55-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2027 Oberschöneberg - Zusmarshausen - Altenmünster	1.480,0	1.700,0	A B C	800,0 818,1 407,0
764 61-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2028 Günzburg - Offingen - Gundremmingen	---	---	A B C	--- -0,8 21,8
764 64-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2031 Neu-Ulm - Senden - Illertissen - Kellmünz	1.700,0	900,0	A	1.100,0
764 69-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2033 (Dischingen)/Landesgrenze - Dillingen - Wertingen - Rieblingen	---	---	A	---
765 03-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2035 (Augsburg) - Affing - Pöttmes	20,0	---	A B C	1.300,0 2.158,1 668,1
765 10-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2045 Biberach - Meitingen - Baar	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 76/764 52**

D1 / Ausbau OD Langenneufnach				
Gesamtbaukosten	2.010,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.010,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.010,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/764 55**

D2 / Ausbau OD Dinkelscherben, BA I *)				
D1 / Neubau der Ortsumfahrung Wörleschwang				
*) davon 1.100,0 Tsd. DM bei 13 03/764 55 veranschlagt				
Gesamtbaukosten	6.750,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.360,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	1.910,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.900,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(850,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/764 61**

D1 / Ortsumfahrung Rettenbach +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/764 61				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)		und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/764 64**

D1 / Ortsumfahrung Vöhringen, BA I				
D2 / Ortsumfahrung Vöhringen, BA II				
Gesamtbaukosten	12.100,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	9.500,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(12.100,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/764 69**

D1 / Ortsumfahrung Binswangen +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/764 69				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)		und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/765 03**

D1 / Umfahrung Handzell				
Gesamtbaukosten	4.524,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.504,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.524,0)	Tsd. DM)	und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Zu 03 76/765 10**

D2 / Ortsumfahrung Meitingen (Waltershofen) +)				
+) Veranschlagung bei 13 08/765 10				
Gesamtbaukosten	-	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(- Tsd. DM)		und Beteiligte	(- Tsd. DM).

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
765 16-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2052 (Eging) - Mering - Ried - (Odelzhausen)	---	200,0	A	60,0
					B	0,3
					C	109,5
765 24-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2212 (Hohenaltheim) - Höchstädt/D. - (Binswangen)	***	***	A	25,0
					B	151,7
					C	755,1
765 26-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2213 Nördlingen - Fessenheim - (Wemding)	***	***	A	---
765 29-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 (Untermagerbein) - Bisingen - Kesselostheim	***	***	A	300,0
765 30-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 Auhausen - Öttingen - Hoppingen - Möttingen (Erlingshofen)	---	***	A	---
					B	29,1
					C	65,1
765 31-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2338 (Freienried) - Adelzhausen - Klingen	600,0	474,0	A	500,0
765 33-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2375 (Langnau)/Landesgrenze - EGgatsweiler - Lindau	100,0	---	A	---
					B	341,7
					C	48,2
765 36-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2377 (Krugzell) - Dietmannsried - Probstried (Unterasried)	300,0	---	A	1.700,0
					B	2.218,1
					C	518,0
765 37-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2378 Landesgrenze - Scheidegg - Lindenberg - Steinegaden - Landesgrenze/(Isny)	---	400,0	A	---
765 40-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2381 (Hirblingen) - Gersthofen	600,0	---	A	---
					C	-600,0
<b>Für alle Regierungsbezirke</b>						
770 01-1	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.000,0 Tsd. DM	19.224,0	17.021,0	A	16.100,0
					B	40.947,1
					C	36.574,2
770 02-0	723	Maßnahmen bei Kreuzungen von Staatsstraßen mit Eisenbahnen	1.000,0	1.000,0	A	2.000,0
					B	176,0
					C	410,1
770 04-8	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen	18.000,0	16.000,0	A	20.000,0
					B	26.299,7
					C	19.745,3
770 06-6	723	Bau von Radwegen	7.000,0	6.000,0	A	8.000,0
					B	8.578,3
					C	6.900,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/765 16**

D1 / Ausbau Mering - Ried

D1 / Ausbau östlich Mering

Gesamtbaukosten 4.848,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 2.249,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 2.400,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4.849,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/765 30**

DÜ / Ausbau Auhausen - B 466

Gesamtbaukosten 4.040,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 4.040,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4.040,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/765 31**

D1 / Ausbau der Ortsdurchfahrt Sielenbach

Gesamtbaukosten 2.130,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 1.056,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1.074,0 Tsd. DM) und Beteiligte (1.056,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/765 33**

D1 / Erneuerung der DB-Überführung Lindau - Schönau

D1 / Ausbau südlich Egattswiler

Gesamtbaukosten 7.364,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 5.722,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 1.542,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5.821,0 Tsd. DM) und Beteiligte (1.543,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/765 36**

D1 / Erneuerung Illerbrücke Krugzell mit Verlegung

Gesamtbaukosten 3.956,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 3.656,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3.936,0 Tsd. DM) und Beteiligte (20,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/765 37**

D1 / Ausbau in Lindenberg

Gesamtbaukosten 2.950,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 2.550,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2.950,0 Tsd. DM) und Beteiligte (- Tsd. DM).

**Zu 03 76/765 40**

D1 / Neubau der DB-Überführung Gersthofen

Gesamtbaukosten 5.800,0 Tsd. DM

Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt: 4.070,0 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 1.130,0 Tsd. DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4.669,0 Tsd. DM) und Beteiligte (1.131,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/770 06**

Bau von Radwegen zur Entflechtung des Verkehrs auf den Staatsstraßen. Unselbständige Radwege sind nur dann hier zu buchen, wenn sie nicht gleichzeitig mit einer Staatsstraße ausgebaut werden.

Hier sind auch Beiträge zu den Baukosten für Wege in der Baulast Dritter zu verrechnen, wenn sie zur Aufnahme des Radverkehrs einer Staatsstraße bestimmt sind.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<b>03 76</b>						
770 10-0	723	Zur Verstärkung der Mittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen	---	---	A	5.000,0
<b>Infrastrukturmaßnahmen</b>						
771 01-0	723	Neubau der Flughafentangente Ost	2.000,0	3.000,0	A	3.000,0
					B	698,3
					C	310,5
<b>Zwischensumme Um- und Ausbau</b>			122.000,0	103.000,0	A	155.000,0
					B	148.008,3
					C	126.677,8
<b>Bestandserhaltung der Staatsstraßen und Brücken</b>						
772 03-7	723	Bestandserhaltung insbesondere Deckenbau mit Verbesserung im Grund- und Aufriß	75.000,0	55.000,0	A	45.000,0
					B	39.066,3
					C	44.772,6
772 04-6	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit der Bestandserhaltung der Staatsstraßen	500,0	500,0	A	500,0
					B	371,0
					C	356,8
772 05-5	723	Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen (Streuguthallen u.ä.)	3.500,0	3.500,0	A	3.500,0
					B	3.532,2
					C	3.870,9
772 08-2	723	Erneuerung und Instandsetzung von Brücken	20.000,0	20.000,0	A	15.000,0
					B	11.664,3
					C	13.302,7
772 09-1	723	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	643,2
					C	906,6
<b>Zwischensumme Bestanderhaltung</b>			100.000,0	80.000,0	A	65.000,0
					B	55.277,0
					C	63.209,6
773 01-8	723	Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen <i>Die Ausgaben werden bei TG 73 nachgewiesen.</i>	45.000,0	44.000,0	A	47.000,0
<b>SUMME KAPITEL 03 76</b>			267.000,0	227.000,0	A	267.000,0
					B	203.285,3
					C	189.887,4
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	215.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	215.000,0			

## Erläuterungen

**Zu 03 76/770 10**

Zur Verstärkung des Um- und Ausbaues der Staatsstraßen an Bedarfsschwerpunkten, vorrangig für den Bau von Ortsumgehungsstraßen.

Die Mittel unterliegen nicht dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 15.12.1971 (Drs. 7/1729).

**Zu 03 76/771 01**

Die Flughafentangente-Ost dient als Erschließungsstraße zum Flughafen München II von Osten her, insbesondere aus dem Raum Erding - Markt Schwaben und zur direkten Anbindung an die BAB A 92 aus dem Raum Landshut und an die BAB A 94 aus dem Raum Mühldorf - Altötting mit dem Chemiedreieck.

Gesamtbaukosten	100.960,0	Tsd. DM		
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	67.490,0	Tsd. DM		
Ab 2001 noch benötigt:	28.470,0	Tsd. DM		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(100.000,0	Tsd. DM)	und Beteiligte	(960,0 Tsd. DM).

**Zu 03 76/772 05**

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist. Nicht bei Titel 772 05, sondern bei Titel 701 01 sind alle Neubauten von Wohn-, Büro- und Werkstätengebäuden in Betriebsgehöften sowie der Um- und Erweiterungsbau von Wohngebäuden zu veranschlagen und nachzuweisen. Alle anderen Gebäude sind kleinere Betriebsanlagen.

Deren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden bei Titel 772 05 nachgewiesen, soweit sie nicht die für Titel 701 01 festgesetzte Wertgrenze überschreiten.

**Zu 03 76/772 08**

Ausgaben für die Erneuerung, Umbau und Instandsetzung von Brücken zur Wiederherstellung und Erhaltung der Tragfähigkeit.

Die Mittel unterliegen nicht dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 15.12.1971 (Drs. 7/1729)

**Zu 03 76/772 09**

Ausgaben können für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern und für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Anlagen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:

- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime,  
reine und allgemeine Wohngebiete, Kernsiedlungsgebiete 70/60 dB (A) Tag/Nacht,
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB (A) Tag/Nacht,
- Gewerbegebiete 75/65 dB (A) Tag/Nacht.



## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 03 B**

1. Die Anlage S enthält 20 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 249 Mio DM und 11 Planungstitel. Bis einschl. 1997 wurden 125 Mio DM bewilligt. 1998 standen 19 Mio DM zur Verfügung. Ab 2001 werden noch 47 Mio DM benötigt.  
Neu in den Haushalt wurden 2 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
<b>03 61</b>		<b>Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern</b>				
711 01-5	011	Erweiterung der Obersten Baubehörde, Errichtung eines Prüfungssaales - Planung -	---	---	A	---
		<b>Zugleich Summe Kapitel 03 61</b>				
<b>03 63</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen</b>				
748 01-8	018	Ausarbeitung von Unterlagen für staatliche Hochbauvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Isteinnahmen bei 281 11. Verfügungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen und desjenigen Staatsministeriums, dem die Befugnisse des Bauherrn zustehen.</i>	---	---	A B C	--- 454,9 900,4
		<b>Zugleich Summe Kapitel 03 63</b>				
<b>03 72</b>		<b>Staatliche Hochbauämter</b>				
710 01-3	018	Staatliche Hochbauämter München I und II Erweiterung, Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 1 der ehemaligen McGraw-Kaserne <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.700,0	1.200,0	A B C	5.000,0 8.460,2 2.609,1
712 01-1	018	Staatliches Hochbauamt Freising Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	3.000,0	A B	200,0 49,2
715 01-8	711	Staatliches Hochbauamt Rosenheim Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	200,0	A	---
<u>716 01-7</u>	018	Staatliches Hochbauamt Weilheim Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	---
720 01-1	018	Staatliches Hochbauamt Landshut Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
725 01-6	018	Staatliches Hochbauamt Kempten Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 3 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne	---	---	A B C	--- 596,8 3.073,0
725 11-4	018	Staatliches Hochbauamt Augsburg Neubau eines Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 61/711 01**

Die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern hat einen erheblichen Raumbedarf für Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen und bautechnische Laufbahnprüfungen. Die räumlichen Voraussetzungen sind unzureichend und erschweren auch die Veranstaltungen zur Schulung und Kommunikation mit Kommunen und Verbänden. Der geplante Prüfungs- und Veranstaltungsraum ist eine dringende Ergänzung des Raumangebotes. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 63/748 01**

Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungstitel vorgesehen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel unter Belastung des Bautitels dem Titel 748 01 über Titel 281 11 wieder zugeführt (Rückflußmittel).

In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

**Zu 03 72/710 01**

Gesamtkosten	25.050,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 15.04.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	11.070,9 Tsd. DM	verausgabt:	11.070,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.079,1 Tsd. DM		

Das Landbauamt München und die Finanzbauämter München I und II wurden zum 1.1.1997 zu den beiden Staatlichen Hochbauämtern München I und II zusammengelegt. Sie sollen gemeinsam im Gebäude 1 der freigewordenen Mc-Graw-Kaserne untergebracht werden. Dazu muß das Haus erweitert, umgebaut und gleichzeitig instandgesetzt werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgesetzt.

**Zu 03 72/712 01**

Zur einhäusigen Unterbringung des Staatlichen Hochbauamtes Freising nach der Zusammenlegung des ehemaligen Landbauamtes und des Finanzbauamtes Freising muß das Dienstgebäude erweitert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 72/715 01**

Zur einhäusigen Unterbringung des Staatlichen Hochbauamtes Rosenheim nach der Zusammenlegung des ehemaligen Landbauamtes und des Finanzbauamtes Rosenheim soll das neben dem bisherigen Dienstgebäude liegende Gebäude des ehemaligen Gesundheitsamtes Rosenheim zusätzlich für die Zwecke des Staatlichen Hochbauamtes umgebaut und instandgesetzt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 72/716 01**

Im Zuge der Neuordnung der staatlichen Hochbauverwaltung hat das Staatliche Hochbauamt Weilheim zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt München I und vom ehemaligen Finanzbauamt Rosenheim übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals muß das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Weilheim erweitert werden. Die Kosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die bisher angemieteten Räume werden entbehrlich.

**Zu 03 72/720 01**

Das Staatliche Hochbauamt Landshut hat zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt Passau übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals ist das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Landshut zu erweitern. Die Gesamtkosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 72/725 01**

Gesamtkosten	4.865,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 15.02.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	4.731,2 Tsd. DM	verausgabt:	4.731,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Nach der Zusammenlegung des Finanzbauamtes und des Landbauamtes Kempten zum Staatlichen Hochbauamt Kempten ist die gemeinsame Unterbringung in einem Dienstgebäude notwendig. Dazu wurde das Gebäude 3 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne umgebaut und saniert.

**Zu 03 72/725 11**

Das Staatliche Hochbauamt Augsburg soll einhäusig untergebracht werden. Der Teil des ehemaligen Finanzbauamtes ist außerdem sehr beengt untergebracht. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Neubaus gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
<b>03 72</b>						
<u>740 01-7</u>	018	Ämtergebäude Aschaffenburg Generalsanierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	2.100,0	A	
745 01-2	018	Staatliches Hochbauamt Regensburg Umbau und Instandsetzung der Gebäude 1 und 2 der ehemaligen Raffler-Kaserne für das Staatliche Hochbauamt Regensburg und die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.000,0	4.300,0	A B C	2.500,0 481,1 50,0
		<b>Summe Kapitel 03 72</b>	12.150,0	10.800,0	A B C	7.700,0 9.587,3 5.732,1
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 9.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 7.600,0				
<b>03 74</b>		<b>Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter</b>				
735 01-0	018	Landbauamt Hof Sanierung und Instandsetzung des Dienstgebäudes	***	***	A B C	--- 87,0 999,8
		<b>Zugleich Summe Kapitel 03 74</b>				
<b>03 75</b>		<b>Autobahndirektionen</b>				
725 01-9	711	Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Kempten Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 2 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne in Kempten	2.000,0	400,0	A B C	1.000,0 142,2 100,0
730 01-2	711	Autobahndirektion Nordbayern, Nürnberg Gesamtinstandsetzung der Dienstgebäude	---	---	A B C	500,0 500,0 1.022,9
		<b>Summe Kapitel 03 75</b>	2.000,0	400,0	A B C	1.500,0 642,2 1.122,9
<b>03 76</b>		<b>Straßenbauämter</b>				
710 02-3	711	Straßenbauamt München, 2. Bauabschnitt: Sanierung des Gebäudes Winzererstr. 43	---	***	A B C	430,0 1.249,9 799,2
710 04-1	711	Neubau von Gerätehöfen für das Straßenbauamt München und die Autobahndirektion Südbayern in München-Riem 3. Bauabschnitt: Neubau des Gerätehofes für das Straßenbauamt München - Planung -	---	---	A	---
710 11-2	711	Straßenbauamt Rosenheim Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes	---	***	A B C	--- 719,9 1.600,0

## Erläuterungen

**Zu 03 72/740 01**

Das in den 50er Jahren errichtete Ämtergebäude, das vom Straßenbauamt, Staatlichen Hochbauamt, Wasserwirtschaftsamt, Vermessungsamt und von der Gesundheitsabteilung des Landratsamtes genutzt wird, muß wegen erheblicher Baumängel dringend saniert werden. Dabei werden zugleich notwendige brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen nachgeholt und zur Senkung des Energieverbrauchs die Wärmedämmung verbessert. Die Kosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 72/745 01**

Gesamtkosten	12.900,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.04.1997, 14.04.1999.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	531,1	Tsd. DM	verausgabt:	531,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Das Gebäude 1 der ehemaligen Raffler-Kaserne in Regensburg soll künftig von der Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern und das Gebäude 2 vom Staatlichen Hochbauamt Regensburg genutzt werden. Hierzu sind Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.

Die Gesamtkosten hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 19.05.1999 genehmigt.

**Zu 03 74/735 01**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 03 75/725 01**

Gesamtkosten	3.300,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.05.1996.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	242,2	Tsd. DM	verausgabt:	242,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Dienststelle Kempten der Autobahndirektion Südbayern ist völlig unzureichend, teilweise in Baucontainern, untergebracht. Nach Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 2 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne können die Unterbringungsprobleme gelöst werden. Bisher angemietete Räume werden entbehrlich.

**Zu 03 75/730 01**

Gesamtkosten	12.080,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.10.1998.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	9.530,7	Tsd. DM	verausgabt:	9.530,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Aufgrund der gravierenden brandschutztechnischen Sicherheitsmängel kann die Maßnahme noch nicht abgeschlossen werden und muß fortgesetzt werden.

**Zu 03 76/710 02**

Gesamtkosten (2. Bauabschnitt)	2.897,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 07.11.1997.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2.659,3	Tsd. DM	verausgabt:	2.659,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

In einem 2. Bauabschnitt wird nach Fertigstellung des Kasinogebäudes das Gebäude Winzererstraße 43, in dem die Kantine bisher untergebracht war, einer neuen Nutzung angepaßt und die Grundstücksentwässerung saniert.

Mit dem Haushaltsansatz 1998 soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

**Zu 03 76/710 04**

Gesamtkosten (1. und 2. Bauabschnitt)	7.650,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.10.1991.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7.292,8	Tsd. DM	verausgabt:	7.292,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

In einem 1. Bauabschnitt ist der Gerätedienst der Autobahndirektion Südbayern nach München-Riem verlegt worden.

In einem 2. Bauabschnitt wurden drei Wohngebäude für Bedienstete errichtet.

In einem 3. Bauabschnitt wird der Gerätehof des Straßenbauamtes München, der jetzt in der Winzererstraße, mitten in der Stadt, ungünstig und unzureichend untergebracht ist und den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Forderungen nicht mehr entspricht, ebenfalls in München-Riem errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 76/710 11**

Gesamtkosten	10.500,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.11.1991.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	9.720,7	Tsd. DM	verausgabt:	9.720,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:		Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
<b>03 76</b>						
711 01-3	711	Straßenmeistergehöft Taufkirchen Neubau	100,0	---	A	1.800,0
					B	2.149,9
					C	3.883,0
712 01-2	711	Straßenbauamt Traunstein Sanierung des Gerätehofes für den Winterdienst Inzell	---	---	A	920,0
					B	30,0
					C	381,8
713 01-1	018	Ämtergebäude Traunstein Umbau und Erweiterung für das Straßenbauamt, Wasserwirtschaftsamt und das Staatliche Hochbauamt - Planung -	***	***	A	---
714 01-0	711	Straßenmeistergehöft Ingolstadt Sanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	2.500,0	A	---
					C	134,1
730 23-4	711	Straßenbauamt Ansbach Erweiterung	600,0	---	A	3.000,0
					B	3.000,0
					C	3.000,0
731 01-9	711	Straßenmeistergehöft Neustadt/Aisch Neubau <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	4.000,0	A	---
					C	300,0
735 01-5	711	Ämtergebäude Kronach Neubau für das Straßenbauamt und für die Dienststelle Kronach des Wasserwirtschaftsamtes Hof	***	***	A	---
					C	49,8
735 02-4	711	Straßenmeistergehöft Staffelstein Neubau	---	***	A	---
					C	593,4
736 01-4	711	Straßenmeistergehöft Bamberg-West Erweiterung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
737 01-3	711	Ämtergebäude Bayreuth Generalsanierung	---	***	A	1.150,0
					B	2.439,6
					C	3.100,0

## Erläuterungen

**Zu 03 76/711 01**

Gesamtkosten	10.700,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 12.03.1996.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7.798,1	Tsd. DM	verausgabt:	7.798,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Straßenmeisterei Erding wurde aufgrund verstärkt anfallender Unterhaltungsarbeiten durch den Neubau des Flughafens München II geteilt. Für die neu gegründete Straßenmeisterei Taufkirchen ist daher ein Neubau erforderlich. Mit dem Haushaltsansatz 1999 soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

**Zu 03 76/712 01**

Gesamtkosten	13.670,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 31.01.1996.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	687,7	Tsd. DM	verausgabt:	687,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	12.982,3	Tsd. DM		

Der Bauhof für den Winterdienst in Inzell ist vollkommen unzureichend untergebracht. Die Gebäude sind baufällig und abbruchreif. Das Bauvorhaben soll in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden.  
Der 1. Bauabschnitt umfaßt den Bau der Montagehalle, des Sozialgebäudes und des Wohngebäudes. Die Kosten betragen dafür 9.940,0 Tsd. DM.  
Der 2. Bauabschnitt umfaßt den Bau von Pkw- und Lkw-Garagen mit einem Aufwand von 3.730,0 Tsd. DM.

**Zu 03 76/713 01**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 03 76/714 01**

Gesamtkosten	4.160,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 18.06.1996.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	134,1	Tsd. DM	verausgabt:	134,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.375,9	Tsd. DM		

Die Straßenmeisterei in Ingolstadt ist vollkommen unzulänglich untergebracht, die Gebäude sind sanierungsbedürftig.

**Zu 03 76/730 23**

Gesamtkosten	11.530,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 15.02.1996.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	6.390,7	Tsd. DM	verausgabt:	6.390,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Das Straßenbauamt Ansbach ist in dem vorhandenen Dienstgebäude unzureichend untergebracht. Der zusätzliche Raumbedarf soll durch einen Erweiterungsbau gedeckt werden.  
Mit dem Haushaltsansatz 1999 soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

**Zu 03 76/731 01**

Gesamtkosten	8.980,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 15.02.1996.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	444,0	Tsd. DM	verausgabt:	444,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.736,0	Tsd. DM		

Die Straßenmeisterei Neustadt/Aisch ist bisher in Markt Bibart dezentral in einem Barackenprovisorium völlig unzureichend untergebracht. Ein Neubau in Neustadt/Aisch ist daher dringend erforderlich.

**Zu 03 76/735 01**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 03 76/735 02**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 03 76/736 01**

Die Straßenmeisterei Bamberg-West ist völlig unzureichend untergebracht. Zur Unterbringung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten ist die Errichtung einer Mehrzweckhalle notwendig. Die Voraussetzungen hierfür konnten 1992 durch den Erwerb einer zusätzlichen Grundstückfläche geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 76/737 01**

Gesamtkosten	6.485,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 19.03.1998.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	5.794,3	Tsd. DM	verausgabt:	5.794,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Das Ämtergebäude in Bayreuth ist dringend sanierungsbedürftig, vor allem die Küche der Kantine, die Dächer und die Fassade. Mit dem Haushaltsansatz 1998 soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
<b>03 76</b>						
740 11-6	711	Ämtergebäude Schweinfurt Neubau für das Straßenbauamt, das Wasserwirtschaftsamt, das Landbauamt, das Vermessungsamt, das Staatliche Gesundheitsamt und für die Außenstelle des Arbeitsgerichts Würzburg einschl. einer Kantine für alle Dienststellen und für die benachbarten Polizeidienststellen	***	***	A C	--- 206,8
745 01-3	711	Ämtergebäude Weiden Erweiterungsbau für das Landbauamt, Straßenbauamt, Wasserwirtschaftsamt und Vermessungsamt, sowie Sanierung der Altbaubereiche	---	***	A B C	--- 364,4 1.691,9
746 01-2	711	Straßenmeistergehöft Neunburg v.W. Erweiterung	***	***	A B C	--- 289,9 1.360,2
747 01-1	711	Straßenmeisterei Neumarkt/Oberpfalz Neubau	3.200,0	1.000,0	A B	2.500,0 723,3
747 02-0	711	Straßenmeisterei Vohenstrauss Neubau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	300,0	A	---
		<b>Summe Kapitel 03 76</b>	4.850,0	7.800,0	A B C	9.800,0 10.966,9 17.100,2
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 6.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 9.000,0				
		<b>Summe Epl. 03B</b>	19.000,0	19.000,0	A B C	19.000,0 21.738,3 25.855,4
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 15.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 16.600,0				

## Erläuterungen

**Zu 03 76/740 11**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 03 76/745 01**

Gesamtkosten	20.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 07.02.1994.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	19.319,9 Tsd. DM	verausgabt:	19.319,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Der Leertitel dient der Abwicklung eines eventuellen Ausgaberesstes.

**Zu 03 76/746 01**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 03 76/747 01**

Gesamtkosten	10.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.02.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	723,3 Tsd. DM	verausgabt:	723,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Straßenmeisterei Neumarkt/Oberpfalz ist im Ortszentrum unzureichend untergebracht, Lärm- und Staubemissionen beeinträchtigen Wohngebiete und eine nahe gelegene Schule. Auf einem außerhalb der bebauten Ortsbereiche gelegenen Grundstück wird deshalb ein Neubau errichtet.

**Zu 03 76/747 02**

Aufgrund einer Neustrukturierung der Straßenmeisterbezirke muß eine neue Straßenmeisterei in Vohenstrauß errichtet werden. Sie dient vor allem zur Entlastung der bisherigen Straßenmeisterei Eschenbach, die mit einem zu betreuendem Straßennetz von 528 km nicht wirtschaftlich arbeiten kann. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.



# **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des

**Bayerischen Staatsministerium des Innern  
- Bayerische Staatsbauverwaltung -**

**- Einzelplan 03 B -**

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	<b>Planmäßige Beamte</b>					
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	1. Bis zu 8 Planstellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 13 bis einschließlich B 3 bei den Kapiteln 03 01 und 03 61 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.  2. <b>Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte):</b> Ständige Vertreter eines Abteilungsleiters.
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	5	5	5	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	5	5	5	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		21	21	22	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	18	18	18	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	28	28	28	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		6	6	6	
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A 14	17	17	17	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		12	12	12	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		7	7	7	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	10	10	10	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	36	36	36	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	17	17	18	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	4	4	4	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen		3	3	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A 10	2	2	2	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	4	4	4	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	11	11	11	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	1	-	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		3	3	4	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		1	1	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	1	1	2	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		222 -3	222 0	225	

## E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>PERSONALSOLL A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
<b>Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)</b>			
VIII	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-8	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 03 72
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 03 72
Zwischensumme	-	-	
<b>Stellenumwandlungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 7 (Verwaltungsbetriebsobersekretär)
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 (Verwaltungsbetriebshauptsekretär)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
<b>Stellenabsenkungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	-1	-	Absenkung nach BesGr A 11 (Regierungsamtman) zur Finanzierung von Umwandlungen
A 11 Regierungsamtman, Regierungsamtfrau	+1	-	Absenkung von BesGr A 12 (Amtsrat) zur Finanzierung von Umwandlungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Leerstellen</b>					
	Ministerialrat,	B 3	1	1	1	
	Ministerialrätin					
	Regierungsdirektor,	A 15	1	1	1	
	Regierungsdirektorin					
	Oberregierungsrat,	A 14	1	1	1	
	Oberregierungsrätin					
	Regierungsräte,	A 13	2	2	2	
	Regierungsrätinnen					
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	-	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsobersekretäre,	A 7	2	2	2	
	Regierungsobersekretärinnen					
	Regierungssekretär,	A 6	1	1	1	
	Regierungssekretärin					
	Zusammen		12	12	11	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>					
		A 16	1	1	1	
		A 15	5	5	5	
		A 14	10	10	10	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		18	18	18	
425 01	<b>Angestellte</b>					
	<b>a) Technischer Dienst</b>					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	
		III	3	3	3	
		IVa	-	-	1	
		Vb	3	3	3	
		Vc	3	3	3	
		VIb	2	2	2	
	Zusammen		13	13	14	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	<b>Leerstellen</b>					
		Vc	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
	Zusammen		3	3	3	

## E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Zwischensumme	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-8	-	
<b>PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 426 01</b>			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-1	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Neue Leerstellen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	<b>b) Verwaltungsdienst</b>					
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	3	
		IVb	1	1	1	
		Vb	3	3	3	
		Vc	18	18	18	
		VIb	14	14	14	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
		VIII	18	18	22	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(15)	
	Zusammen		74	74	78	
	Zugang/Abgang		-4	0		
	<b>Leerstellen</b>					
	Vc	2	2	2		
	VIb	1	1	1		
	VII	8	8	8		
	VIII	2	2	2		
Zusammen		13	13	13		
426 01	<b>Arbeiter</b>					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		28	28	29	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 73						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen sowie zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues
425 73	<b>Angestellte</b>					
	Angestellte		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
						1999 2000
						a) in den VergGr I-IIa 2 2
						b) in den VergGr IIa-Vb 2 2
						c) in den VergGr Vb-X 1 1
	Zusammen					5 5
<b>Gesamtübersicht</b>						
422 01	Planmäßige Beamte		222	222	225	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		13	13	14	
425 01	b) Verwaltungsdienst		74	74	78	
	(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(25)	
	<b>Personalsoll A</b>		<b>309</b>	<b>309</b>	<b>317</b>	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		28	28	29	
425 73	Angestellte		5	5	5	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>33</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
<b>TG 83</b>						Bewirtschaftung des Lehrgangsgebäudes der Obersten Baubehörde in München, Heßstr. 136
<b>426 83</b>	<b>Arbeiter</b> Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5	
	<b>Gesamtübersicht</b>					
426 83	Arbeiter		5	5	5	
	<b>Personalsoll B</b>		5	5	5	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>					
	Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	B 3	2	2	2	1. Die Stellen des Titels 422 01 dürfen bei Bedarf, längstens bis 31.12.2002 in der jeweiligen Laufbahn bei den Kap. 03 71, 03 72, 03 73 und 03 74 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die Stellen der Titel 425 01 und 426 01.
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	15	15	18	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	7	7	9	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	2	2	
	Baurat, Baurätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	14	14	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		3	3	3	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	19	19	23	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A 11	6	6	10	
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau		1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	1	1	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	4	4	
	Zusammen Zugang/Abgang		86 -15	86 0	101	
	<b>Leerstellen</b>					
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>PERSONALSOLL A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 425 01</b>			
III	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
IVa	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIII	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-13	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-4	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
<b>Titel 425 01</b>			
III	-14	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
IVa	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Vb	-2	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Vc	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VIb	-4	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VII	-3	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VIII	-3	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Summe der Stellenumsetzungen	-43	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-56	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>					
		A 15	3	3	3	
		A 13	2	2	2	
		A 12	7	7	7	
		A 11	3	3	3	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		16	16	16	
425 01	<b>Angestellte</b>					
	Tarifliche Angestellte	Ib	12	12	12	
		IIa	16	16	16	
		III	46	46	61	
		IVa	3	3	6	
		Vb	4	4	6	
		Vc	8	8	10	
		VIb	10	10	14	
		VII	12	12	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(3)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	11	11	22	
			(7)	(7)	(15)	
	Zusammen		122	122	163	
	Zugang/Abgang		-41	0		
	<b>Leerstellen</b>					
		IIa	1	1	1	
		III	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	2	2	2	
		VII	6	6	6	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		14	14	14	
426 01	<b>Arbeiter</b>					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4	
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		86	86	101	
425 01	Angestellte		122	122	163	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(18)	
	<b>Personalsoll A</b>		<b>208</b>	<b>208</b>	<b>264</b>	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	



Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	<b>Planmäßige Beamte</b>					1. Vgl. Vermerk Nr. 1 zu Kap. 03 71.
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2	2. <b>Zu BesGr A 8 (RHS):</b> 1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers.
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	9	9	7	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	47	47	30	
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A 14	64	64	43	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	29	29	12	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	8	8	7	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	37	37	29	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	150	150	107	
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		13	13	11	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	203	203	155	
	Gartenamtmann, Gartenamtfrau		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		12	12	11	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	55	55	44	
	Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		18	18	-	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	8	8	2	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		2	2	-	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	3	4	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		4	4	-	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebshauptsekre- tär, Verwaltungsbetriebshaupt- sekretärin		1	1	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		20	19	7	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	2	2	-	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		25	25	9	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	-	-	1	

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>PERSONALSOLL A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 425 01</b>			
IVa	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
IVb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Vb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Vc	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VIb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VII	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIII	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-29	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+3	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+14	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+19	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 13 Bauräte, Baurätinnen	+17	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+7	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+4	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+39	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+4	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+44	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Regierungsamtman, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+12	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+18	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+6	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen Regierungsassistent, Regierungsassistentin		6	6	-		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	17	17	16		
	Zusammen Zugang/Abgang		746 +241	746 0	505		
	<b>Leerstellen</b>						
	Bauberrat, Bauoberrätin	A 14	1	1	1		
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	2	2	2		
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	4	4	4		
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	7	7	7		
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	10	10	10		
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		2	2	2			
Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1			
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4			
Zusammen			31	31	31		
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>						
		A 12	12	12	12		
		A 8	8	8	8		
	Zusammen		20	20	20		
425 01	<b>Angestellte</b>						

## E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 9    Amtsinspektor,    Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+4	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 8    Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+14	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 7    Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+16	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 6    Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+6	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 6    Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 03 61
	+1	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 5    Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 03 61
<b>Titel 425 01</b>			
Ib	+1	-	Umsetzung von 03 74 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
IIa	+8	-	Umsetzung von 03 74 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
III	+14	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+42	-	Umsetzung von 03 74 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+5	-	Umsetzung von 03 73 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
IVa	+1	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+46	-	Umsetzung von 03 74 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+7	-	Umsetzung von 03 73 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
IVb	+11	-	Umsetzung von 03 74 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Vb	+2	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+19	-	Umsetzung von 03 74 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+1	-	Umsetzung von 03 73 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Vc	+1	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+17	-	Umsetzung von 03 74 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+11	-	Umsetzung von 03 74 (Verwaltungsstellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+3	-	Umsetzung von 03 73 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VIb	+4	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+19	-	Umsetzung von 03 74 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke									
		VergGr	1999	2000	1998										
		LohnGr													
1	2	3	4	5	6	7									
	Tarifliche Angestellte	Ib	14	14	13	Zu VergGr VIb: 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)									
		IIa	72	72	64										
		III	249	249	188										
		IVa	173	173	121										
		IVb	40	40	31										
		Vb	98	98	78										
		Vc	91	91	61										
		VIb	123	123	92										
		VII	106	106	85										
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)										
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	85	85	79										
	Auszubildende		(55)	(55)	(74)										
			11	11	-										
	Zusammen Zugang/Abgang		1.062 +250	1.062 0	812										
	<b>Leerstellen</b>														
		IIa	1	1	1										
		IVa	6	6	6										
		IVb	1	1	1										
		Vb	1	1	1										
		Vc	13	13	13										
		VIb	7	7	7										
		VII	16	16	16										
		VIII	13	13	13										
		IXb	1	1	1										
	Zusammen		59	59	59										
425 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>		30	30	30	Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten der VergGr IVa, IVb, III und IIa BAT besetzt werden.									
426 01	<b>Arbeiter</b> Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		42 -7	42 0	49										
TG 79	<b>Bauleitungsangestellte</b> Angestellte Auszubildende		164 2	164 2	- -	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:									
	Zusammen Zugang/Abgang		166 +166	166 0	0	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">1999</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td>a) in den VergGr IIa-Vb</td> <td style="text-align: right;">20</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>b) in den VergGr Vb-X</td> <td style="text-align: right;">144</td> <td style="text-align: right;">144</td> </tr> </table>		1999	2000	a) in den VergGr IIa-Vb	20	20	b) in den VergGr Vb-X	144	144
	1999	2000													
a) in den VergGr IIa-Vb	20	20													
b) in den VergGr Vb-X	144	144													
	Zusammen					<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right;">1999</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">164</td> <td style="text-align: right;">164</td> </tr> </table>		1999	2000		164	164			
	1999	2000													
	164	164													

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
VII	+7	-	Umsetzung von 03 74 (Verwaltungsstellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+2	-	Umsetzung von 03 73 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+1	-	Umsetzung von 03 76 (BKK-Privatisierung)
	-1	-	Umsetzung nach 03 76
	+3	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+2	-	Umsetzung von 03 74 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VIII	+24	-	Umsetzung von 03 74 (Verwaltungsstellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+1	-	Umsetzung von 03 73 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+3	-	Umsetzung von 03 71 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Auszubildende	+14	-	Umsetzung von 03 74 (Verwaltungsstellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	+11	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Zwischensumme	+520	-	
<b>Stellenumwandlungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11
A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 6
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
<b>Stellenhebungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 12
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsärztin	-1	-	Hebung nach BesGr A 13
	+1	-	Hebung von BesGr A 11
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Hebung nach BesGr A 12
	+2	-	Hebung von BesGr A 10
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 11
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9
Zwischensumme	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+491	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
TG80/ TG81	<b>Angestellte</b>	IIa	38	38	38	<b>Zu TG 80-81 (Bauleitungsangestellte):</b> Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten besetzt werden.
		III	42	42	42	
		IVa	48	48	48	
		IVb	14	14	14	
		Va	3	3	3	
		Vb	61	61	61	
		Vc	61	61	61	
		VIb	60	60	60	
		VII	83	83	83	
		VIII	55	55	58	
		IXb	2	2	8	
		Auszubildende	4	4	4	
			Zusammen		471	
	Zugang/Abgang		-9	0		
<b>Gesamtübersicht</b>						
422 01	Planmäßige Beamte		746	746	505	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		1.062 (70)	1.062 (70)	812 (89)	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		<b>1.808</b>	<b>1.808</b>	<b>1.317</b>	
Ferner:						
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
426 01	Arbeiter		42	42	49	
	Bauleitungsangestellte		166	166	0	
	Angestellte		471	471	480	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>709</b>	<b>709</b>	<b>559</b>	

## E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Angestellte</b>			
VIII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
IXb	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
<b>Titel 426 01</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	-12	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Bauleitungsangestellte</b>			
Angestellte	+164	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Auszubildende	+2	-	Umsetzung von 03 74 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
<b>Titel 426 01</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 76
	-1	-	Umsetzung nach 14 77 / 426 01
Summe der Stellenumsetzungen	+162	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+150	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	<b>Planmäßige Beamte</b>					
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	1. Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71 Tit. 422 01.  2. Die Planstellen der BesGr A 2 - A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 73 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.  3. Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kap. 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	31	31	33	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	75	75	74	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	-	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	3	3	6	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		4	4	1	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	11	11	11	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	7	7	7	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	24	25	24	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		-	-	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		7	7	5	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	61	60	61	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		-	-	5	
	gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		18	18	13	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	19	19	19	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen		-	-	7	
	gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen		30	30	23	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	-	-	4	
	gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		11	11	7	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	11	11	11	
	Zusammen		321	321	321	

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
IIa	-1	-	Einsparung wegen der Auflösung der Ortsplanungsstellen
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
IVb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 76
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 76
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
III	-5	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
IVa	-7	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Vb	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Vc	-3	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VIb	-2	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VII	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
<b>Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)</b>			
Vc	+2	-	Umsetzung von 03 76 (BKK-Privatisierung)
VIb	+1	-	Umsetzung von 03 76 (BKK-Privatisierung)
Zwischensumme	-16	-	
<b>Stellenumwandlungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	-1	-	Umwandlung nach A 15 (Regierungsdirektor)
Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umwandlung von A 15 (Baudirektor)
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-3	-	Umwandlung nach A 14 (Oberregierungsrat)
Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+3	-	Umwandlung von A 14 (Bauoberrat)
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Umwandlung aufgrund des Wegfalls der Funktionsgruppe § 2 Nr 4 Buchstabe b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Leerstellen</b>					
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A 16	1	1	1	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	2	2	2	
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A 14	9	9	9	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	6	6	6	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	4	4	4	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Zusammen		27	27	27	
422 11	<b>Beamte zur Anstellung</b>					
	Baurat, Baurätin	A 13	1	1	1	Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 6, A 9, A 10 und A 13 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 73 und 03 74, 03 73 und 03 76 sowie 03 73 und 03 71 bzw. 03 72 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
422 21	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>					
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A 13	110	110	110	Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	77	77	77	
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	40	40	40	
	Straßenmeisteranwärter, Straßenmeisteranwärterinnen	A 8	21	21	21	
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	20	20	-	
	Regierungsassistentanwärter, Regierungsassistentanwärterinnen	A 5	-	-	20	
	Zusammen		268	268	268	
	<b>Leerstellen</b>					
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	15	15	15	
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>					
		A 14	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Umwandlung aufgrund des Wegfalls der Funktionsgruppe § 2 Nr 4 Buchstabe b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+5	-	Umwandlung aufgrund des Wegfalls der Funktionsgruppe § 2 Nr 4 Buchstabe b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-5	-	Umwandlung aufgrund des Wegfalls der Funktionsgruppe § 2 Nr 4 Buchstabe b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+7	-	Umwandlung aufgrund des Wegfalls der Funktionsgruppe § 2 Nr 4 Buchstabe b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2
Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-7	-	Umwandlung aufgrund des Wegfalls der Funktionsgruppe § 2 Nr 4 Buchstabe b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+4	-	Umwandlung aufgrund des Wegfalls der Funktionsgruppe § 2 Nr 4 Buchstabe b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-4	-	Umwandlung aufgrund des Wegfalls der Funktionsgruppe § 2 Nr 4 Buchstabe b der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
<b>Stellenhebungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 12
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 13
<b>Titel 422 21</b>			
A 6 Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	+20	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistentenanwärter, Regierungsassistentenanwärterinnen	-20	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-21	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	<b>Angestellte</b>					
	<b>a) Technischer Dienst</b>					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	
		Ib	2	2	2	
		IIa	21	21	22	
		III	11	11	16	
		IVa	8	8	16	
		IVb	-	-	1	
		Vb	4	4	5	
		Vc	19	19	22	
		VIb	13	13	17	
	VII	1	1	2		
	Zusammen		81	81	105	
	Zugang/Abgang		-24	0		
	<b>Leerstellen</b>					
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	<b>b) Verwaltungsdienst</b>					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	<b>Zu 425 01/Verwaltungsdienst:</b>  <b>Zu VergGr Vb:</b> 1 Stelle kw  <b>Zu VergGr Vc:</b> 2 Stellen kw (BKK-Privatisierung)  <b>Zu VergGr VIb:</b> 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)
		Vc	6	6	4	
		VIb	5	5	4	
		Zusammen		13	13	
	Zugang/Abgang		+3	0		
	<b>Leerstellen</b>					
		VII	1	1	1	
TG 73						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bau- leitung für Staatsstraßen.
425 73	<b>Angestellte</b>					
	Angestellte		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
						1999 2000 a) in den VergGr IIa-Vb 2 2 b) in den VergGr Vb-X 3 3
	Zusammen					<hr/> 5 5

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		321	321	321	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		81	81	105	
425 01	b) Verwaltungsdienst		13	13	10	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		<b>687</b>	<b>687</b>	<b>708</b>	
	Ferner:					
425 73	Angestellte		5	5	5	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	<b>Planmäßige Beamte</b>					Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	2	2	4	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	16	16	30	
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A 14	62	62	81	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	28	28	47	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	-	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	14	14	21	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	28	29	67	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	6	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	54	55	98	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		4	4	15	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	53	51	65	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		8	8	26	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	10	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	-	-	2	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	-	-	4	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		1	1	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		6	6	20	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	2	2	4	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		4	4	20	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	6	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	-	-	3	

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>PERSONALSOLL A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
III	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
IVb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
<b>Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)</b>			
VIII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-18	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-14	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-19	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 13 Bauräte, Baurätinnen	-17	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 12 Technische Amträte, Technische Amträtinnen	-39	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Regierungsamträte, Regierungsamträtinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtrfrauen	-1	-	Umsetzung nach 03 07
Regierungsamtmann, Regierungsamtrfrau	-44	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
	-5	-	Umsetzung nach 03 75
	-5	-	Umsetzung nach 03 76
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-12	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-18	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 9+AZ Amtrinspektoren, Amtrinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG			

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		306 -237	306 0	543	
	<b>Leerstellen</b>					
	Baudirektor, Baudirektorin	A 15	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	2	2	2	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen		2	2	2	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Zusammen		13	13	13	
422 11	<b>Beamte zur Anstellung</b>					
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	2	2	2	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	-	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	-	-	1	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	<b>Angestellte</b>					
	<b>a) Technischer Dienst</b>					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	3	
		IIa	41	41	49	
		III	58	58	101	
		IVa	50	50	97	
		IVb	26	26	43	
		Vb	8	8	27	
		Vc	8	8	26	
		VIb	5	5	28	
		VII	-	-	4	
	Auszubildende		3	3	14	
	Zusammen Zugang/Abgang		201 -191	201 0	392	

Vgl. Vermerk im Stellenplan zu  
Kap. 03 73 Tit. 422 11.

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 9    Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-4	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 8    Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-14	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 7    Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-16	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
A 6    Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
Ib	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
IIa	-8	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
III	-42	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
IVa	-46	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
IVb	-11	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Vb	-19	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Vc	-17	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VIb	-19	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VII	-2	-	Umsetzung nach 03 72 (technische Stellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Auszubildende	-11	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
<b>Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)</b>			
Vc	-11	-	Umsetzung nach 03 72 (Verwaltungsstellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VIb	-7	-	Umsetzung nach 03 72 (Verwaltungsstellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VII	+1	-	Umsetzung von 03 76 (BKK-Privatisierung)
	-24	-	Umsetzung nach 03 72 (Verwaltungsstellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
VIII	-14	-	Umsetzung nach 03 72 (Verwaltungsstellen - Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Zwischensumme	-468	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Leerstellen</b>					
		IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
<b>425 01</b>	<b>b) Verwaltungsdienst</b>					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	<b>Zu VergGr VIb:</b> Eine Stelle der VergGr VIb BAT wird befristet vom 01.01.1998 bis 31.12.2000 bei Kap. 03 07 in Anspruch genommen.
		Vb	1	1	1	
		Vc	12	12	23	
		VIb	5	5	12	
		VII	20	20	43	
	(darunter Schreibkräfte)		(14)	(14)	(32)	<b>Zu VergGr VII:</b> 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	19	19	36	
	Zusammen		58	58	116	
	Zugang/Abgang		-58	0		
	<b>Leerstellen</b>					
		VII	1	1	1	
<b>426 01</b>	<b>Arbeiter</b>					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		58	58	82	
	Zugang/Abgang		-24	0		
<b>TG 79</b>						Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger
	<b>Angestellte</b>					
	Angestellte		203	203	367	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
	Auszubildende		4	4	6	
	Zusammen		207	207	373	
	Zugang/Abgang		-166	0		
						1999 2000
						a) in den VergGr IIa-Vb 42 42
						b) in den VergGr Vb-X 161 161
						Zusammen 203 203
						davon 10 Stellen kw ab 1.1.1999

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>Stellenumwandlungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umwandlung nach A 13 (Regierungsrat)
Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	Umwandlung von A 13 (Baurat)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
<b>Stellenhebungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-	-1	Hebung nach BesGr A 12
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-	+2	Hebung von BesGr A 10
	-	-2	Hebung nach BesGr A 11
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+3	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	-3	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
<b>Titel 422 11</b>			
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin z.A.	+1	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistent, Regierungsassistentin z.A.	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-486	-	
<b>PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 426 01</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-24	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 425 79 (TG 79)</b>			
Angestellte	-164	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)
Auszubildende	-2	-	Umsetzung nach 03 72 (Neuorganisation der Hochbauverwaltung)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		306	306	543	
422 11	Beamte zur Anstellung		5	5	5	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		201	201	392	
425 01	b) Verwaltungsdienst (darunter Schreibkräfte)		58 (33)	58 (33)	116 (57)	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		<b>570</b>	<b>570</b>	<b>1.056</b>	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		58	58	82	
TG 79	Angestellte		207	207	373	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>265</b>	<b>265</b>	<b>455</b>	

## E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Summe der Stellenumsetzungen	-166	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-190	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	<b>Planmäßige Beamte</b>					
	Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	B 3	2	2	2	<p>1. Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 75 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>2. Bis zu 48 Stellen der BesGr A 10 (Hauptstraßenmeister/Technische Oberinspektoren) / A 11 (Technische Amtmänner) dürfen mit Leitern von Autobahn- und Straßenmeistereien besetzt werden.</p> <p>3. <b>Zu BesGr A 11 (Technische Amtmänner):</b> Bis zu 5 Stellen für Leiter von Autobahnmeistereien mit herausgehobener Funktion.</p>
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	24	24	24	
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A 14	22	22	22	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	6	6	8	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	-	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	8	9	8	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	17	17	16	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	3	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	24	24	24	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen		10	10	5	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	1	1	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		8	8	8	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A 10	10	10	10	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	2	
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		41	40	41	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		3	3	3	
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		30	30	30	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	10	10	10	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	7	7	6	

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>PERSONALSOLL A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
IVb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-7	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	+5	-	Umsetzung von 03 74
<b>Stellenumwandlungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umwandlung nach A 13 (Regierungsrat)
Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	Umwandlung von A 13 (Baurat)
A 10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterin	-	-1	Umwandlung nach A 10 (Technischer Oberinspektor)
Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-	+1	Umwandlung von A10 (Hauptstraßenmeister)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
<b>Stellenhebungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 12
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-	-1	Hebung nach BesGr A 13
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12
A 10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterin	+1	+1	Hebung von BesGr A 10
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-	+1	Hebung von A 9 (Oberstraßenmeister)
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterin	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-	-1	Hebung nach A 10 (Hauptstraßenmeister)
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 8
	-1	-	Hebung nach BesGr A 9

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	-	-	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		253 +5	253 0	248	
	<b>Leerstellen</b>					
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A 16	1	1	-	
	Baudirektor, Baudirektorin	A 15	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		9 +1	9 0	8	
<b>422 11</b>	<b>Beamte zur Anstellung</b>					
	Baurat, Baurätin	A 13	1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	-	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	-	-	1	
	Zusammen		3	3	3	
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>					
		A 14	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	

Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 6, A 9, A 10 und A 13 bei den Kap. 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 6    Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5    Regierungsassistent, Regierungsassistentin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
<b>Titel 422 11</b>			
A 6    Regierungssekretär, Regierungssekretärin z.A.	+1	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5    Regierungsassistent, Regierungsassistentin z.A.	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-2	-	
<b>PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Neue Stellen</b>			
<b>Titel 425 87 (TG 87)</b>			
Angestellte Zugleich Summe der neuen Stellen	+6	-	für die Umsetzung des Projekts MOBINET
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 425 71 (TG 71)</b>			
Angestellte	-5	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg für 1997 sowie im Vollzug eines kw-Vermerks
	-4	-	Einsparung im Vollzug eines kw-Vermerks
	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
<b>Titel 425 72 (TG 72)</b>			
Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
<b>Titel 425 81 (TG 81)</b>			
Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
<b>Titel 426 01</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-30	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	<b>Angestellte</b>					Die Angestelltenstellen bei den Kap. 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	<b>a) Technischer Dienst</b>					
	Tarifliche Angestellte	Ib	6	6	6	
		IIa	25	25	25	
		III	30	30	30	
		IVa	28	28	29	
		IVb	4	4	6	
		Vb	9	9	9	
		Vc	8	8	9	
		VIb	15	15	15	
	VII	6	6	9		
	Zusammen		131	131	138	
	Zugang/Abgang		-7	0		
	<b>Leerstellen</b>					
		VII	1	1	1	
425 01	<b>b) Verwaltungsdienst</b>					4 Stellen kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung.  Wertigkeit: VergGr Vb 1 Stelle VergGr VII 2 Stellen VerGr VIII 1 Stelle  Zusammen 4 Stellen
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	6	6	6	
		VIb	18	18	18	
		VII	18	18	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	10	10	10	
			(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		56	56	56	
426 01	<b>Arbeiter</b>					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		55	55	59	
	Zugang/Abgang		-4	0		
TG 71						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken  <b>Zu 03 75/ TG 71,72 und 81</b> Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:  a) in den VergGr I-IIa 1999 2000 60 60 b) in den VergGr IIa-Vb 128 128 c) in den VergGr Vb-X 420 420  Zusammen 608 608
425 71	<b>Angestellte</b>					<b>21 Stellen kw in den VergGr IIa-Vb</b> (davon 3 Stellen bis 01.01.2002 und 18 Stellen ab 01.01.2002)
	Angestellte		541	541	562	
	Auszubildende		15	15	15	
	Zusammen		556	556	577	<b>15 Stellen kw in den VergGr Vb-X</b> (davon 3 Stellen bis 01.01.2002 und 12 Stellen ab 01.01.2002)
	Zugang/Abgang		-21	0		

**E r l ä u t e r u n g e n**

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 425 87 (TG 87)</b>			
Angestellte	+2	-	Umsetzung und Umwandlung für die Umsetzung des Projekts MOBINET
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-22	-	
 <b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Neue Leerstellen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 16 Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	+1	-	
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke												
		VergGr	1999	2000	1998													
		LohnGr																
1	2	3	4	5	6	7												
426 71	<b>Arbeiter</b> Arbeiter, Arbeiterinnen		91	91	91													
TG 72						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen												
425 72	<b>Angestellte</b> Angestellte Zugang/Abgang		53 -3	53 0	56													
426 72	<b>Arbeiter</b> Arbeiter, Arbeiterinnen		10	10	10													
TG 81						Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen												
425 81	<b>Angestellte</b> Zugang/Abgang		14 -2	14 0	16													
TG 82						Betriebsausgaben des Gerätedienstes für die Staatsbaubehörden												
425 82	<b>Angestellte</b>		13	13	13	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;"></td> <td style="text-align: right;">1999</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td>a) in den VergGr IIa-Vb</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>b) in den VergGr Vb-X</td> <td style="text-align: right;">11</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">13</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">13</td> </tr> </table>		1999	2000	a) in den VergGr IIa-Vb	2	2	b) in den VergGr Vb-X	11	11	Zusammen	13	13
	1999	2000																
a) in den VergGr IIa-Vb	2	2																
b) in den VergGr Vb-X	11	11																
Zusammen	13	13																
TG 85						Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen												
425 85	<b>Angestellte</b>		40	40	40	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;"></td> <td style="text-align: right;">1999</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td>a) in den VergGr IIa-Vb</td> <td style="text-align: right;">9</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>b) in den VergGr Vb-X</td> <td style="text-align: right;">31</td> <td style="text-align: right;">31</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">40</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">40</td> </tr> </table>		1999	2000	a) in den VergGr IIa-Vb	9	9	b) in den VergGr Vb-X	31	31	Zusammen	40	40
	1999	2000																
a) in den VergGr IIa-Vb	9	9																
b) in den VergGr Vb-X	31	31																
Zusammen	40	40																

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
<b>TG 87</b>						Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr
<b>425 87</b>	<b>Angestellte</b>					
	Zugang/Abgang		8 +8	8 0	-	6 Stellen (VergGr I-IIa) kw zum 31.07.2003  2 Stellen (VergGr IIa-Vb) ku nach 03 76 / 426 84 zum 31.07.2003
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		253	253	248	
422 11	Beamte zur Anstellung		3	3	3	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		131	131	138	
425 01	b) Verwaltungsdienst (darunter Schreibkräfte)		56 (8)	56 (8)	56 (8)	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		<b>443</b>	<b>443</b>	<b>445</b>	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		55	55	59	
425 71	Angestellte		556	556	577	
426 71	Arbeiter		91	91	91	
425 72	Angestellte		53	53	56	
426 72	Arbeiter		10	10	10	
425 81	Angestellte		14	14	16	
425 82	Angestellte		13	13	13	
425 85	Angestellte		40	40	40	
425 87	Angestellte		8	8	0	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>840</b>	<b>840</b>	<b>862</b>	
	Nachrichtlich: Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern sind rd. 1190 staatliche Arbeiter und rd. 100 staatliche Angestellte (Fernmeldepersonal und Werkmeister) eingesetzt, deren Bezüge vom Bund getragen werden (Kap. 12 10 Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes). Die Angestellten sind in die VergGr Vb - X BAT eingestuft.					

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	<b>Planmäßige Beamte</b>					
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2	1. Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 01 und Kap. 03 75 Tit. 422 01
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	9	9	7	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	24	25	26	2. <b>Zu BesGr A 11 (Technische Amtmänner):</b> Bis zu 12 Stellen für Leiter von Straßenmeistereien mit herausgehobener Funktion.
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A 14	85	84	85	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	37	37	37	3. Von Titel 422 01 sind vorgesehen für die Betriebskrankenkasse Land Bayern:
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	20	20	19	1999 2000 1998
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2	Regierungsrat A 13 1 1 1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	58	61	56	Regierungsamtsrat A 12 1 1 1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		9	9	9	Regierungsamtmänner A 11 1 1 1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	91	90	92	Regierungsoberinspektoren A 10 3 3 3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		25	25	20	Regierungsinspektoren A 10 2 2 2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	50	49	49	Regierungsinspektoren A 9 1 1 1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		30	30	30	Regierungsinspektoren A 9 1 1 1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		2	2	2	Regierungs- obersekretäre A 7 1 1 1
	(Verwendungsaufstieg)					
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	16	16	16	Zusammen 10 10 10
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin		1	1	1	Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.
	(Verwendungsaufstieg)					
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A 10	21	21	21	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		2	4	1	
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		66	65	68	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		19	17	19	
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		44	44	44	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	26	26	27	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	13	13	5	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	

## E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>PERSONALSOLL A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Neue Stellen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin Zugleich Summe der neuen Stellen	+1	-	wegen Aufgabenmehrung durch Zunahme der zu betreuenden Kreisstraßen
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
IVb	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIIb	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
<b>Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)</b>			
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-32	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 73
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 73
A 11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	+5	-	Umsetzung von 03 74
<b>Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)</b>			
Vc	-2	-	Umsetzung nach 03 73 (BKK-Privatisierung)
VIIb	-1	-	Umsetzung nach 03 73 (BKK-Privatisierung)
	-1	-	Umsetzung nach 03 72 (BKK-Privatisierung)
VII	-1	-	Umsetzung nach 03 74 (BKK-Privatisierung)
	+1	-	Umsetzung von 03 72
Zwischensumme	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	-	-	8		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1		
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1		
	Zusammen Zugang/Abgang		668 +6	668 0	662		
	<b>Leerstellen</b>						
	Bauberrat, Bauoberrätin	A 14	1	1	1		
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	-		
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	-		
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A 11	2	2	1		
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3		
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	-			
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1			
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2			
Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2			
Zusammen Zugang/Abgang		15 +5	15 0	10			
422 11	<b>Beamte zur Anstellung</b>						
	Baurat, Baurätin	A 13	1	1	1	Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 11 und Kap. 03 75 Tit. 422 11.	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1		
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1		
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	-		
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	-	-	1		
	Zusammen		4	4	4		

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>Stellenumwandlungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-2	-1	Umwandlung nach A 10 (Technischer Oberinspektor)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	+1	Umwandlung von A 10 (Hauptstraßenmeister)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
<b>Stellenhebungen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 14
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 15
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 12
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 13
	+3	+3	Hebung von BesGr A 11
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	+2	Hebung von BesGr A 10
	-3	-3	Hebung nach BesGr A 12
A 10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+2	+1	Hebung von A 9 (Oberstraßenmeister)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 11
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-2	-1	Hebung nach A 10 (Hauptstraßenmeister)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	+2	Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 9
	+1	-	Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+8	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	-8	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
<b>Titel 422 11</b>			
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin z.A.	+1	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistent, Regierungsassistentin z.A.	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-30	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	<b>Angestellte</b>					
	<b>a) Technischer Dienst</b>					
	Tarifliche Angestellte	Ib	4	4	4	Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 75 Tit. 425 01.  <b>Zu VergGr IVa:</b> 1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers.
		IIa	53	53	53	
		III	76	76	76	
		IVa	72	72	73	
		IVb	6	6	10	
		Vb	40	40	40	
		Vc	57	57	57	
		VIb	86	86	93	
		VII	25	25	33	
		VIII	3	3	9	
	Auszubildende		15	15	15	
		Zusammen		437	437	463
		Zugang/Abgang		-26	0	
	<b>Leerstellen</b>					
		IVa	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	<b>b) Verwaltungsdienst</b>					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	Von Titel 425 01 sind vorgesehen für die Betriebskrankenkasse Land Bayern: 1999 2000 1998 Verwaltungsdienst Vb 1 1 1 Vc 5 5 7 VIb 4 4 6 VII 6 6 7 VIII 3 3 3
		IVb	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	30	30	32	
		VIb	33	33	35	
		VII	36	36	36	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
		VIII	30	30	36	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(15)	
		Zusammen		132	132	
		Zugang/Abgang		-10	0	
		<b>Leerstellen</b>				
			VIb	2	2	2
	426 01	<b>Arbeiter</b>				
Arbeiter, Arbeiterinnen			140	140	148	
	Zugang/Abgang		-8	0		

## E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
<b>PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Neue Stellen</b>			
<b>Titel 425 74 (TG 74)</b>			
Angestellte	+24	-	wegen Aufgabenmehrung durch Zunahme des Kreisstraßennetzes bei den Straßenbauämtern Würzburg, Nürnberg und Augsburg
Zugleich Summe der neuen Stellen			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
<b>Titel 426 01</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
<b>Titel 426 84 (TG 84)</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-26	-	Einsparung im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-40	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg für 1997 sowie im Rahmen des Konzeptes SM 2000
Summe der Stelleneinsparungen	-77	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
<b>Titel 426 01</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+3	-	Umsetzung von 03 72
<b>Titel 426 84 (TG 84)</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung für die Umsetzung des Projekts MOBINET
Summe der Stellenumsetzungen	+1	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-52	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Neue Leerstellen</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	für beurlaubte Beamte/Beamtinnen zur Fortführung der Geschäfte bei der (privatisierten) BKK Land Bayern
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	für beurlaubte Beamte/Beamtinnen zur Fortführung der Geschäfte bei der (privatisierten) BKK Land Bayern
A 11 Regierungsamtman, Regierungsamtfrau	+1	-	für beurlaubte Beamte/Beamtinnen zur Fortführung der Geschäfte bei der (privatisierten) BKK Land Bayern
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	für beurlaubte Beamte/Beamtinnen zur Fortführung der Geschäfte bei der (privatisierten) BKK Land Bayern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke															
		VergGr	1999	2000	1998																
		LohnGr																			
1	2	3	4	5	6	7															
<b>TG 71</b>						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen															
<b>425 71</b>	<b>Angestellte</b> Angestellte		6	6	6	<b>Zu 03 76 TG 71 bis 74</b> Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">1999</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td>a) in den VergGr I-IIa</td> <td style="text-align: right;">22</td> <td style="text-align: right;">22</td> </tr> <tr> <td>b) in den VergGr IIa-Vb</td> <td style="text-align: right;">127</td> <td style="text-align: right;">127</td> </tr> <tr> <td>c) in den VergGr Vb-X</td> <td style="text-align: right;">755</td> <td style="text-align: right;">755</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">904</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">904</td> </tr> </table>		1999	2000	a) in den VergGr I-IIa	22	22	b) in den VergGr IIa-Vb	127	127	c) in den VergGr Vb-X	755	755	Zusammen	904	904
	1999	2000																			
a) in den VergGr I-IIa	22	22																			
b) in den VergGr IIa-Vb	127	127																			
c) in den VergGr Vb-X	755	755																			
Zusammen	904	904																			
<b>TG 72</b>						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen															
<b>425 72</b>	<b>Angestellte</b> Angestellte Auszubildende		396 10	396 10	396 10																
	Zusammen		406	406	406																
<b>426 72</b>	<b>Arbeiter</b> Arbeiter, Arbeiterinnen		53	53	53																
<b>TG 73</b>						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen															
<b>425 73</b>	<b>Angestellte</b> Angestellte Auszubildende		455 18	455 18	455 18																
	Zusammen		473	473	473																
<b>426 73</b>	<b>Arbeiter</b> Arbeiter, Arbeiterinnen		71	71	71																
<b>TG 74</b>						Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen															
<b>425 74</b>	<b>Angestellte</b> Angestellte Zugang/Abgang		47 +24	47 0	23																
<b>426 74</b>	<b>Arbeiter</b> Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5																

**E r l ä u t e r u n g e n**

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Summe der neuen Leerstellen	+5	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+5	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke												
		VergGr	1999	2000	1998													
		LohnGr	4	5	6													
1	2	3	4	5	6	7												
TG 84						<p>Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen</p> <p><b>Zu 03 76/TG 84 und 85</b>            Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">1999</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td>a) in den VergGr IIa-Vb</td> <td style="text-align: right;">9</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>b) in den VergGr Vb-X</td> <td style="text-align: right;">120</td> <td style="text-align: right;">120</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">129</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">129</td> </tr> </table>		1999	2000	a) in den VergGr IIa-Vb	9	9	b) in den VergGr Vb-X	120	120	Zusammen	129	129
	1999	2000																
a) in den VergGr IIa-Vb	9	9																
b) in den VergGr Vb-X	120	120																
Zusammen	129	129																
425 84	Angestellte		23	23	23	Infolge der gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel (Gemeinschaftsaufwand) umfaßt die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten der TG 84 alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter und Angestellten. Von den Lohnkosten trägt der Bund nach einem Lohnstundenschlüssel voraussichtlich 38 v.H., das Land 62 v.H.												
426 84	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Auszubildende		3.085 130	3.085 130	3.153 130													
	Zusammen Zugang/Abgang		3.215 -68	3.215 0	3.283													
TG 85						Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen												
425 85	Angestellte		106	106	106	Die Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter, die im Rahmen der Auftragsverwaltung tätig sind, hat das Land voll zu tragen. Diese Kosten werden in der TG 85 nachgewiesen.												
426 85	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		30	30	30													

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		668	668	662	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		437	437	463	
425 01	b) Verwaltungsdienst (darunter Schreibkräfte)		132 (25)	132 (25)	142 (30)	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		<b>1.241</b>	<b>1.241</b>	<b>1.271</b>	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		140	140	148	
425 71	Angestellte		6	6	6	
425 72	Angestellte		406	406	406	
426 72	Arbeiter		53	53	53	
425 73	Angestellte		473	473	473	
426 73	Arbeiter		71	71	71	
425 74	Angestellte		47	47	23	
426 74	Arbeiter		5	5	5	
425 84	Angestellte		23	23	23	
426 84	Arbeiter		3.215	3.215	3.283	
425 85	Angestellte		106	106	106	
426 85	Arbeiter		30	30	30	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>4.575</b>	<b>4.575</b>	<b>4.627</b>	

**S t e l l e n p l a n**

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		2.602	2.602	2.605	
422 11	Beamte zur Anstellung		16	16	16	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		2.380 (164)	2.380 (164)	2.489 (227)	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		5.266	5.266	5.378	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
425 71	Angestellte		562	562	583	
425 72	Angestellte		459	459	462	
425 73	Angestellte		483	483	483	
425 74	Angestellte		47	47	23	
425 79	Angestellte		373	373	373	
	Angestellte		471	471	480	
425 81	Angestellte		14	14	16	
425 82	Angestellte		13	13	13	
425 84	Angestellte		23	23	23	
425 85	Angestellte		146	146	146	
425 87	Angestellte		8	8	-	
426 01	Arbeiter		327	327	371	
426 71	Arbeiter		91	91	91	
426 72	Arbeiter		63	63	63	
426 73	Arbeiter		71	71	71	
426 74	Arbeiter		5	5	5	
426 83	Arbeiter		5	5	5	
426 84	Arbeiter		3.215	3.215	3.283	
426 85	Arbeiter		30	30	30	
	Landesbeschäftigte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushaltes gezahlt werden:					
	Beschäftigte für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen (Bezüge trägt der Bund)					
	Angestellte		100	100	100	
	Arbeiter		1.190	1.190	1.100	
	<b>Personalsoll B</b>		7.726	7.726	7.751	

**Hauptabschluß  
Epl. 03 Staatsministerium des Innern**

Bezeichnung	Allgemeine Innere Verwaltung		Staatsbauverwaltung		Staatsministerium des Innern	
	1999 Tsd DM	2000 Tsd DM	1999 Tsd DM	2000 Tsd DM	1999 Tsd DM	2000 Tsd DM
<b>Hauptabschluß Epl. 03 für 1999/2000</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-	-	-	-
Verwaltungseinnahmen u. dgl. ....	734.771,5	735.185,5	48.348,0	48.148,0	783.119,5	783.333,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen .....	21.679,8	2.434,7	561.489,0	559.620,0	583.168,8	562.054,7
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen .....	4.436,2	4.303,8	309.065,0	256.935,0	313.501,2	261.238,8
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>760.887,5</b>	<b>741.924,0</b>	<b>918.902,0</b>	<b>864.703,0</b>	<b>1.679.789,5</b>	<b>1.606.627,0</b>
Personalausgaben .....	4.545.050,3	4.770.874,4	781.696,6	786.782,3	5.326.746,9	5.557.656,7
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	440.302,1	447.591,7	180.822,5	182.101,5	621.124,6	629.693,2
Ausgaben für den Schuldendienst ...	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen .....	51.755,6	30.303,6	515.664,0	515.659,0	567.419,6	545.962,6
Baumaßnahmen .....	118.057,0	122.042,0	386.700,0	347.030,0	504.757,0	469.072,0
Sonstige Sachinvestitionen .....	124.407,7	116.552,0	35.268,0	38.817,0	159.675,7	155.369,0
Investitionsförderungsmaßnahmen .	94.147,3	94.546,9	1.104.507,0	1.051.674,0	1.198.654,3	1.146.220,9
Besondere Finanzierungsausgaben	-1.133,5	-1.132,5	2.200,0	2.200,0	1.066,5	1.067,5
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.372.586,5</b>	<b>5.580.778,1</b>	<b>3.006.858,1</b>	<b>2.924.263,8</b>	<b>8.379.444,6</b>	<b>8.505.041,9</b>
<b>Zuschuß</b>	<b>4.611.699,0</b>	<b>4.838.854,1</b>	<b>2.087.956,1</b>	<b>2.059.560,8</b>	<b>6.699.655,1</b>	<b>6.898.414,9</b>